Cisco Unified IP-Telefon für Cisco Unified Communications Manager 8.0 (SCCP und SIP) – Benutzerhandbuch

Für die Cisco Unified IP-Telefone 7975G, 7971G-GE, 7970G, 7965G und 7945G

Amerikazentrale
Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San José, CA 95134-1706
USA
http://www.cisco.com
Tel.: +1 408 526-4000
+1 800 553-6387
Fax: +1 408 527-0883

Allgemeine Aufgaben

Online-Hilfe auf dem Telefon anzeigen	Drücken Sie ?.
Anruf einleiten	Nehmen Sie den Hörer vor oder nach dem Wählen einer Nummer ab.
Wahlwiederholung	Drücken Sie **Wahlw.** Sie können auch bei aufgelegtem Hörer die Navigationstaste drücken, um das Protokoll der gewählten Rufnummern anzuzeigen.
Während eines Anrufs zum Hörer wechseln	Nehmen Sie den Hörer ab.
Während eines Anrufs zum Lautsprecher oder Headset wechseln	Drücken Sie oder und legen Sie dann den Hörer auf.
Telefon stummschalten	Drücken Sie .
Anrufprotokolle verwenden	Drücken Sie , um ein Anrufprotokoll auszuwählen. Um eine Nummer zu wählen, blättern Sie zum gewünschten Listeneintrag und nehmen Sie den Hörer ab.
Telefonnummer bearbeiten	Drücken Sie **NrBearb**, **<<** oder **>>**.
Anruf halten/heranholen	Drücken Sie **Halten** oder **Heranh.**
Anruf an eine neue Nummer übergeben	Drücken Sie **Übergabe**, geben Sie die Nummer ein und drücken Sie anschließend erneut **Übergabe**.
Intercom-Anruf einleiten	Drücken Sie die Intercom-Taste, geben Sie, falls nötig, die Nummer ein und sprechen Sie nach dem Ton.
Standardkonferenz (Adhoc) starten	Drücken Sie **Weiter** > **Konfer.**, wählen Sie die Nummer des Teilnehmers und drücken Sie erneut **Konfer.**

Cisco, Cisco Systems, the Cisco logo, and the Cisco Systems logo are registered trademarks or trademarks of Cisco Systems, Inc. and/or its affiliates in the United States and certain other countries. All other trademarks mentioned in this document or Website are the property of their respective owners. The use of the word partner does not imply a partnership relationship between Cisco and any other company. (1002R)

© 2010 Cisco Systems, Inc. All rights reserved.

OL-21920-01

KURZREFERENZ

Cisco Unified IP-Telefon für Cisco Unified Communications Manager 8.0 (SCCP und SIP)

Für die Cisco Unified IP-Telefone 7975G, 7971G-GE, 7970G, 7965G und 7945G

Softkey-Definitionen
Telefondisplay-Symbole
Tastensymbole
Allgemeine Aufgaben

Softkey-Definitionen

Abbruch	Vorgang abbrechen oder Bildschirm ohne Übernehmen von Änderungen verlassen
Aktual.	Inhalt aktualisieren
Annehm.	Anruf annehmen
APickUp	Anruf annehmen, der auf einem Anschluss einer zugeordneten Gruppe läutet
Aufsch.	Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten
Auswahl	Menüelement oder Anruf auswählen
Beenden	Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren
Details (nur SCCP-Telefone)	Detaildatensatz für einen Anruf mit mehreren Teilnehmern in den Protokollen „Anrufe in Abwesenheit“ und „Angenommene Anrufe“ öffnen
Entf.	Konferenzteilnehmer entfernen
Entfern.	Zeichen rechts vom Cursor bei Verwendung von „NrBearb“ löschen
GPickUp	Anruf annehmen, der in einer anderen Gruppe oder auf einer anderen Leitung läutet
Haupt	Hauptmenü der Hilfe aufrufen
Heranh.	Anruf aus der Warteschleife zurückholen
KAufsch.	Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten und diesen in eine Konferenz umwandeln
Konfer.	Konferenzgespräch erstellen
KonfList	Konferenzteilnehmer anzeigen
KWCodes	Mithilfe einer Kurzwahlnummer wählen
Leeren	Datensätze oder Einstellungen löschen
Links	Verwandte Hilfethemen anzeigen
Löschen	Einstellungen auf Standardwerte zurücksetzen
MeetMe	MeetMe-Konferenzgespräch leiten
NrBearb	Nummer im Anrufprotokoll bearbeiten
Parken	Anruf mit „Anruf parken“ speichern

PickUp	Anruf entgegennehmen, der auf einem anderen Telefon in Ihrer Gruppe eingeht
QRT	Anrufprobleme an den Systemverwalter melden
Rückruf	Benachrichtigung erhalten, wenn der besetzte Anschluss verfügbar wird
RufEnde	Aktuellen Anruf oder Intercom-Anruf beenden
RufLös.	Zuletzt zur Telefonkonferenz hinzugefügten Teilnehmer entfernen
RufNeu	Neuen Anruf tätigen
Rufuml.	Rufumleitung einrichten/beenden
Ruhe	„Rufton ein/aus“ (Ruhe) aktivieren bzw. deaktivieren
Schließ.	Aktuelles Fenster schließen
SofUml.	Anruf an ein Sprachnachrichtensystem weiterleiten bzw. umleiten
Speich.	Ausgewählte Einstellungen speichern
Suchen	Verzeichniseintrag suchen
Übergabe	Anruf übergeben
Videom. (nur SCCP-Telefone)	Videomodus auswählen
Wählen	Telefonnummer wählen
Wahlw.	Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen
Weiter	Weitere Softkeys anzeigen
Zurück	Zum vorherigen Hilfethema zurückkehren
Zusf.	Aktive Anrufe zu einer Konferenz zusammenführen
<<	Eingegebene Zeichen löschen
>>	Cursor durch die eingegebenen Zeichen bewegen

Telefondisplay-Symbole

	Anrufumleitung aktiviert
	Anruf in der Warteschleife, Remote-Anruf in der Warteschleife
	Verbundener Anruf
	Eingehender Anruf
	Abgehoben
	Aufgelegt
	Gemeinsam genutzte Leitung aktiv
	Wartende Nachricht vorhanden
	Authentifizierter Anruf
	Verschlüsselter Anruf
	Die von der BLF-Funktion überwachte Leitung ist besetzt
	Die von der BLF-Funktion überwachte Leitung ist frei
	Auf der von der BLF-Funktion überwachten Leitung geht ein Anruf ein (BLF-Anrufübernahme)
	Kurzwahl-, Anrufprotokoll- oder Verzeichniseintrag (Leitungsstatus nicht bekannt)
	Für diese Leitung ist der Rufton deaktiviert (BLF-Funktion)
	Freie Intercom-Leitung
	Unidirektionaler Intercom-Anruf
	Bidirektionaler Intercom-Anruf
	Hörer aktiv
	Headset aktiv
	Lautsprecher aktiv
	Videomodus aktiviert (nur SCCP-Telefone)
	Zugewiesene Funktion
	Zugewiesene Mobilität
	Zugewiesener gehaltener Anruf
	Zugewiesene Konferenz
	Zugewiesene Übergabe
	Zugewiesene Telefon-Dienst-URL
	URL-Eintrag in einem Anrufprotokoll kann bearbeitet werden (nur SIP-Telefone)
	Aktivierte Option
	Aktivierte Funktion

Tastensymbole

	Nachrichten
	Dienste
	Hilfe
	Verzeichnisse
	Einstellungen
	Lautstärke
	Lautsprecher
	Stumm
	Headset

Inhalt

Erste Schritte 1
Informationen zur Verwendung des Handbuchs 1
Zusätzliche Informationen 2
Zugriff auf eLearning-Übungen für das Cisco Unified IP-Telefon der Serie 7900 2
Informationen zu Sicherheit und Leistung 3
Überblick zur Cisco-Produktsicherheit 4
Barrierefreiheit 4

Telefon anschließen 5

Überblick über das Telefon 9
Tasten und Hardware 9
Leitungen und Anrufe 15
Leitungs- und Anrufsymbole 15
Telefondisplay – Funktionen 17
Elemente auf dem Telefondisplay auswählen 18
Telefondisplay reinigen und pflegen 18
Funktionstasten und Menüs 19
Auf das Hilfesystem Ihres Telefons zugreifen 20
Grundlegende Informationen zur Verfügbarkeit von Funktionen 21
SIP und SCCP 22

Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen 23
Anrufe einleiten – Grundlegende Optionen 23
Anrufe einleiten – Zusätzliche Optionen 25
Anrufe annehmen 28
Beenden eines Anrufs 30
Anrufe halten und heranholen 31

Verwenden der Stummschaltung 32
Zwischen Anrufen wechseln 32
Aktiven Anruf an ein anderes Telefon weiterleiten 33
Mehrere Anrufe anzeigen 34
Anrufe übergeben 35
Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden 36
Anrufe an eine andere Nummer umleiten 37
Rufton ein/aus 38
Konferenzgespräche durchführen 39
Konferenzfunktionen verwenden 40
Konferenz verwenden 40
„Zusammenführen" verwenden 41
„KAufsch." verwenden 42
„MeetMe" verwenden 43
Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen 43
Intercom-Anrufe einleiten oder erhalten 44

Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen 47
Kurzwahlfunktionen 47
Umgeleitete Anrufe auf Ihrem Telefon annehmen 48
Speichern und Abrufen von geparkten Anrufen 50
Aus Sammelanschlussgruppen abmelden 51
Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung 52
Gemeinsam genutzte Leitungen 52
Sich mithilfe von „Aufsch." auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten 53
Aufschaltfunktionen 53
Aufschaltfunktionen verwenden 53
Verhindern, dass Dritte einen auf einer gemeinsam genutzten Leitung geführten Anruf sehen oder sich auf diesen aufschalten können 54

Mithilfe der BLF-Funktion einen Leitungsstatus ermitteln 55
Sichere Anrufe ausführen und empfangen 56
Zurückverfolgen verdächtiger Anrufe 59
Priorisierung kritischer Anrufe 59
Cisco-Anschlussmobilität verwenden 61
Geschäftsanrufe über eine einzige Telefonnummer verwalten 62

Verwenden von Hörer, Headset und Lautsprecher 65
Hörer verwenden 65
Headset verwenden 65
Freisprechfunktion verwenden 67
Funktion zur automatischen Anrufannahme mit einem Headset oder der Freisprechfunktion verwenden 67

Telefoneinstellungen ändern 69
Anpassen von Ruftönen und der Nachrichtenanzeige 69
Telefondisplay anpassen 70

Verwenden von Anrufprotokollen und Verzeichnissen 73
Anrufprotokolle verwenden 73
Über ein Verzeichnis wählen 75
Unternehmensverzeichnis auf dem Telefon verwenden 76
Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden 77

Zugriff auf Sprachnachrichten 81

Webseiten für Benutzeroptionen 83
Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen 83
Funktionen und Dienste über das Web konfigurieren 84
Persönliches Verzeichnis im Web verwenden 84
Persönliches Adressbuch im Web verwenden 85
Namenwahl über das Web konfigurieren 86
Synchronisierungsanwendung des Adressbuchs verwenden 87

Kurzwahleinträge über das Web einrichten **87**
Telefondienste über das Web einrichten **88**
Benutzereinstellungen über das Web steuern **90**
Leitungseinstellungen über das Web steuern **91**
Telefone und Zugriffslisten für die mobile Verbindung einrichten **93**
Cisco WebDialer verwenden **95**

Zusätzliche Konfigurationsoptionen **97**

Problembehandlung beim Telefon **101**
Allgemeine Problembehandlung **101**
Telefonverwaltungsdaten abrufen **102**
Verwenden des Quality Reporting Tools **103**

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie **105**

Index **107**

Erste Schritte

Informationen zur Verwendung des Handbuchs

Dieses Handbuch bietet Ihnen einen Überblick über die Funktionen Ihres Telefons. Sie können es entweder vollständig durchlesen, um sich umfassende Kenntnisse über die Telefonfunktionen anzueignen, oder mithilfe der folgenden Tabelle direkt zu den am häufigsten benötigten Abschnitten wechseln.

Zweck	Aktion
Selbstständiges Erkunden der Telefonfunktionen	Drücken Sie ? auf dem Telefon, wenn Sie Hilfe benötigen.
Sicherheitsinformationen durchlesen	Siehe „Informationen zu Sicherheit und Leistung“ auf Seite 3.
Telefon anschließen	Siehe „Telefon anschließen“ auf Seite 5.
Telefon nach erfolgreicher Installation verwenden	Lesen Sie zunächst „Überblick über das Telefon“ auf Seite 9.
Erfahren, was die Tastenbeleuchtungen bedeuten	Siehe „Tasten und Hardware“ auf Seite 9.
Informationen zum Telefondisplay	Siehe „Telefondisplay – Funktionen“ auf Seite 17.
Anrufe tätigen	Siehe „Anrufe einleiten – Grundlegende Optionen“ auf Seite 23.
Anrufe halten	Siehe „Anrufe halten und heranholen“ auf Seite 31.
Anrufe stummschalten	Siehe „Verwenden der Stummschaltung“ auf Seite 32.
Anrufe weiterleiten	Siehe „Anrufe übergeben“ auf Seite 35.
Konferenzgespräche durchführen	Siehe „Konferenzgespräche durchführen“ auf Seite 39.
Kurzwahl einrichten	Siehe „Kurzwahlfunktionen“ auf Seite 47.
Telefonnummer gemeinsam verwenden	Siehe „Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung“ auf Seite 52.
Lautsprecherfunktion des Telefons verwenden	Siehe „Verwenden von Hörer, Headset und Lautsprecher“ auf Seite 65.
Ruftonlautstärke oder Rufton ändern	Siehe „Telefoneinstellungen ändern“ auf Seite 69.

Zweck	Aktion
Anrufe in Abwesenheit anzeigen	Siehe „Anrufprotokolle verwenden“ auf Seite 73.
Sprachnachrichten abrufen	Siehe „Zugriff auf Sprachnachrichten“ auf Seite 81.
Softkey- und Symboldefinitionen durchlesen	Weitere Informationen finden Sie in der Kurzreferenz vorne in diesem Handbuch.

Zusätzliche Informationen

- Sie können im Internet unter folgender URL auf die aktuellste Dokumentation für Cisco Unified IP-Telefone zugreifen:

  http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/products_user_guide_list.html
- Sie können unter folgender URL auf die Cisco-Website zugreifen:

  http://www.cisco.com/
- Sie können unter folgender URL auf die aktuellsten Lizenzinformationen zugreifen:

  http://www.cisco.com/en/US/docs/voice_ip_comm/cuipph/all_models/openssl_license/7900_ssllic.html
- Internationale Cisco-Websites:

  Sie können unter www.cisco.com auf internationale Cisco-Websites zugreifen, indem Sie im oberen Bereich der Website auf den Link „Worldwide [change]“ (Weltweit [ändern]) klicken.

Zugriff auf eLearning-Übungen für das Cisco Unified IP-Telefon der Serie 7900

(Nur SCCP-Telefone)

In den eLearning-Übungen für das Cisco Unified IP-Telefon der Serie 7900 werden die grundlegenden Anruffunktionen mithilfe von Audiokommentaren und Animationen vorgestellt. Sie können über Ihren PC online auf diese eLearning-Übungen (für mehrere Telefone) zugreifen. Suchen Sie unter folgender URL in der Dokumentationsliste nach der eLearning-Übung für Ihr Telefon (nur Englisch):

http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/products_user_guide_list.html

Hinweis Möglicherweise werden für Ihr Cisco Unified IP-Telefon keine eLearning-Übungen angeboten, aber Sie können in den eLearning-Übungen für Cisco Unified IP-Telefone der Serie 7900 einen Überblick über die allgemeinen Funktionen der IP-Telefone gewinnen.

Informationen zu Sicherheit und Leistung

Weitere Informationen zu den Auswirkungen von Stromausfällen und zum Einfluss von anderen Geräten auf Ihr Cisco Unified IP-Telefon finden Sie in diesen Abschnitten.

Stromausfall

Die Verfügbarkeit des Notrufs auf Ihrem Telefon ist nur dann gewährleistet, wenn das Telefon mit Strom versorgt ist. Bei einem Stromausfall können Notrufnummern erst nach Wiederherstellung der Stromzufuhr gewählt werden. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung oder bei einem Stromausfall müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um Notrufnummern wählen zu können.

Externe Geräte verwenden

Wenn Sie das Cisco Unified IP-Telefon mit externen Geräten verwenden, empfiehlt Cisco, ausschließlich qualitativ hochwertige externe Komponenten (z. B. Headsets) zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind.

Abhängig von der Qualität dieser Geräte und je nachdem, wie groß deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen oder Funkgeräten ist, kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten. In diesen Fällen empfiehlt Cisco eine oder mehrere dieser Maßnahmen:

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem externen Gerät mitsamt den Anschlusskabeln und der HF- oder NF-Signalquelle.
- Verwenden Sie für das externe Gerät abgeschirmte Kabel oder Kabel mit hochwertiger Abschirmung und hochwertigen Anschlusssteckern.
- Kürzen Sie das Anschlusskabel des externen Geräts.
- Führen Sie die Kabel des externen Geräts durch einen Ferritkern oder ähnliche entstörende Kerne.

Cisco kann keine Garantie in Bezug auf die Leistung des Systems übernehmen, da das Unternehmen keinerlei Einfluss auf die Qualität der verwendeten externen Gerätekomponenten, Kabel und Stecker hat. Das System arbeitet mit angemessener Leistung, wenn geeignete Komponenten mithilfe qualitativ hochwertiger Kabel und Stecker angeschlossen werden.

Vorsicht Verwenden Sie in EU-Ländern ausschließlich externe Lautsprecher, Mikrofone und Headsets, die der EU-Richtlinie 89/336/EWG voll entsprechen.

Überblick zur Cisco-Produktsicherheit

Dieses Produkt enthält Verschlüsselungsfunktionen und unterliegt den jeweils geltenden Gesetzen in Bezug auf Import, Export, Weitergabe und Einsatz des Produkts. Die Bereitstellung von Verschlüsselungsprodukten durch Cisco gewährt Dritten nicht das Recht, die Verschlüsselungsfunktionen zu importieren, zu exportieren, zu verteilen oder zu verwenden. Importeure, Exporteure, Distributoren und Benutzer sind für die Einhaltung der geltenden Gesetze verantwortlich. Durch die Verwendung dieses Produkts akzeptieren Sie die anwendbaren Gesetze und Vorschriften. Wenn Sie die Gesetze nicht einhalten können, müssen Sie das Produkt umgehend zurückgeben.

Weitere Angaben zu den Exportbedingungen der USA finden Sie unter folgender URL:

http://www.access.gpo.gov/bis/ear/ear_data.html

Barrierefreiheit

Die Cisco Unified IP-Telefone der Serie 7900 bieten Barrierefreiheit für sehbehinderte, blinde sowie hörgeschädigte und in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkte Personen.

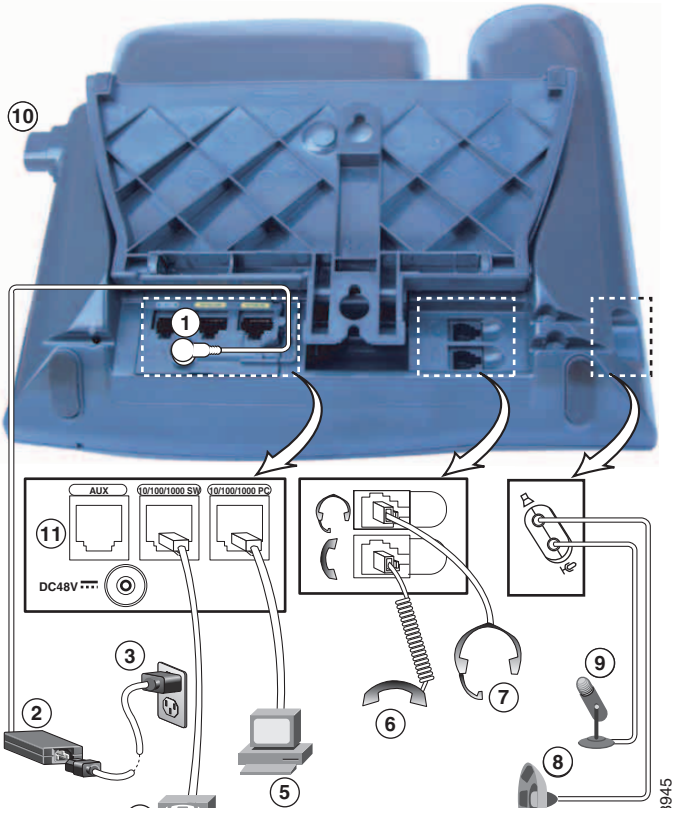
Ausführliche Informationen zu den Funktionen dieser Telefone finden Sie unter Barrierefreiheit für die Cisco Unified IP-Telefone der Serie 7900.

Weitere Informationen zur Barrierefreiheit finden auch auf folgender Cisco-Website:

http://www.cisco.com/web/about/responsibility/accessibility/index.html

Telefon anschließen

In den meisten Fällen schließt der Systemverwalter neue Cisco Unified IP-Telefone an das IP-Telefonnetzwerk des Unternehmens an. Wenn das nicht möglich ist, können Sie Ihr Telefon auch selbst anschließen. Nehmen Sie dazu die folgende Abbildung und Tabelle zu Hilfe.



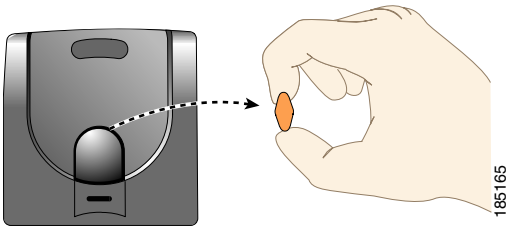
1	Gleichstrom-Adapteranschluss	**7**	Headset-Anschluss
2	Netzteil mit Gleichstromausgang und Wechselstromeingang	**8**	Anschluss für externe Lautsprecher[1]
3	Netzkabel (Wechselstrom)	**9**	Mikrofonanschluss[1]

4	Netzwerk-Port	**10**	Telefonstützentaste
5	PC-Anschluss	**11**	AUX-Port
6	Höreranschluss		

1. Nur Cisco Unified IP-Telefone 7575G, 7971G-GE und 7970G.

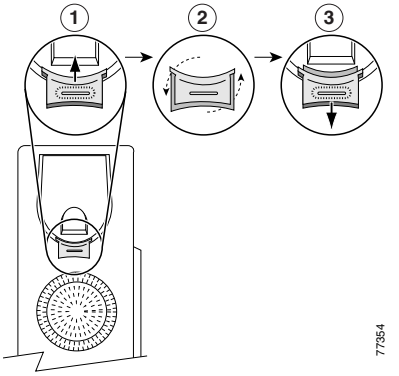
Lasche am Gabelschalter entfernen (erforderlich)

Im Lieferumfang einiger Telefone ist ein Clip zum Schutz des Gabelschalters enthalten. Entfernen Sie die Lasche am Gabelschalter (sofern vorhanden), bevor Sie das Telefon verwenden. Wenn die Lasche entfernt ist, bewegt sich der Gabelschalter etwas nach oben, wenn der Hörer abgehoben wird.



Hörerstation einstellen (optional)

Cisco empfiehlt, die Hörerstation anzupassen. Dies gilt insbesondere bei einer Wandmontage des Telefons, um sicherzustellen, dass der Hörer beim Auflegen in der richtigen Position einrastet. Entsprechende Anweisungen finden Sie in der folgenden Tabelle.



1	Legen Sie den Hörer zur Seite und ziehen Sie die rechteckige Kunststofflasche aus der Hörerstation heraus.
2	Drehen Sie die Lasche um 180 Grad.
3	Schieben Sie die Lasche wieder in die Hörerstation zurück. Auf der Oberseite der umgedrehten Lasche ragt ein kleiner Vorsprung heraus. Legen Sie den Hörer wieder in die Hörerstation.

Telefonstütze anpassen (optional)

Wenn Sie den Neigungswinkel Ihres Telefonsockels verändern möchten, müssen Sie die Telefonstützentaste drücken und die Telefonstütze nach Bedarf verstellen.

Registrierung mit TAPS

Nachdem Ihr Telefon an das Netzwerk angeschlossen wurde, werden Sie vom Systemverwalter möglicherweise aufgefordert, Ihr Telefon mithilfe von TAPS (Tool for Auto-Registered Phone Support) automatisch registrieren zu lassen. TAPS kann für ein neues Telefon oder für den Austausch eines vorhandenen Telefons verwendet werden.

Zur Registrierung mit TAPS nehmen Sie den Hörer ab, geben Sie die TAPS-Anschlussnummer ein, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben, und befolgen Sie die Sprachanweisungen. Möglicherweise müssen Sie Ihre gesamte Anschlussnummer einschließlich der Ortsvorwahl eingeben. Legen Sie den Hörer auf, sobald Ihr Telefon eine Bestätigungsmeldung anzeigt. Das Telefon führt einen Neustart aus.

Headset verwenden

Sie können ein kabelgebundenes Headset an Ihr Cisco Unified IP-Telefon anschließen. Wenn Sie ein Cisco Unified IP-Telefon 7975G, 7965G oder 7945G verwenden, können Sie ein kabelloses Headset verwenden, das die Gabelschalter-Kontrollfunktion für kabellose Headsets unterstützt.

Headset-Unterstützung

Obwohl Cisco Systems Headsets von Drittanbietern auf Kompatibilität mit Cisco Unified IP-Telefonen intern nur eingeschränkt prüft, werden Headsets (oder Hörer) anderer Hersteller weder zertifiziert noch unterstützt.

Cisco empfiehlt, ausschließlich qualitativ hochwertige externe Komponenten (z. B. Headsets) zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind. Abhängig von der Qualität dieser Geräte und je nachdem, wie groß deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen und Funkgeräten ist, kann trotzdem ein geringes Rauschen oder ein Echo auftreten. Dieses Summen ist entweder nur beim Gesprächspartner oder beim Gesprächspartner und dem Benutzer des Cisco Unified IP-Telefons zu hören. Hörbare Summ- oder Brummtöne können von einer Reihe externer Quellen ausgelöst werden, beispielsweise durch elektrische Lampen, Elektromotoren oder große PC-Monitore. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Externe Geräte verwenden“ auf Seite 3.

Hinweis In einigen Fällen kann der Summton durch den Einsatz eines lokalen Power Cubes oder Power Injectors reduziert oder beseitigt werden.

Aufgrund der unterschiedlichen Bedingungen in Bezug auf die Umgebung und die verwendete Hardware an den Standorten, an denen Cisco Unified IP-Telefone eingesetzt werden, gibt es keine universelle Lösung für alle Umgebungen.

Cisco empfiehlt Kunden, die Leistung der Headsets zunächst im vorgesehenen System zu testen, bevor sie eine Kaufentscheidung treffen und Headsets in großer Zahl einsetzen.

Von Benutzern wahrgenommene Audioqualität

Abgesehen von der physischen, mechanischen und technischen Leistung muss sich die Audioübertragung über das Headset sowohl für den Benutzer als auch für den Gespächspartner am anderen Ende der Leitung gut anhören. Audioqualität wird subjektiv wahrgenommen. Daher kann Cisco keine Garantie über die Leistung von Headsets übernehmen. Allerdings haben sich viele Headsets führender Hersteller als geeignet für den Einsatz mit Cisco Unified IP-Telefonen erwiesen. Weitere Details finden Sie auf den Websites der Hersteller.

Informationen zu kabellosen Headsets, die die Gabelschalter-Kontrollfunktion für kabellose Headsets unterstützen, finden Sie unter folgender URL: http://www.cisco.com/pcgi-bin/ctdp/Search.pl

1. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Enter Solution** den Eintrag **IP Communications**. Das Menü **Select a Solution Category** wird angezeigt.
2. Wählen Sie **IP Phone Headsets**, um eine Liste der Technology Development Program-Partner anzuzeigen.

Sie können auch nach einem bestimmten Technology Development Program-Partner suchen. Geben Sie hierzu im Feld „Enter Company Name“ den Namen des Partners ein.

Überblick über das Telefon

Die Cisco Unified IP-Telefone sind mit umfangreichen Funktionen ausgestattete Telefone, die für die Sprachübertragung dasselbe Datennetz wie Ihr Computer verwenden. Mit den Telefonen können Sie nicht nur Anrufe einleiten und annehmen, sondern z. B. auch Anrufe in die Warteschleife stellen, Anrufe übergeben und Telefonkonferenzen durchführen.

Zusätzlich zu den grundlegenden Funktionen zur Anrufverarbeitung unterstützt das Cisco Unified IP-Telefon Produktivitätsfunktionen, mit denen sich die Möglichkeiten zur Anrufverarbeitung erweitern lassen. Je nach Konfiguration unterstützt das Telefon Folgendes:

- Zugriff auf Netzwerkdaten, XML-Anwendungen und webbasierte Dienste.
- Anpassung der Telefonfunktionen und -dienste über die Webseiten für Cisco Unified CM-Benutzeroptionen.
- Umfassendes Online-Hilfesystem, mit dem Sie Informationen auf dem Telefondisplay einblenden können.

Tasten und Hardware

Die folgenden Abbildungen und die nachfolgende Tabelle helfen Ihnen dabei, die Tasten und Hardwarekomponenten Ihres Telefons zu identifizieren.

Cisco Unified IP-Telefon 7975G

Cisco Unified IP-Telefone 7970G und 7971G-GE

Cisco Unified IP-Telefon 7965G

Cisco Unified IP-Telefon 7945G

	Element	Beschreibung	Weiterführende Informationen
1	Programmierbare Tasten	Abhängig von der Konfiguration können Sie mithilfe der programmierbaren Tasten auf Folgendes zugreifen: • Telefonleitungen (Leitungstasten) und Intercom-Leitungen • Kurzwahlnummern (Kurzwahltasten, einschließlich der BLF-Funktion) • Webbasierte Dienste (z. B. eine Taste für das persönliche Adressbuch) • Anruffunktionen (z. B. die Tasten „Privat“, „Halten“ und „Übergabe“) Die Tasten leuchten farbig, um folgende Zustände anzuzeigen: Grün, leuchtend: aktiver Anruf oder bidirektionaler Intercom-Anruf Grün, blinkend: Anruf in der Warteschleife Gelb, leuchtend: aktivierte Privatfunktion, unidirektionaler Intercom-Anruf, „Ruhe aktiviert“ oder angemeldet bei Sammelanschlussgruppe Gelb, blinkend: eingehender oder zurückkehrender Anruf Rot, leuchtend: Leitung remote genutzt (gemeinsam genutzte Leitung, BLF-Status oder aktiver Anruf per mobiler Verbindung)	• „Leitungen und Anrufe“ auf Seite 15 • „Grundlegende Anrufverarbeitungs-funktionen“ auf Seite 23 • „Kurzwahlfunktionen“ auf Seite 47 • „Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung“ auf Seite 52 • „Mithilfe der BLF-Funktion einen Leitungsstatus ermitteln“ auf Seite 55 • „Intercom-Anrufe einleiten oder erhalten“ auf Seite 44
2	Telefonstützentaste	Ermöglicht die Anpassung des Standwinkels des Telefonsockels.	„Telefonstütze anpassen (optional)“ auf Seite 7

3	Display-Taste	Cisco Unified IP-Telefone 7975G, 7971G-GE und 7970G. Reaktiviert das Telefondisplay aus dem Energiesparmodus oder deaktiviert die Touchscreen-Funktion für die Reinigung. Keine Farbe: Touchscreen steht zur Eingabe bereit Grün, blinkend: deaktiviert Grün, leuchtend: Energiesparmodus Cisco Unified IP-Telefone 7965G und 7945G: Aktiviert das Telefondisplay nach dem Energiesparmodus. Keine Farbe: Touchscreen steht zur Eingabe bereit Grün, leuchtend: Energiesparmodus	„Telefondisplay reinigen und pflegen“ auf Seite 18
4	Nachrichtentaste	Dient zur automatischen Wahl der Nummer des Sprachnachrichtendiensts (je nach Dienst unterschiedlich).	„Zugriff auf Sprachnachrichten“ auf Seite 81
5	Verzeichnistaste	Öffnet bzw. schließt das Verzeichnismenü. Mit dieser Taste können Sie auf Anrufprotokolle und Verzeichnisse zugreifen.	„Anrufprotokolle verwenden“ auf Seite 73
6	Hilfetaste	Aktiviert das Hilfemenü.	„Auf das Hilfesystem Ihres Telefons zugreifen“ auf Seite 20
7	Taste „Einstellungen“	Öffnet bzw. schließt das Einstellungsmenü. Mit dieser Taste können Sie die Anzeige des Telefondisplays anpassen und die Ruftöne einstellen.	„Telefoneinstellungen ändern“ auf Seite 69
8	Diensttaste	Öffnet bzw. schließt das Dienstemenü.	„Webseiten für Benutzeroptionen“ auf Seite 83

9	Lautstärketaste	Steuert die Hörer-, Headset- und Lautsprecherlautstärke (bei abgehobenem Hörer) und die Ruftonlautstärke (bei aufgelegtem Hörer).	„Verwenden von Hörer, Headset und Lautsprecher“ auf Seite 65
10	Lautsprechertaste	Schaltet den Lautsprecher ein bzw. aus. Wenn der Lautsprecher eingeschaltet ist, leuchtet die Taste.	„Verwenden von Hörer, Headset und Lautsprecher“ auf Seite 65
11	Stummschaltungstaste	Schaltet das Mikrofon ein bzw. aus. Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet die Taste.	„Verwenden der Stummschaltung“ auf Seite 32
12	Headset-Taste	Schaltet das Headset ein bzw. aus. Wenn das Headset in Gebrauch ist, leuchtet die Taste.	„Verwenden von Hörer, Headset und Lautsprecher“ auf Seite 65
13	Navigationstasten (oben, unten, rechts, links) und Auswahltaste (Mitte)	Cisco Unified IP-Telefone 7975G, 7965G und 7945G: Ermöglicht die Navigation durch Menüs und das Markieren von Menüelementen. Mit der Auswahltaste können Sie ein Element auswählen, das auf dem Display markiert ist. Navigationstaste: Ermöglicht das Blättern in Menüs und das Markieren von Menüelementen. Mit der rechten und linken Navigationstaste können Sie sich in mehrspaltigen Anzeigen waagerecht bewegen. Auswahltaste: Blättern Sie mit der Navigationstaste zu einer Leitung und markieren Sie sie. Drücken Sie anschließend , um ein Menü zu öffnen, einen Rufton wiederzugeben oder auf weitere Funktionen zuzugreifen, wie auf dem Display beschrieben.	„Elemente auf dem Telefondisplay auswählen“ auf Seite 18
13	Navigationstaste	Cisco Unified IP-Telefone 7971G-GE und 7970G: Ermöglicht die Navigation durch Menüs und das Markieren von Menüelementen. Zeigt bei aufgelegtem Hörer auf dem Display Nummern aus dem Protokoll „Gewählte Rufnummern“ an.	„Anrufprotokolle verwenden“ auf Seite 73

14	Tastenfeld	Ermöglicht das Wählen von Telefonnummern, die Eingabe von Buchstaben und die Auswahl von Menüelementen.	„Grundlegende Anrufverarbeitungs-funktionen“ auf Seite 23
15	Softkeys	Mit diesen Tasten können die (auf Ihrem Telefondisplay angezeigten) Softkey-Optionen aktiviert werden.	„Telefondisplay – Funktionen“ auf Seite 17
16	LED im Hörer	Informiert über eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten.	„Zugriff auf Sprachnachrichten“ auf Seite 81
17	Telefondisplay	Dient der Anzeige der Telefonfunktionen.	„Telefondisplay – Funktionen“ auf Seite 17

Leitungen und Anrufe

Um eine Verwechslung der Begriffe „Leitung“ und „Anruf“ zu vermeiden, sollten Sie sich Folgendes merken:

- Leitung: Jede Leitung entspricht einer Verzeichnis- oder Intercom-Nummer, unter der Sie angerufen werden können. Ihr Telefon kann je nach Telefon und Konfiguration bis zu acht Leitungen unterstützen. Auf der rechten Seite des Telefondisplays wird angezeigt, über wie viele Leitungen Sie verfügen. Generell verfügen Sie über so viele Leitungen, wie Verzeichnisnummern und Telefonleitungssymbole vorhanden sind:
- Anrufe: Jede Leitung kann mehrere Anrufe unterstützen. Standardmäßig unterstützt Ihr Telefon maximal vier aktive Anrufe pro Leitung. Ihr Systemverwalter kann diese Zahl jedoch bei Bedarf anpassen. Es kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein. Alle anderen Anrufe werden automatisch gehalten, d. h. in die Warteschleife gestellt.

Leitungs- und Anrufsymbole

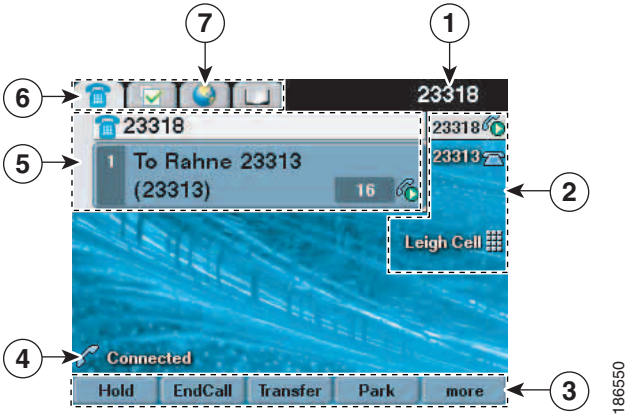
Auf Ihrem Telefon werden Symbole angezeigt, die Ihnen helfen, den Leitungs- und Anrufstatus zu ermitteln.

Symbol	Leitungs- oder Anrufstatus	Beschreibung
	Aufgelegt	Keine Anrufaktivität auf dieser Leitung.
	Abgehoben	Sie wählen gerade eine Nummer oder es läutet bei Ihrem gewünschten Gesprächspartner.
	Verbundener Anruf	Es besteht eine Verbindung mit dem Gesprächspartner.

Symbol	Leitungs- oder Anrufstatus	Beschreibung
	Eingehender Anruf	Ein Anruf läutet gerade auf einer Ihrer Leitungen.
	Anruf in der Warteschleife	Sie haben den Anruf in die Warteschleife gestellt. Siehe „Anrufe halten und heranholen“ auf Seite 31.
	Remote genutzt	Auf einem anderen Telefon der gemeinsam genutzten Leitung wird ein Gespräch geführt. Siehe „Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung“ auf Seite 52.
	Anruf zurückstellen	Ein Anruf in der Warteschleife wird auf Ihr Telefon zurückgestellt. Siehe „Anrufe halten und heranholen“ auf Seite 31.
	Authentifizierter Anruf	Siehe „Sichere Anrufe ausführen und empfangen“ auf Seite 56.
	Verschlüsselter Anruf	Siehe „Sichere Anrufe ausführen und empfangen“ auf Seite 56.
	Die von der BLF-Funktion überwachte Leitung ist frei	Siehe „Mithilfe der BLF-Funktion einen Leitungsstatus ermitteln“ auf Seite 55.
	Die von der BLF-Funktion überwachte Leitung ist besetzt	Siehe „Mithilfe der BLF-Funktion einen Leitungsstatus ermitteln“ auf Seite 55.
	Auf der von der BLF-Funktion überwachten Leitung geht ein Anruf ein (BLF-Anrufübernahme)	Siehe „Mithilfe der BLF-Funktion einen Leitungsstatus ermitteln“ auf Seite 55.
	Für diese Leitung ist der Rufton deaktiviert (BLF-Funktion)	Siehe „Mithilfe der BLF-Funktion einen Leitungsstatus ermitteln“ auf Seite 55.
	Freie Intercom-Leitung	Die Intercom-Leitung wird nicht verwendet. Siehe „Intercom-Anrufe einleiten oder erhalten“ auf Seite 44.
	Unidirektionaler Intercom-Anruf	Die Intercom-Leitung sendet oder empfängt eine unidirektionale Nachricht. Siehe „Intercom-Anrufe einleiten oder erhalten“ auf Seite 44.
	Bidirektionaler Intercom-Anruf	Der Empfänger hat die Intercom-Leitung ausgewählt, um mit dem Anrufer zu sprechen. Siehe „Intercom-Anrufe einleiten oder erhalten“ auf Seite 44.

Telefondisplay – Funktionen

Im Folgenden sehen Sie ein Beispiel dafür, wie das Telefondisplay während eines aktiven Anrufs aussehen kann.



1	Hauptleitung	Hier wird die Telefonnummer (Verzeichnisnummer) der Hauptleitung angezeigt. Wenn mehrere Funktionsregister geöffnet sind, werden in diesem Bereich abwechselnd die Telefonnummer sowie die Uhrzeit und das Datum angezeigt.
2	Beschriftungen der programmierbaren Tasten	Programmierbare Tasten können als Telefon- und Intercom-Leitungstaste sowie als Kurzwahl-, Telefondienst- oder Telefonfunktionstaste konfiguriert werden. Die Symbole und Beschriftungen geben an, wie diese Tasten konfiguriert sind. Siehe „Telefondisplay-Symbole“ in der Kurzreferenz vorne in diesem Handbuch
3	Softkey-Beschriftungen	Geben die Funktionen der Softkeys für den jeweiligen Softkey an.
4	Statuszeile	Zeigt Symbole für die Audiomodi, Statusinformationen und Meldungen an.
5	Bereich für Anrufaktivität	Zeigt die aktuellen Anrufe auf den einzelnen Leitungen einschließlich Anrufer-ID, Anrufdauer und Anrufstatus für die markierte Leitung (Standardansicht) an. Siehe „Leitungs- und Anrufsymbole“ auf Seite 15 und „Mehrere Anrufe anzeigen“ auf Seite 34.
6	Telefonregister	Hier werden die Anrufaktivitäten angezeigt.
7	Funktionsregister	Für jedes geöffnete Funktionsmenü wird ein Register angezeigt. Siehe „Funktionstasten und Menüs“ auf Seite 19.

Elemente auf dem Telefondisplay auswählen

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Elemente auf dem Telefondisplay auszuwählen.

So wählen Sie auf dem Telefondisplay ein Element aus	Vorgehensweise
Durch Berühren (Nur für die Cisco Unified IP-Telefone 7975G, 7971G-GE und 7970G)	Drücken (oder tippen) Sie mit der Fingerspitze auf die berührungssensitiven Elemente des Touchscreens. Berühren Sie den Touchscreen nur mit der Fingerspritze, da die Verwendung anderer Objekte das Display beschädigt werden könnte. Das Antippen einer Telefonnummer auf dem Touchscreen kann dazu führen, dass diese Nummer gewählt wird.
Durch Eingeben der Nummer des Elements	Drücken Sie die entsprechende Ziffer auf dem Tastenfeld. Beispiel: Drücken Sie die Ziffer **4**, um das vierte Element innerhalb eines Menüs auszuwählen.
Durch Blättern	Mit der Navigationstaste können Sie ein Element markieren. Drücken Sie die Auswahltaste, um das Element auszuwählen, oder einen Softkey um die Aktion abzuschließen.

Telefondisplay reinigen und pflegen

Cisco Unified IP-Telefone 7975G, 7971G-GE und 7970G

Verwenden Sie zum Reinigen des Touchscreens nur ein weiches, trockenes Tuch. Sorgen Sie dafür, dass das Telefon nicht mit Flüssigkeiten oder Reinigungsmitteln in Pulverform in Berührung kommt.

Mit der Display-Taste können Sie den Touchscreen für die Reinigung zeitweise deaktivieren und wieder aktivieren. Die Display-Taste leuchtet auf, um folgende Statusänderungen des Touchscreens anzuzeigen:

- Grün, leuchtend: Touchscreen befindet sich im Energiesparmodus
- Grün, blinkend: Touchscreen ist deaktiviert.

Zweck	Aktion
Den Touchscreen für die Reinigung deaktivieren	Halten Sie mehrere Sekunden lang gedrückt. blinkt. Der Touchscreen bleibt für etwa eine Minute deaktiviert, wenn Sie ihn nicht vorher manuell aktivieren.

Zweck	Aktion
Den Touchscreen nach dem Deaktivieren aktivieren	Drücken Sie (blinkt) und halten Sie die Taste mehrere Sekunden gedrückt.
Den Touchscreen aus dem Energiesparmodus aufwecken	Tippen Sie auf den Touchscreen, drücken Sie eine beliebige Taste oder nehmen Sie den Hörer ab. Der Touchscreen wechselt nach einem bestimmten Zeitraum der Inaktivität, der vom Systemverwalter festgelegt wird, in den Energiesparmodus. In diesem Modus ist der Touchscreen dunkel und die Display-Taste leuchtet.

Cisco Unified IP-Telefone 7965G und 7945G

Verwenden Sie zum Reinigen des Telefondisplays nur ein weiches, trockenes Tuch. Sorgen Sie dafür, dass das Telefon nicht mit Flüssigkeiten oder Reinigungsmitteln in Pulverform in Berührung kommt.

Zweck	Aktion
Telefondisplay nach dem Energiesparmodus wieder aktivieren	Drücken Sie eine beliebige Taste oder nehmen Sie den Hörer ab. Das Telefondisplay wechselt nach einem bestimmten Zeitraum der Inaktivität, der vom Systemverwalter festgelegt wird, in den Energiesparmodus. In diesem Modus ist das Telefondisplay dunkel und die Display-Taste leuchtet.

Funktionstasten und Menüs

Drücken Sie eine Funktionstaste, um ein Funktionsmenü zu öffnen oder zu schließen.

Zweck	Aktion
Funktionsmenüs öffnen oder schließen	Drücken Sie eine Funktionstaste: Nachrichten Dienste Hilfe Verzeichnisse Einstellungen
Durch eine Liste oder in einem Menü blättern	Drücken Sie die Navigationstaste.

Zweck	Aktion
Innerhalb eines Funktionsmenüs eine Ebene nach oben gehen	Drücken Sie **Beenden**. Das Menü wird geschlossen, wenn Sie in der obersten Ebene des Menüs „Beenden“ drücken.
Zwischen den geöffneten Funktionsmenüs wechseln	Drücken Sie ein Funktionsregister. Jedes Funktionsmenü verfügt über ein entsprechendes Register. Das Register ist sichtbar, wenn das Funktionsmenü geöffnet ist.

Auf das Hilfesystem Ihres Telefons zugreifen

Das Telefon verfügt über ein umfangreiches Online-Hilfesystem. Die Hilfethemen werden direkt auf dem Telefondisplay angezeigt.

Zweck	Aktion
Hauptmenü aufrufen	Drücken Sie auf dem Telefon ? und warten Sie einige Sekunden, bis das Menü angezeigt wird. Die Hauptthemen der Hilfe lauten wie folgt: • Infos zu Ihrem Cisco Unified IP-Telefon: Details zu Ihrem Telefon • Anleitungen zum Thema: Vorgehensweisen für allgemeine Aufgaben im Zusammenhang mit dem Telefon • Anruffunktionen: Beschreibungen und Vorgehensweisen für Anruffunktionen
Informationen zu einer Taste oder einem Softkey aufrufen	Drücken Sie ? und dann schnell die jeweilige Taste bzw. den jeweiligen Softkey.
Informationen zu einem Menüelement aufrufen	Drücken Sie , oder , um das gewünschte Funktionsmenü anzuzeigen. Markieren Sie ein Menüelement und drücken Sie zweimal schnell hintereinander ?.
Hilfe zur Verwendung des Hilfesystems aufrufen	Drücken Sie ?. Drücken Sie nach ein oder zwei Sekunden erneut ? oder wählen Sie im Hauptmenü **Hilfe**.

Grundlegende Informationen zur Verfügbarkeit von Funktionen

Je nach Konfiguration variiert die Verfügbarkeit der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen auf Ihrem Telefon oder sie funktionieren in Ihrem Telefonsystem anders. Wenden Sie sich bei Fragen zur Verfügbarkeit oder zur Bedienung von Funktionen an den Support oder an den Systemverwalter.

Sie können viele Funktionen mithilfe von Softkeys oder Leitungstasten aufrufen. Obwohl Sie einige dieser Funktionen einstellen können, werden die meisten jedoch vom Systemverwalter eingerichtet.

Die folgenden Funktionen können über Softkeys und Leitungstasten aufgerufen werden:

Funktion	Softkey	Beschreibung der Leitungstaste und Symbol
Rückruf	Rückruf	**Rückruf**
Rufumleitung	Rufuml.	**Alle umleiten**
Anruf parken	Parken	**Parken**
Anruf übernehmen	PickUp	**PickUp**
Konferenz	Konfer.	**Konferenz**
Konferenzliste	KonfList	**Konferenzliste**
Rufton ein/aus	Ruhe	**Rufton ein/aus** oder Rufton ein/aus
Anruf beenden	RufEnde	**Anruf beenden**
Gruppenübernahme	GPickUp	**Gruppenübernahme**
Halten	Halten	Halten
Sammelanschlussgruppe	HLog	**Sammelanschlussgruppe** oder **Sammelanschlussgruppe**
Identifizierung böswilliger Anrufer	FangSch.	**Fangschaltung**
MeetMe-Konferenz	MeetMe	**MeetMe**
Mobilität	Mobilität	**Mobilität**
Neuer Anruf	RufNeu	**Neuer Anruf**
Andere übernehmen	APickUp	**Andere übernehmen**
Quality Reporting Tool	QRT	**Quality Reporting Tool**
Wahlwiederholung	Wahlw.	**Wahlwiederholung**
Letzten Konferenzteilnehmer entfernen	RufLös.	**Letzten Teilnehmer entfernen**
Übergabe	Übergabe	**Übergabe**
Videomodus	Videom.	**Video**

SIP und SCCP

Ihr Telefon arbeitet je nach Konfiguration mit einem von zwei Signalisierungsprotokollen: SIP (Session Initiation Protocol) oder SCCP (Skinny Call Control Protocol). Die Konfiguration erfolgt durch den Systemverwalter.

Je nach Protokoll sind ggf. unterschiedliche Telefonfunktionen verfügbar. Die protokollspezifischen Funktionen sind in diesem Benutzerhandbuch gekennzeichnet. Wenn Sie wissen möchten, welches Protokoll Ihr Telefon verwendet, fragen Sie Ihren Systemverwalter oder wählen Sie auf dem Telefon > **Modellinformationen** > **Anrufsteuerungsprotokoll**.

Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen

Sie können Aufgaben für die grundlegende Anrufverarbeitung unter Verwendung einer Vielzahl von Funktionen und Diensten ausführen. Die Verfügbarkeit der Funktionen kann jedoch variieren. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Anrufe einleiten – Grundlegende Optionen

Im Folgenden werden einige einfache Möglichkeiten beschrieben, um Anrufe mit dem Cisco Unified IP-Telefon durchzuführen.

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Anruf mit dem Hörer einleiten	Heben Sie den Hörer ab und geben Sie eine Telefonnummer ein.	„Überblick über das Telefon“ auf Seite 9
Anruf mit dem Lautsprecher einleiten	Drücken Sie und geben Sie eine Nummer ein.	„Verwenden von Hörer, Headset und Lautsprecher“ auf Seite 65
Anruf mit dem Headset einleiten	Drücken Sie und geben Sie eine Nummer ein. Wenn aufleuchtet, drücken Sie **RufNeu** und geben Sie eine Telefonnummer ein.	„Verwenden von Hörer, Headset und Lautsprecher“ auf Seite 65
Wahlwiederholung	Drücken Sie **Wahlw.** , um die letzte Nummer erneut zu wählen, oder drücken Sie die Navigationstaste (wenn kein Gespräch geführt wird), um die gewählten Rufnummern anzuzeigen.	„Anrufprotokolle verwenden“ auf Seite 73
Anruf (auf derselben Leitung) einleiten, während bereits ein Gespräch geführt wird	1. Drücken Sie **Halten**. 2. Drücken Sie **RufNeu**. 3. Geben Sie eine Nummer ein.	„Anrufe halten und heranholen“ auf Seite 31

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Über ein Anrufprotokoll wählen	1. Wählen Sie > **Anrufe in Abwesenheit**, **Angenommene Anrufe** oder **Gewählte Rufnummern**. 2. Wählen Sie den Listeneintrag aus oder blättern Sie zu diesem und nehmen Sie den Hörer ab.	„Anrufprotokolle verwenden“ auf Seite 73

Tipps

- Sie können bei aufgelegtem Hörer wählen, ohne das Freizeichen abzuwarten. Geben Sie hierzu eine Telefonnummer ein und wechseln Sie dann in den Zustand „abgehoben“, indem Sie den Hörer abnehmen oder **Wählen**, bzw. drücken.
- Wenn Sie bei aufgelegtem Hörer wählen, versucht Ihr Telefon, die Nummer zu vervollständigen, indem es übereinstimmende Nummern (sofern verfügbar) aus dem Protokoll der gewählten Nummern anzeigt. Dies wird als automatisches Wählen bezeichnet. Um eine mit der Funktion für das automatische Wählen angezeigte Nummer anzurufen, drücken Sie auf die entsprechende Nummer oder blättern Sie zur gewünschten Nummer und heben Sie dann den Hörer ab.
- Wenn Sie beim Wählen eine falsche Ziffer wählen, drücken Sie **<<**, um Ziffern zu löschen.
- Wenn die Gesprächsteilnehmer einen Signalton hören, wird der Anruf möglicherweise mitgehört oder aufgezeichnet. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Ihr Telefon ist möglicherweise für die Protokollierung von Auslandsgesprächen eingerichtet, was durch ein „+“-Symbol an den Einträgen für Anrufprotokolle, für die Wahlwiederholung oder für Anrufverzeichnisse gekennzeichnet ist. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Anrufe einleiten – Zusätzliche Optionen

Für Ihr Telefon sind möglicherweise spezielle Funktionen und Dienste zum Einleiten von Anrufen konfiguriert. Von Ihrem Systemverwalter erhalten Sie weitere Informationen zu diesen zusätzlichen Optionen.

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Anruf (auf einer anderen Leitung) einleiten, während bereits ein Gespräch geführt wird	1. Drücken Sie , um eine neue Leitung freizuschalten. Der erste Anruf wird automatisch in die Warteschleife gestellt. 2. Geben Sie eine Nummer ein.	„Anrufe halten und heranholen“ auf Seite 31
Nummer mithilfe eines Kurzwahleintrags wählen	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: • Drücken Sie (eine Kurzwahltaste). • Verwenden Sie Kurzwahlcodes. • Verwenden Sie die Namenwahlfunktion.	„Kurzwahlfunktionen“ auf Seite 47
Über ein im Telefon gespeichertes Unternehmensverzeichnis wählen	1. Wählen Sie > **Unternehmensverzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Geben Sie einen Namen ein und drücken Sie **Suchen**. 3. Markieren Sie einen Listeneintrag und nehmen Sie den Hörer ab.	„Anrufprotokolle verwenden“ auf Seite 73
Über ein auf dem PC gespeichertes Unternehmensverzeichnis mithilfe von Cisco WebDialer wählen	1. Öffnen Sie einen Webbrowser und rufen Sie ein für WebDialer konfiguriertes Unternehmensverzeichnis auf. 2. Klicken Sie auf die gewünschte Nummer.	„Telefone und Zugriffslisten für die mobile Verbindung einrichten“ auf Seite 93

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Mithilfe der **Rückruffunktion** erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn ein besetzter oder läutender Anschluss verfügbar ist	1. Drücken Sie **Rückruf**, wenn Sie das Besetzt- oder das Freizeichen hören. 2. Legen Sie auf. Ihr Telefon gibt ein akustisches Signal aus, wenn die Leitung frei ist. 3. Leiten Sie den Anruf erneut ein. **Hinweis** Die Rückruffunktion ist auf dem Cisco Unified IP-Telefon eines Benutzers, der die Anrufbeaufsichtigungsfunktion verwendet, deaktiviert, wenn die Anrufe beaufsichtigt werden.	Ihr Systemverwalter
Vor dem Einleiten eines Anrufs prüfen, ob die einer Kurzwahl zugewiesene bzw. in einem Anrufprotokoll oder in einem Verzeichnis eingetragene Leitung besetzt ist	Suchen Sie nach BLF-Anzeigen.	„Mithilfe der BLF-Funktion einen Leitungsstatus ermitteln“ auf Seite 55
Anruf mit erhöhter Priorität (Dringlichkeit) durchführen (nur SCCP-Telefone)	Geben Sie die MLPP-Zugangsnummer und anschließend eine Telefonnummer ein.	„Priorisierung kritischer Anrufe“ auf Seite 59
Über einen Eintrag im persönlichen Adressbuch (PAB) wählen	1. Wählen Sie > **Persönliches Verzeichnis**, um sich anzumelden. 2. Wählen Sie **Persönliches Adressbuch** und suchen Sie nach einem Eintrag.	„Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden“ auf Seite 77
Anruf mit CAC oder FAC einleiten (nur SCCP-Telefone)	1. Wählen Sie eine Nummer. 2. Geben Sie nach dem Wählen der Nummer einen CMC (Client-Matter-Code) oder FAC (Forced-Authorization-Code) ein.	Ihr Systemverwalter
Anruf mithilfe des Anschlussmobilitätsprofils einleiten	Melden Sie sich auf dem Telefon beim Anschlussmobilitätsdienst an.	„Cisco-Anschlussmobilität verwenden“ auf Seite 61

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Mithilfe des mobilen Sprachzugriffs einen Anruf von einem Mobiltelefon aus tätigen	1. Fragen Sie den Systemverwalter nach Ihrer Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff und nach Ihrer Endbenutzer-PIN. 2. Wählen Sie Ihre Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff. 3. Geben Sie bei Aufforderung Ihre Mobiltelefonnummer und die zugehörige PIN ein. 4. Drücken Sie die **1**, um ein IP-Telefon innerhalb des Unternehmens anzurufen. 5. Wählen Sie eine Bürotelefonnummer (mit Ausnahme Ihrer eigenen).	„Geschäftsanrufe über eine einzige Telefonnummer verwalten“ auf Seite 62
Anruf per Namenwahl einleiten	**Hinweis** Bevor Sie diese Option verwenden können, muss der Systemverwalter diese Funktion konfigurieren und der Leitungstaste eine Dienst-URL zuweisen. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an den Systemverwalter. 1. Drücken Sie die Leitungstaste „Namenwahl“. 2. Blättern Sie zur Indexnummer oder drücken Sie diese, um einen Eintrag zu finden und auszuwählen. Das System wählt die angegebene Nummer.	„Namenwahl über das Web konfigurieren“ auf Seite 86

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Anruf über das PAB einleiten	**Hinweis** Bevor Sie diese Option verwenden können, muss der Systemverwalter diese Funktion konfigurieren und der Leitungstaste eine Dienst-URL zuweisen. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an den Systemverwalter. 1. Drücken Sie die Leitungstaste „PAB“. 2. Öffnen Sie den Kontakt und wählen Sie die Nummer aus. Das System wählt die angegebene Nummer.	„Persönliches Adressbuch im Web verwenden“ auf Seite 85

Anrufe annehmen

Sie können einen Anruf entgegennehmen, indem Sie den Hörer abnehmen oder andere Optionen verwenden, sofern diese auf Ihrem Telefon verfügbar sind.

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Anrufe mit einem Headset annehmen	Drücken Sie die Taste , wenn diese nicht leuchtet. Wenn leuchtet, drücken Sie **Annehmen** oder (blinkend). **Hinweis** Die Leitung, auf der ein Anruf eingeht, wird automatisch ausgewählt. Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, wenn Sie jedes Mal die Hauptleitung auswählen möchten. Weitere Informationen zur Verwendung eines kabellosen Headsets finden Sie in der Headset-Dokumentation.	„Verwenden von Hörer, Headset und Lautsprecher“ auf Seite 65

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Anrufe mit dem Lautsprecher annehmen	Drücken Sie , **Annehm.** oder (die blinkende Leitungstaste). **Hinweis** Die Leitung, auf der ein Anruf eingeht, wird automatisch ausgewählt. Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, wenn Sie jedes Mal die Hauptleitung auswählen möchten.	„Verwenden von Hörer, Headset und Lautsprecher“ auf Seite 65
Während eines Gesprächs einen neuen Anruf annehmen	Drücken Sie **Annehm.** oder, wenn der Anruf auf einer anderen Leitung eingeht, (die blinkende Leitungstaste).	„Anrufe halten und heranholen“ auf Seite 31
Anruf mit der Anklopffunktion annehmen	Drücken Sie **Annehm.**	„Anrufe halten und heranholen“ auf Seite 31
Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden	Drücken Sie **SofUml**.	„Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden“ auf Seite 36
Anruf automatisch annehmen	Verwenden Sie die Funktion zur automatischen Anrufannahme.	„Funktion zur automatischen Anrufannahme mit einem Headset oder der Freisprechfunktion verwenden“ auf Seite 67
Geparkten Anruf auf einem anderen Telefon abrufen	Verwenden Sie die Funktion „Anruf parken“ oder „Gezieltes Parken“.	„Speichern und Abrufen von geparkten Anrufen“ auf Seite 50
Auf dem eigenen Telefon einen Anruf annehmen, der auf einem anderen Apparat läutet	Verwenden Sie die Anrufübernahme.	„Umgeleitete Anrufe auf Ihrem Telefon annehmen“ auf Seite 48
Anruf mit erhöhter Priorität annehmen (nur SCCP-Telefone)	Beenden Sie den aktuellen Anruf und drücken Sie **Annehm.**	„Priorisierung kritischer Anrufe“ auf Seite 59

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Anruf auf einem Mobiltelefon oder einem anderen Remote-Ziel annehmen	Richten Sie die mobile Verbindung ein und nehmen Sie den Anruf an. Wenn Sie die mobile Verbindung aktivieren und den Anruf auf Ihrem Mobiltelefon entgegennehmen, und bis zu vier IP-Telefone oder ein Softphone als gemeinsam genutzte Leitungen konfiguriert sind, hören die zusätzlichen Telefone auf zu blinken.	„Geschäftsanrufe über eine einzige Telefonnummer verwalten“ auf Seite 62

Tipps

- Wenn die Gesprächsteilnehmer einen Signalton hören, wird der Anruf möglicherweise mitgehört oder aufgezeichnet. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Ein Benutzer, der die Anrufbeaufsichtigungsfunktion verwendet, kann keine eingehenden Anrufe entgegennehmen, wenn die Anrufe beaufsichtigt werden.

Beenden eines Anrufs

Legen Sie einfach auf, wenn Sie den Anruf beenden möchten. Im Folgenden finden Sie weitere Details.

Zweck	Aktion
Gespräch bei Verwendung des Hörers beenden	Legen Sie den Hörer zurück in die Hörerstation. Oder drücken Sie **RufEnde**.
Gespräch bei Verwendung des Headsets beenden	Drücken Sie . Wenn der Headset-Modus aktiviert bleiben soll, drücken Sie **RufEnde**. Die Cisco Unified IP-Telefone 7975G, 7965G und 7945G unterstützen kabellose Headsets. Weitere Informationen zur Verwendung eines kabellosen Headsets finden Sie in der Headset-Dokumentation.
Gespräch bei Verwendung des Lautsprechers beenden	Drücken Sie oder **RufEnde**.
Gespräch bei Beibehaltung eines anderen Gesprächs auf derselben Leitung beenden	Drücken Sie **RufEnde**. Holen Sie den Anruf ggf. zuvor aus der Warteschleife zurück.

Anrufe halten und heranholen

Sie können Anrufe halten und heranholen. Wenn Sie einen Anruf in die Warteschleife stellen, wird im Anrufinformationsbereich auf der rechten Seite das Halten-Symbol angezeigt und die entsprechende Leitungstaste blinkt grün. Wenn Sie bei einer gemeinsam genutzten Leitung einen Anruf in die Warteschleife stellen, blinkt die Leitungstaste grün und auf dem Telefon wird das Halten-Symbol angezeigt. Wenn von einem anderen Telefon aus ein Anruf in die Warteschleife gestellt wird, blinkt die Leitungstaste rot und auf dem Telefon wird das Symbol „Gehaltener Anruf auf Remote-Leitung“ angezeigt.

Wenn die Funktion „Halten zurücksetzen“ für Ihr Telefon aktiviert ist, werden Anrufe in der Warteschleife nach einem bestimmten Zeitraum wieder durchgestellt und es ertönt ein Rufzeichen. Der zurückgestellte Anruf bleibt in der Warteschleife, bis Sie ihn heranholen oder das Zeitlimit für „Halten zurücksetzen“ abläuft. Das Telefon zeigt zurückgestellte Anrufe wie folgt an:

- In festgelegten Abständen wird ein einzelner Rufton (bzw. je nach Konfiguration Ihrer Leitung ein Signalton oder ein Blinksignal) ausgegeben.
- Auf dem Telefondisplay wird unten in der Statusleiste kurz die Meldung „Halten zurücksetzen“ angezeigt.
- Das animierte Symbol „Halten zurücksetzen“ wird neben der Anrufer-ID des gehaltenen Anrufs angezeigt.
- Eine blinkende gelbe Leitungstaste wird angezeigt (abhängig vom Status der Leitung).

Zweck	Aktion
Anruf in die Warteschleife stellen	1. Stellen Sie sicher, dass der gewünschte Anruf markiert ist. 2. Drücken Sie **Halten**.
Anruf auf der aktuellen Leitung aus der Warteschleife zurückholen	1. Stellen Sie sicher, dass der gewünschte Anruf markiert ist. 2. Drücken Sie **Heranh**.
Anruf auf einer anderen Leitung aus der Warteschleife heranholen	1. Drücken Sie die entsprechende Leitungstaste: oder (blinkend). Dadurch wird möglicherweise ein gehaltener Anruf automatisch wieder herangeholt: • Wenn sich auf der Leitung nur ein zurückgestellter Anruf befindet, wird dieser herangeholt. • Falls sich mehrere zurückgestellte Anrufe auf dieser Leitung befinden, wird der älteste Anruf wieder durchgestellt. • Wenn sich auf der Leitung nur ein gehaltener Anruf befindet, wird dieser herangeholt. 2. Blättern Sie ggf. zu dem gewünschten Anruf und drücken Sie **Heranh**.

Tipps

- Bei der Haltefunktion ertönt üblicherweise Musik oder ein akustisches Signal.
- Wenn Sie gleichzeitig ein Signal für einen eingehenden und einen zurückgestellten Anruf erhalten, verschiebt das Telefon den Fokus des Telefondisplays standardmäßig auf den eingehenden Anruf. Der Systemverwalter kann die Einstellungen für diese Fokus-Priorität ändern.
- Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, läutet bei „Halten zurücksetzen“ nur das Telefon, von dem aus der Anruf in die Warteschleife gestellt wurde. Die anderen Telefone, die die Leitung nutzen, läuten nicht.
- Der Systemverwalter legt fest, in welchen Abständen ein Hinweis auf einen gehaltenen Anruf ausgegeben wird.
- Die Halten-Funktion ist auf dem Cisco Unified IP-Telefon eines Benutzers, der die Anrufbeaufsichtigungsfunktion verwendet, deaktiviert, wenn die Anrufe beaufsichtigt werden.

Verwenden der Stummschaltung

Bei aktivierter Stummschaltung können Sie die anderen Teilnehmer zwar hören, diese können Sie jedoch nicht hören. Sie können die Stummschaltung bei Hörern, Headsets oder Lautsprechern aktivieren.

Zweck	Aktion
Mikrofon aktivieren	Drücken Sie .
Mikrofon deaktivieren	Drücken Sie .

Zwischen Anrufen wechseln

Sie können zwischen Anrufen auf einer oder mehreren Leitungen wechseln. Wenn der Anruf, zu dem Sie wechseln möchten, nicht automatisch markiert ist, können Sie mithilfe der Navigationstaste zu diesem Anruf blättern.

Zweck	Aktion
Zwischen verbundenen Anrufen auf derselben Leitung wechseln	1. Stellen Sie sicher, dass der Anruf, zu dem Sie wechseln möchten, markiert ist. 2. Drücken Sie **Heranh.** Alle aktiven Anrufe werden in die Warteschleife gestellt und der ausgewählte Anruf wird angenommen.

Zweck	Aktion
Zwischen verbundenen Anrufen auf verschiedenen Leitungen wechseln	Drücken Sie für die Leitung, zu der Sie wechseln möchten. Wenn sich auf der gewünschten Leitung nur ein Anruf in der Warteschleife befindet, wird dieser automatisch herangeholt. Wenn mehrere Anrufe gehalten werden, stellen Sie sicher, dass der gewünschte Anruf markiert ist, und drücken Sie **Heranh.**
Von einem angenommenen Anruf zur Entgegennahme eines läutenden Anrufs wechseln	Drücken Sie „Annehm.“ oder, wenn der Anruf auf einer anderen Leitung eingeht, (die blinkende Leitungstaste). Alle aktiven Anrufe werden in die Warteschleife gestellt und der ausgewählte Anruf wird angenommen.

Aktiven Anruf an ein anderes Telefon weiterleiten

Sie können aktive Anrufe von Ihrem Büro- an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes Remote-Ziel weiterleiten (oder umgekehrt).

Zweck	Aktion
Aktiven Anruf von Ihrem Bürotelefon an ein Mobiltelefon weiterleiten	1. Drücken Sie den Softkey **Mobilität** und wählen Sie die Option **Anruf an Mobiltelefon senden**. 2. Nehmen Sie den aktiven Anruf auf Ihrem Mobiltelefon an. Die Leitungstaste am Bürotelefon leuchtet rot auf und auf dem Telefondisplay wird das Hörer-Symbol und die Nummer des Anrufers angezeigt. Sie können über dieselbe Telefonleitung keine anderen Anrufe durchführen. Wenn Ihr Bürotelefon jedoch mehrere Leitungen unterstützt, können Sie über eine andere Leitung Anrufe einleiten oder empfangen.
Aktiven Anruf von Ihrem Mobiltelefon an ein Bürotelefon weiterleiten	1. Wenn Sie das Gespräch auf dem Mobiltelefon beenden, wird nur die Verbindung zum Mobiltelefon, jedoch nicht der Anruf getrennt. 2. Drücken Sie innerhalb von vier Sekunden auf Ihrem Bürotelefon den Softkey **Heranh.** und nehmen Sie das Gespräch wieder auf.

Zweck	Aktion
Einen aktiven Anruf von einem Mobiltelefon an ein Bürotelefon umschalten, das dieselbe Leitung verwendet (Sitzungsumschaltung)	**1.** Geben Sie während eines Gesprächs auf Ihrem Mobiltelefon den Zugangscode für die Sitzungsumschaltungsfunktion ein (z. B. *74). Vom Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der Zugriffscodes. **2.** Wenn Sie das Gespräch auf dem Mobiltelefon beenden, wird nur die Verbindung zum Mobiltelefon, jedoch nicht der Anruf getrennt. **3.** Drücken Sie innerhalb von zehn Sekunden auf Ihrem Bürotelefon den Softkey Annehm. und nehmen Sie das Gespräch wieder auf. Die Anzahl von Sekunden, während derer Sie den Anruf auf Ihrem Bürotelefon entgegennehmen können, wird von Ihrem Systemverwalter festgelegt. Auf den anderen Cisco Unified-Geräten, die dieselbe Leitung nutzen, wird die Meldung „Remote genutzt“ angezeigt. Die Anzahl von Sekunden, während derer Sie den Anruf fortsetzen können, hängt von der vom Systemverwalter festgelegten Konfiguration ab.

Mehrere Anrufe anzeigen

Wenn Sie wissen, wie mehrere Anrufe auf dem Telefon angezeigt werden, können Sie Ihre Gespräche besser verwalten.

Im Standardansichtsmodus werden Anrufe für die markierte Leitung auf dem Telefondisplay wie folgt angezeigt:

- Anrufe mit der höchsten Prioritätsstufe und der längsten Dauer stehen in der Liste ganz oben.
- Anrufe desselben Typs werden zu einer Gruppe zusammengefasst. Beispielsweise werden alle Anrufe, mit denen Sie interagiert haben, im oberen Bereich zusammengefasst, und Anrufe in der Warteschleife werden als letzte Gruppe angezeigt.

Um mehrere Anrufe auf mehreren Leitungen anzuzeigen, können Sie die folgenden zusätzlichen Methoden verwenden:

Zweck	Aktion
Anrufe auf einer anderen Leitung anzeigen	**1.** Drücken Sie ?. **2.** Drücken Sie sofort die Leitungstaste .

Zweck	Aktion
In den Anrufübersichts-modus wechseln	Drücken Sie für die markierte Leitung. Das Telefon wechselt in den Anrufübersichtsmodus und zeigt pro Leitung nur einen Anruf an. Bei dem angezeigten Anruf handelt es sich entweder um den aktiven Anruf oder um den Anruf, der sich am längsten in der Warteschleife befindet. Wenn Sie zur Standardansicht zurückkehren möchten, drücken Sie gefolgt von der Leitungstaste.

Anrufe übergeben

Beim Übergeben wird ein bereits verbundener Anruf weitergeleitet. Das *Ziel* ist die Nummer, an die Sie den Anruf übergeben möchten.

Zweck	Aktion
Anruf übergeben, ohne mit dem Empfänger des Anrufs zu sprechen	1. Drücken Sie während eines Gesprächs **Übergabe**. 2. Geben Sie die Zielnummer ein. 3. Drücken Sie erneut **Übergabe**, um die Übergabe abzuschließen, oder **RufEnde**, um die Übergabe abzubrechen. **Hinweis** Wenn für Ihr Telefon die Übergabe bei aufgelegtem Hörer aktiviert ist, können Sie die Übergabe auch durch Auflegen abschließen.
Anruf übergeben, nachdem Sie mit dem Übergabeempfänger gesprochen haben (Übergabe mit Rücksprache)	1. Drücken Sie während eines Gesprächs **Übergabe**. 2. Geben Sie die Zielnummer ein. 3. Warten Sie, bis der Übergabeempfänger antwortet. 4. Drücken Sie erneut **Übergabe**, um die Übergabe abzuschließen, oder **RufEnde**, um die Übergabe abzubrechen. **Hinweis** Wenn für Ihr Telefon die Übergabe bei aufgelegtem Hörer aktiviert ist, können Sie die Übergabe auch durch Auflegen abschließen.
Anruf an ein Sprachnachrichtensystem weiterleiten	Drücken Sie **SofUml**. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden“ auf Seite 36.

Tipps

- Wenn die Übergabe bei aufgelegtem Hörer auf Ihrem Telefon aktiviert ist, können Sie entweder auflegen, um die Anrufübergabe abzuschließen, oder **Übergabe** drücken und dann auflegen.

- Wenn die Übergabe bei aufgelegtem Hörer auf Ihrem Telefon *nicht* aktiviert ist, wird der Anruf in die Warteschleife gestellt, wenn Sie auflegen, ohne erneut **Übergabe** zu drücken.
- Anrufe, die sich in der Warteschleife befinden, können nicht mithilfe des Softkeys **Überg.** umgeleitet werden. Drücken Sie **Heranh.**, um einen Anruf aus der Warteschleife zurückzuholen, bevor Sie diesen übergeben.
- Die Übergabefunktion ist auf dem Cisco Unified IP-Telefon eines Benutzers, der die Anrufbeaufsichtigungsfunktion verwendet, deaktiviert, wenn die Anrufe beaufsichtigt werden.

Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden

Mit **SofUml.** können Sie einen aktiven, läutenden oder gehaltenen Anruf an das Sprachnachrichtensystem umleiten. Je nach Anruftyp und Telefonkonfiguration können Sie den Anruf auch mithilfe von **SofUml.** an das Sprachnachrichtensystem eines anderen Teilnehmers senden.

Zweck	Aktion
Aktiven, läutenden oder gehaltenen Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden	Drücken Sie **SofUml**. Dies hat eines der folgenden Ergebnisse: • Der Anruf wird an das Sprachnachrichtensystem übergeben. • Auf dem Telefon wird ein Menü angezeigt, in dem Sie zwischen Ihrem Sprachnachrichtensystem und dem Sprachnachrichtensystem des ursprünglich angerufenen Teilnehmers wählen können. Wählen Sie eine der Anrufweiterleitungsoptionen aus.

Tipps

- Wenn das auf dem Telefon angezeigte Menü wieder ausgeblendet wird, bevor Sie eine Auswahl getroffen haben, können Sie es durch Drücken von **SofUml.** erneut einblenden. Sie können auch Ihren Systemverwalter bitten, einen höheren Wert für das Zeitlimit einzustellen.
- Galt der Anruf ursprünglich dem Telefon eines anderen Teilnehmers, können Sie den Anruf mit **SofUml.** an Ihr eigenes Sprachnachrichtensystem oder an das Sprachnachrichtensystem des ursprünglich angewählten Teilnehmers senden. Diese Option muss vom Systemverwalter aktiviert werden.
- Wenn der Anruf direkt an Sie gerichtet war (und nicht an Sie übergeben oder umgeleitet wurde) bzw. falls das Telefon die beschriebene Option nicht unterstützt, wird der Anruf mit **SofUml.** an Ihr Sprachnachrichtensystem umgeleitet.
- Wenn Sie einen aktiven Anruf von Ihrem Mobiltelefon an Cisco Unified-Geräte umschalten, die dieselbe Leitung nutzen (Sitzungsumschaltung), ist die Funktion „SofUml.“ auf den Cisco Unified-Geräten deaktiviert. Die Funktion „SofUml.“ ist nach dem Ende des Anrufs wieder aktiviert.

Anrufe an eine andere Nummer umleiten

Mithilfe der Rufumleitungsfunktionen können Sie die auf Ihrem Telefon eingehenden Anrufe an eine andere Nummer umleiten.

Möglicherweise überlässt Ihnen der Systemverwalter die Wahl zwischen zwei Rufumleitungsfunktionen:

- Generelle Rufumleitung (Alle Anrufe umleiten): Gilt für alle eingehenden Anrufe.
- Bedingte Rufumleitung (Rufumleitung wenn keine Antwort, Rufumleitung wenn besetzt, Rufumleitung falls kein Netz): Gilt für bestimmte eingehende Anrufe, für die die jeweiligen Bedingungen gelten.

Sie können über das Telefon oder über die Webseiten für Cisco Unified CM-Benutzeroptionen auf „Alle Anrufe umleiten“ zugreifen. Bedingte Rufumleitungsfunktionen können hingegen nur über die Webseiten für Benutzeroptionen aufgerufen werden. Die Ihnen zur Verfügung stehenden Rufumleitungsfunktionen werden vom Systemverwalter festgelegt.

Zweck	Aktion
„Alle Anrufe umleiten“ für Ihre Hauptleitung einrichten	Drücken Sie **Rufuml.** oder **Alle umleiten** und geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein.
„Alle Anrufe umleiten“ für Ihre Hauptleitung deaktivieren	Drücken Sie **Rufuml.** oder **Alle umleiten**.
Sicherstellen, dass „Alle Anrufe umleiten“ auf Ihrer Hauptleitung aktiviert ist	Durch Folgendes: • Das Rufumleitungssymbol sollte über Ihrer Haupttelefonnummer angezeigt werden: • Die Zielnummer für die Rufumleitung in der Statuszeile.
Rufumleitung remote oder für eine Nebenleitung einrichten oder deaktivieren	**1.** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. (Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 83.) **2.** Rufen Sie die Einstellungen für die Rufumleitung auf. (Siehe „Leitungseinstellungen über das Web steuern“ auf Seite 91.) **Hinweis** Wenn die Rufumleitung für eine andere Leitung als die Hauptleitung aktiviert ist, erhalten Sie von Ihrem Telefon keinerlei Bestätigungsmeldung, dass Anrufe umgeleitet werden. Stattdessen müssen Sie Ihre Einstellungen auf den Webseiten für Benutzeroptionen überprüfen.

Tipps

- Geben Sie die Zielnummer für die Rufumleitung genauso ein, wie Sie sie von Ihrem Telefon aus wählen würden. Geben Sie beispielsweise ggf. eine Nummer für die Amtsholung oder die Vorwahl ein.
- Sie können Ihre Anrufe zu einem herkömmlichen Analogtelefon oder zu einem anderen IP-Telefon umleiten. Der Systemverwalter kann die Rufumleitungsfunktion jedoch einschränken, sodass die Umleitung nur zu Telefonnummern innerhalb Ihres Unternehmens möglich ist.
- Die Rufumleitung gilt nur für die jeweilige Telefonleitung. Wenn ein Anruf auf einer Leitung eingeht, für die keine Rufumleitung aktiviert ist, läutet der Anruf wie gewöhnlich.
- Ihr Systemverwalter kann eine Funktion zur Aufhebung der Rufumleitung aktivieren, mit der der Empfänger Ihrer umgeleiteten Anrufe Sie erreichen kann. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Anruf zu Ihrem Telefon vom Empfängertelefon aus nicht umgeleitet, sondern durchgestellt.
- Wenn mit der Einstellung „Alle Anrufe umleiten“ und der eingegebenen Zielnummer eine Rufumleitungsschleife erzeugt oder die Höchstzahl der zulässigen Verbindungen in einer Rufumleitungskette überschritten wird, wird die eingerichtete Rufumleitung vom Telefon nicht übernommen.
- Wenn Sie einen aktiven Anruf von Ihrem Mobiltelefon an Cisco Unified-Geräte umschalten, die dieselbe Leitung nutzen (Sitzungsumschaltung), ist die Rufumleitungsfunktion auf den Cisco Unified-Geräten deaktiviert. Die Rufumleitungsfunktion ist nach dem Ende des Anrufs wieder aktiviert.

Rufton ein/aus

Mit der Funktion „Rufton ein/aus“ (Ruhe) können Sie entweder nur den Rufton Ihres Telefons oder alle akustischen und visuellen Hinweise auf eingehende Anrufe deaktivieren. Der Systemverwalter kann diese Funktion für Ihr Telefon aktivieren.

Wenn die Funktion „Ruhe“ und die Rufumleitung gleichzeitig auf Ihrem Telefon aktiviert sind, werden die Anrufe umgeleitet und der Anrufer hört kein Besetztzeichen.

Für die Interaktion von „Ruhe“ mit anderen Anruftypen gilt Folgendes:

- Die Funktion „Ruhe“ wirkt sich nicht auf Intercom-Anrufe und Nicht-Intercom-Prioritätsanrufe aus.
- Wenn sowohl „Ruhe“ als auch die automatische Annahmefunktion aktiviert sind, werden nur Intercom-Anrufe automatisch angenommen.
- Wenn Sie einen aktiven Anruf von Ihrem Mobiltelefon an Cisco Unified-Geräte umschalten, die dieselbe Leitung nutzen (Sitzungsumschaltung), ist die Ruhefunktion auf den Cisco Unified-Geräten deaktiviert. Die Ruhefunktion ist nach dem Ende des Anrufs wieder aktiviert.

Zweck	Aktion
„Ruhe“ aktivieren	Drücken Sie **Ruhe** oder **Rufton ein/aus** . Auf dem Telefon wird „Rufton ein/aus ist aktiv“ angezeigt, das entsprechende Signal **Ruhe** leuchtet auf und der Rufton ist deaktiviert.
„Ruhe“ deaktivieren	Drücken Sie **Ruhe oder** Rufton ein/aus .
Einstellungen für „Ruhe“ anpassen	Wenn Ihr Systemverwalter konfiguriert hat, dass die Einstellungen für „Ruhe“ auf der Webseite für Benutzeroptionen angezeigt werden, führen Sie die folgenden Schritte aus: 1. Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 83. 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Benutzeroptionen** > **Gerät**. 3. Legen Sie die folgenden Optionen fest: – Rufton ein/aus: „Ruhe“ aktivieren/deaktivieren. – „Ruhe“-Option: Wählen Sie entweder „Anrufzurückweisung“ (um akustische und visuelle Hinweise zu deaktivieren) oder „Rufton aus“ (um nur den Rufton zu deaktivieren). – Signal für eingehenden Anruf bei Rufton aus (gilt für beide Einstellungen der „Ruhe“-Option): Verwenden Sie als Alarm nur einen Signalton oder ein Blinksignal, deaktivieren Sie den Alarm oder wählen Sie „Ohne“ (um die vom Systemverwalter konfigurierte Alarmeinstellung zu verwenden).

Konferenzgespräche durchführen

Mit dem Cisco Unified IP-Telefon können Sie in einem Konferenzgespräch mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig sprechen.

Konferenzfunktionen verwenden

Je nach den Anforderungen Ihrer Arbeitsumgebung und abhängig von den auf Ihrem Telefon verfügbaren Funktionen stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zum Erstellen von Konferenzen zur Verfügung.

- Konferenz: Mit dieser Funktion können Sie Standardkonferenzen (Adhoc-Konferenzen) durch Anrufen der einzelnen Teilnehmer einrichten. Verwenden Sie dazu den Softkey **Konfer.** oder die Taste **Konferenz**. Die Konferenzfunktion ist auf den meisten Telefonen verfügbar.
- Zusammenführen: Ermöglicht das Einrichten von Standardkonferenzen (Adhoc) durch das Zusammenführen aktiver Anrufe. Verwenden Sie hierzu den Softkey „Zusf.“ oder die Taste **Zusammenführen**.
- Aufschalten: Ermöglicht das Einrichten von Standardkonferenzen (Adhoc) durch Aufschalten auf ein Gespräch, das auf einer gemeinsam genutzten Leitung geführt wird. Drücken Sie eine Leitungstaste oder den Softkey oder die Taste **KAufsch. KAufsch.** ist nur auf Telefonen mit gemeinsam genutzten Leitungen verfügbar.
- MeetMe: Ermöglicht das Einleiten oder die Teilnahme an einer Konferenz durch das Wählen der Konferenznummer. Verwenden Sie dazu den Softkey oder die Taste **MeetMe**.

Konferenz verwenden

Mit der Konferenzfunktion können Sie alle Teilnehmer anrufen. Die Konferenzfunktion ist auf den meisten Telefonen verfügbar.

Zweck	Aktion
Konferenz erstellen	1. Drücken Sie während eines Gesprächs **Konfer.** oder **Konferenz**. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Konfer.** angezeigt wird.) 2. Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein. 3. Warten Sie, bis die Verbindung mit dem Teilnehmer hergestellt ist. 4. Drücken Sie erneut **Konfer.** oder **Konferenz**, um den Teilnehmer zum Gespräch hinzuzufügen. 5. Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Teilnehmer zum Konferenzgespräch hinzuzufügen.
Neue Teilnehmer zu einer bereits begonnenen Konferenz hinzufügen	Wiederholen Sie die oben angegebenen Schritte. Der Systemverwalter legt fest, ob außer dem Konferenzinitiator auch andere Teilnehmer einer Konferenz Teilnehmer hinzufügen oder entfernen können.
Liste der Teilnehmer anzeigen oder Teilnehmer entfernen	Siehe „Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen“ auf Seite 43.

„Zusammenführen“ verwenden

Mithilfe von „Zusammenführen“ können Sie zwei oder mehr aktive Gespräche zu einer Konferenz zusammenführen, an der Sie selbst teilnehmen.

Zweck	Aktion
Konferenz durch Zusammenführen vorhandener Gespräche auf derselben Telefonleitung starten	**1.** Markieren Sie während eines aktiven Gesprächs einen anderen Anruf, der zur Konferenz hinzugeschaltet werden soll, und drücken Sie **Auswahl**. Ausgewählte Anrufe sind durch folgendes Symbol gekennzeichnet: ☑. **2.** Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Anruf, den Sie hinzufügen möchten. **3.** Drücken Sie **Zusf**. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Zusf.** angezeigt wird.)
Konferenz durch Zusammenführen vorhandener Gespräche auf unterschiedlichen Telefonleitungen starten	**1.** Drücken Sie während eines Gesprächs **Zusf**. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Zusf.** angezeigt wird.) **2.** Drücken Sie die grün blinkende Leitungstaste für die Anrufe, die Sie in die Konferenz aufnehmen möchten. Dies hat eines der folgenden Ergebnisse: • Die Anrufe werden zusammengeführt. • Auf Ihrem Telefondisplay wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie die Anrufe auswählen können, die Sie zusammenführen möchten. Markieren Sie die gewünschten Anrufe und drücken Sie **Auswahl**. Drücken Sie anschließend **Zusf.**, um die Aktion abzuschließen. **Hinweis** Wenn Ihr Telefon die Zusammenführung von Anrufen auf unterschiedlichen Leitungen nicht unterstützt, leiten Sie diese zunächst auf eine einzelne Leitung um, bevor Sie „Zusf.“ verwenden.
Liste der Teilnehmer anzeigen oder Teilnehmer entfernen	Drücken Sie **KonfList** oder **Konferenzliste**. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken.) Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen“ auf Seite 43.

Tipps

- Wenn Sie regelmäßig mehr als zwei Gesprächspartner zu einer Konferenz zusammenführen, wird empfohlen, zuerst die entsprechenden Anrufe auszuwählen und anschließend die Aktion mit **Zusf.** abzuschließen.
- Nachdem die Anrufe zusammengeführt wurden, wird als Anrufer-ID „Konferenz“ angezeigt.
- Möglicherweise können Sie mehrere Konferenzgespräche zusammenführen, indem Sie den Softkey **Zusf.** oder **DirÜbg.** drücken. Fragen Sie Ihren Systemverwalter, ob diese Funktion für Sie verfügbar ist.
- Ein Benutzer, der die Anrufbeaufsichtigungsfunktion verwendet, kann nur den ersten Anrufer zum Konferenzgespräch hinzufügen. Weitere Anrufer können von den anderen Konferenzteilnehmern hinzugefügt werden.

„KAufsch.“ verwenden

Sie können eine Konferenz einrichten, indem Sie sich mit „KAufsch.“ auf ein Gespräch aufschalten, das auf einer gemeinsam genutzten Leitung geführt wird.

Zweck	Aktion
Konferenz durch Aufschalten auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung starten	Drücken Sie die Leitungstaste für die gewünschte gemeinsam genutzte Leitung. In einigen Fällen müssen Sie den Anruf markieren und **KAufsch.** drücken, um die Aktion abzuschließen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Sich mithilfe von „Aufsch.“ auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten“ auf Seite 53.
Liste der Teilnehmer anzeigen oder Teilnehmer entfernen	Siehe „Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen“ auf Seite 43.

„MeetMe“ verwenden

Wählen Sie die Konferenznummer, um eine MeetMe-Konferenz zu starten oder um an einer solchen Konferenz teilzunehmen.

Zweck	Aktion
MeetMe-Konferenz starten	1. Fragen Sie Ihren Systemverwalter nach der MeetMe-Telefonnummer. 2. Teilen Sie den Teilnehmern die Nummer mit. 3. Wenn Sie die Konferenz starten möchten, nehmen Sie den Hörer ab, um ein Freizeichen zu erhalten, und drücken Sie **MeetMe**. 4. Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer. Jetzt können die Teilnehmer dem Konferenzgespräch beitreten, indem sie die Konferenznummer wählen. **Hinweis** Die Teilnehmer hören ein Besetztzeichen, wenn sie die Konferenznummer wählen, bevor der Initiator die Konferenz eröffnet hat. In diesem Fall müssen die Teilnehmer erneut anrufen.
An einer MeetMe-Konferenz teilnehmen	Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer (die Sie vom Konferenzinitiator erhalten haben). **Hinweis** Sie hören ein Besetztzeichen, wenn Sie die Konferenznummer wählen, bevor der Initiator die Konferenz eröffnet hat. In diesem Fall müssen Sie erneut anrufen.
MeetMe-Konferenz beenden	Alle Teilnehmer müssen auflegen. Das Konferenzgespräch wird nicht automatisch beendet, wenn der Konferenzinitiator seine Verbindung mit dem Gespräch trennt.

Tipp

Wenn Sie von einem nicht sicheren Telefon aus die Nummer einer sicheren MeetMe-Konferenz wählen, sehen Sie auf dem Telefondisplay die Meldung „Gerät nicht autorisiert“. Weitere Informationen finden Sie unter „Sichere Anrufe ausführen und empfangen“ auf Seite 56.

Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen

Während einer Standardkonferenz (Adhoc) können Sie eine Liste der Teilnehmer anzeigen und Teilnehmer entfernen.

Liste der Konferenzteilnehmer anzeigen	Drücken Sie **KonfList** oder **Konferenzliste**. Die Teilnehmer sind in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie der Konferenz beigetreten sind. Die zuletzt beigetretenen Teilnehmer stehen dabei in der Liste ganz oben.

Aktualisierte Liste der Konferenzteilnehmer aufrufen	Rufen Sie die Konferenzliste auf und wählen Sie **Aktual.**
Anzeigen, wer die Konferenz initiiert hat	In der Konferenzliste wird der Teilnehmer, von dem die Konferenz gestartet wurde, ganz unten angezeigt. Er ist außerdem durch ein Sternchen (*) neben dem Namen gekennzeichnet.
Beliebigen Konferenzteilnehmer entfernen	Markieren Sie in der Konferenzliste den Namen des Teilnehmers und drücken Sie **Entf**.
Zuletzt zur Konferenz hinzugefügten Teilnehmer entfernen	Drücken Sie beim Anzeigen der Konferenzliste **RufLös.** oder **Letzten Teilnehmer entfernen**.
Überprüfen, ob ein Konferenzgespräch sicher ist	Prüfen Sie, ob auf Ihrem Telefondisplay neben „Konferenz“ das Symbol oder angezeigt wird.
Sicherstellen, dass ein Teilnehmer von einem sicheren Telefon aus anruft	Prüfen Sie, ob auf Ihrem Telefondisplay neben dem Namen des Teilnehmers das Symbol oder angezeigt wird.
Weitere Teilnehmer hinzufügen	Siehe „Konferenz verwenden“ auf Seite 40.

Intercom-Anrufe einleiten oder erhalten

Sie können einen Intercom-Anruf an ein Zieltelefon richten, das den Anruf automatisch im Lautsprechermodus mit aktiver Stummschaltung entgegennimmt. Bei einem unidirektionalen Intercom-Anruf können Sie dem Empfänger eine kurze Nachricht übermitteln. Wenn der Empfänger den Hörer oder das Headset verwendet, wird die Nachricht über das aktive Audiogerät ausgegeben. Die aktuellen Anrufe des Empfängers werden nicht unterbrochen.

Das Zielgerät gibt einen Intercom-Warnton aus und der Empfänger hat folgende Möglichkeiten:

- Den Anruf mit stummgeschaltetem Mikrofon entgegennehmen (der Empfänger kann den Anrufer hören, jedoch nicht umgekehrt).
- Den Intercom-Anruf durch Drücken des Softkeys **RufEnde** beenden, wobei der Fokus auf dem Intercom-Anruf liegt. Drücken Sie diesen Softkey, wenn Sie die Nachricht nicht hören möchten.
- Die Taste für den aktiven Intercom-Anruf drücken, um über Hörer, Headset oder Lautsprecher mit dem Anrufer zu reden. Der Intercom-Anruf wird zu einer bidirektionalen Verbindung und Sie können sich mit dem Anrufer unterhalten.

Bei der Verwendung der Intercom-Funktion sollten Sie Folgendes beachten:

- Von einer Intercom-Leitung aus können nur andere Intercom-Leitungen angerufen werden.
- Sie können immer nur eine Intercom-Leitung verwenden.
- Wird Ihr aktiver Anruf mitgehört oder aufgezeichnet, können Sie Intercom-Anrufe empfangen oder einleiten.
- Sie können Intercom-Anrufe nicht in die Warteschleife stellen.

Hinweis Wenn Sie sich täglich mit Ihrem Cisco-Anschlussmobilitätsprofil beim selben Telefon anmelden, stellen Sie sicher, dass Ihr Systemverwalter diesem Profil die Telefontastenvorlage zuweist, die Intercom-Informationen enthält, und weisen Sie das Telefon als Standard-Intercom-Gerät für die Intercom-Leitung zu.

Zweck	Aktion
Intercom-Anruf an ein vorkonfiguriertes Intercom-Ziel einleiten	Drücken Sie (Intercom-Zielleitung) und sprechen Sie nach dem Intercom-Warnton.
Intercom-Anruf an eine vorkonfigurierte Intercom-Zielnummer einleiten	Drücken Sie (Intercom-Leitung). Geben Sie die Intercom-Zielnummer oder eine Kurzwahlnummer ein. Sprechen Sie nach dem Intercom-Warnton.
Intercom-Anruf annehmen	Wenn Sie den Intercom-Warnton hören, können Sie wie folgt vorgehen: • Unidirektionale Nachricht anhören. • drücken und mit dem Anrufer sprechen (die aktive Intercom-Leitung). • **RufEnde** drücken, während der Fokus auf dem Intercom-Anruf liegt.

Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen

Zu den erweiterten Aufgaben zur Anrufverarbeitung zählen spezielle Funktionen, die der Systemverwalter je nach den konkreten Anforderungen an die Anrufverarbeitung und je nach Arbeitsumgebung für Ihr Telefon konfigurieren kann.

Kurzwahlfunktionen

Mithilfe der Kurzwahlfunktionen können Sie einen Anruf einleiten, indem Sie eine Indexnummer eingeben, eine Taste drücken oder ein Element auf dem Telefondisplay auswählen. Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon mehrere Kurzwahlfunktionen:

- Kurzwahltasten
- Kurzwahlcodes
- Namenwahl

Hinweis

- Zum Einrichten der Kurzwahltasten und der anderen Kurzwahlfunktionen müssen Sie auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen. Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 83.
- Zum Einrichten von Namenwahleinträgen müssen Sie auf das persönliche Verzeichnis zugreifen. Siehe „Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden“ auf Seite 77.
- Alternativ kann auch Ihr Systemverwalter Kurzwahlfunktionen für Sie konfigurieren.

Zweck	Aktion
Kurzwahltasten verwenden	**1.** Richten Sie Kurzwahltasten ein. Siehe „Kurzwahleinträge über das Web einrichten“ auf Seite 87. **2.** Um einen Anruf zu tätigen, drücken Sie (eine Kurzwahltaste). **Hinweis** Wenn Ihr Telefon die Funktion „Besetztlampenfeld“ (BLF) unterstützt, sehen Sie bereits vor dem Wählen, ob die Kurzwahlnummer besetzt ist. Siehe „Mithilfe der BLF-Funktion einen Leitungsstatus ermitteln“ auf Seite 55.

Zweck	Aktion
Kurzwahlcodes verwenden	**1.** Richten Sie Kurzwahlcodes ein. Siehe „Kurzwahleinträge über das Web einrichten“ auf Seite 87. **2.** Geben Sie zum Einleiten eines Anrufs den Kurzwahlcode ein und drücken Sie **Kurzwahl**.
Namenwahl verwenden	**1.** Erstellen Sie einen Eintrag im persönlichen Adressbuch und weisen Sie diesem einen Namenwahlcode zu. Siehe „Persönliches Verzeichnis im Web verwenden“ auf Seite 84. **2.** Zum Einleiten eines Anrufs müssen Sie auf Ihrem Telefon auf den Namenwahldienst zugreifen. Siehe „Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden“ auf Seite 77.

Umgeleitete Anrufe auf Ihrem Telefon annehmen

Mithilfe der Anrufübernahme können Sie einen Anruf, der auf dem Telefon eines Kollegen läutet, zu Ihrem Telefon umleiten und dort annehmen. Sie können die Anrufübernahme beispielsweise verwenden, wenn Sie Anrufe gemeinsam mit anderen Mitarbeitern bearbeiten.

Zweck	Aktion
Anruf annehmen, der auf einem anderen Anschluss innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe läutet	**1.** Drücken Sie den Softkey oder die Taste **PickUp**. (Sie müssen möglicherweise den Hörer abheben, damit der Softkey angezeigt wird.) Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden. **2.** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
Anruf annehmen, der auf einem anderen Anschluss außerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe läutet	**1.** Drücken Sie den Softkey **GPickUp** oder die Taste **Gruppenübernahme**. (Sie müssen möglicherweise den Hörer abheben, damit der Softkey angezeigt wird.) **2.** Geben Sie die Gruppenübernahmenummer ein. Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden. **3.** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.

Zweck	Aktion
Anruf annehmen, der auf einem anderen Anschluss Ihrer Gruppe oder einer verknüpften Gruppe läutet	1. Drücken Sie den Softkey **APickUp** oder die Taste **Andere übernehmen**. (Sie müssen möglicherweise den Hörer abheben, damit der Softkey angezeigt wird.) Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden. 2. Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
Anruf annehmen, der auf einem bestimmten Anschluss (Leitungsnummer) läutet	1. Drücken Sie den Softkey **GPickUp** oder die Taste **Gruppenübernahme**. (Sie müssen möglicherweise den Hörer abheben, damit der Softkey angezeigt wird.) 2. Geben Sie die Leitungsnummer des Anrufs ein, den Sie annehmen möchten. Wenn Sie beispielsweise den Anruf annehmen möchten, der auf Leitung 12345 läutet, geben Sie „12345“ ein. 3. Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden. 4. Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.

Tipps

- Wenn mehrere Anrufe angenommen werden können, wird der Anruf durchgestellt, der bereits am längsten läutet.
- Wenn Sie **GPickUp** oder **Gruppenübernahme** drücken und eine Leitungsnummer eingeben, wird (sofern verfügbar) der Anruf angenommen, der auf dieser Leitung läutet.
- Wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen und den Anruf auf einer anderen Leitung als der Hauptleitung annehmen möchten, drücken Sie zunächst , um zur gewünschten Leitung zu wechseln, und anschließend einen Softkey oder eine Taste für die **Anrufübernahme**.
- Je nach Konfiguration Ihres Telefons erhalten Sie ein akustisches und/oder visuelles Signal, wenn ein Anruf für Ihre Anrufübernahmegruppe eingeht.
- Wenn Sie die BLF-Anrufübernahmefunktion auf Ihrem Telefon verwenden, finden Sie weitere Informationen unter „Mithilfe der BLF-Funktion einen Leitungsstatus ermitteln“ auf Seite 55.

Speichern und Abrufen von geparkten Anrufen

Sie können einen Anruf parken, wenn er gespeichert werden soll. Dann können Sie oder eine andere Person diesen Anruf von einem anderen Telefon innerhalb des Cisco Unified Communications Manager-Systems (z. B. am Schreibtisch eines Kollegen oder in einem Konferenzraum) aus abrufen.

Sie können einen Anruf wie folgt parken:

- Anruf parken: Speichern Sie den Anruf mithilfe des Softkeys **Parken**. Auf Ihrem Telefondisplay wird die Nummer angezeigt, unter der das System den Anruf gespeichert hat. Notieren Sie diese Nummer, da Sie sie anschließend zum Abrufen des Anrufs benötigen.
- Gezieltes Parken: Leiten Sie den Anruf mithilfe des Softkeys **Übergabe** an eine verfügbare Nummer für das gezielte Parken weiter, die Sie vollständig eingeben oder per Kurzwahl erreichen können. Wählen Sie zum Abrufen die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe und anschließend vollständig oder per Kurzwahl die Nummer, unter der der Anruf geparkt wurde.
  Mithilfe einer Taste für das gezielte Parken können Sie die Nummer für gezielt geparkte Anrufe per Kurzwahl wählen. Am Zustand der Taste erkennen Sie, ob die zugehörige Nummer frei oder besetzt ist.

Zweck	Aktion
Aktiven Anruf mit der Parkfunktion speichern	1. Drücken Sie während eines Anrufs **Parken**. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Parken** angezeigt wird.) 2. Notieren Sie die auf dem Display des Telefons angezeigte Nummer, unter der der Anruf geparkt wurde. 3. Legen Sie auf.
Geparkten Anruf heranholen	Um einen geparkten Anruf zurückzuholen, geben Sie auf einem beliebigen Cisco Unified IP-Telefon innerhalb Ihres Netzwerks die Nummer ein, unter der der Anruf geparkt wurde.
Aktiven Anruf an eine Nummer für das gezielte Parken weiterleiten und ihn unter dieser Nummer speichern	1. Drücken Sie während eines Anrufs **Übergabe**. 2. Drücken Sie „Gezieltes Parken“ mit dem Symbol (frei), um die Nummer für das gezielte Parken per Kurzwahl zu wählen. Das Symbol für das gezielte Parken (blinkend) mit dem Symbol (frei) zeigt an, dass die Nummer für das gezielte Parken nicht verfügbar ist. 3. Drücken Sie die Taste **Übergabe** erneut, um den Anruf zu speichern.
Geparkten Anruf von einer Nummer für das gezielte Parken heranholen	Geben Sie auf einem beliebigen Cisco Unified IP-Telefon in Ihrem Netzwerk die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe ein und wählen Sie die Nummer, unter der der Anruf gespeichert ist. Sie können auch die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe eingeben und anschließend (blinkend) mit drücken, um die Verbindung herzustellen.

Tipps

- Geparkte Anrufe können nur für eine bestimmte Zeit abgerufen werden, bevor sie an die ursprünglich gewählte Nummer zurückgestellt werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Ihr Systemverwalter kann Leitungstasten, die auf Ihrem Unified Cisco IP-Telefon bzw. auf dem Erweiterungsmodul für das Cisco Unified IP-Telefon verfügbar sind, Tasten für das gezielte Parken zuweisen, sofern diese Funktion auf Ihrem Telefon verfügbar ist und unterstützt wird.
- Wenn Ihr Telefon nicht mit Tasten für das gezielte Parken ausgestattet ist, können Sie Nummern für das gezielte Parken wählen. Den Status der Nummer für das gezielte Parken können Sie jedoch nicht sehen.

Aus Sammelanschlussgruppen abmelden

Wenn Ihre Organisation eine große Anzahl eingehender Anrufe verzeichnet, sind Sie möglicherweise Mitglied einer Sammelanschlussgruppe (Hunt Group). Eine solche Gruppe umfasst eine Reihe von Verzeichnisnummern, auf die die eingehenden Anrufe verteilt werden. Wenn die erste Verzeichnisnummer der Sammelanschlussgruppe besetzt ist, sucht das System nach der nächsten freien Verzeichnisnummer der Gruppe und leitet den Anruf an dieses Telefon weiter.

Wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind, können Sie das Durchstellen von Anrufen an Ihren Apparat verhindern, indem Sie sich aus der Sammelanschlussgruppe abmelden.

Zweck	Aktion
Aus Sammelanschlussgruppen abmelden, um Anrufe für Sammelanschlussgruppen vorübergehend zu blockieren	Drücken Sie **HLog** oder **Sammelanschlussgruppe**. Auf Ihrem Telefondisplay wird „Aus Sammelanschlussgruppe abgemeldet“ angezeigt.
Anmelden, um Anrufe für Sammelanschlussgruppen zu erhalten	Drücken Sie **HLog** oder **Sammelanschlussgruppe**. Wenn Sie angemeldet sind, leuchtet die Sammelanschlussgruppe-Taste .

Tipp

Wenn Sie sich aus Sammelanschlussgruppen abmelden, werden Anrufe, die nicht an die Sammelanschlussgruppen gerichtet sind, weiterhin an Ihr Telefon durchgestellt.

Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung

In folgenden Fällen werden Sie möglicherweise vom Systemverwalter gebeten, eine gemeinsam genutzte Leitung zu verwenden:

- Sie verfügen über mehrere Telefone und möchten nur eine Telefonnummer verwenden.
- Sie sind gemeinsam mit Kollegen für die Bearbeitung von Anrufen zuständig.
- Sie nehmen Gespräche für einen Vorgesetzten an.

Gemeinsam genutzte Leitungen

Remote genutzt (Symbol)

Das Symbol „Remote genutzt“ wird angezeigt, wenn auf einem anderen Telefon, mit dem Sie sich die Leitung teilen, ein Gespräch geführt wird. Auch wenn das Symbol für die Remote-Nutzung angezeigt wird, können Sie auf der gemeinsam genutzten Leitung weiterhin Anrufe einleiten und annehmen.

Anrufinformationen anzeigen und Aufschaltfunktion

Auf den Telefonen, die sich eine Leitung teilen, werden Informationen zu aus- und eingehenden Anrufen auf der gemeinsam genutzten Leitung angezeigt. Zu diesen Informationen gehören z. B. die Anrufer-ID und die Anrufdauer. (Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Privatfunktion.)

Wenn Sie derartige Anrufinformationen sehen, können Sie und die anderen Benutzer der gemeinsam genutzten Leitung sich mit **Aufsch.** oder **KAufsch.** auf Anrufe aufschalten. Siehe „Sich mithilfe von „Aufsch.“ auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten“ auf Seite 53.

Privatfunktion

Wenn Sie nicht möchten, dass die Kollegen, mit denen Sie sich eine Leitung teilen, Ihre Anrufinformationen sehen, aktivieren Sie die Privatfunktion. Dies hat gleichzeitig zur Folge, dass diese sich nicht auf Ihre Anrufe aufschalten können. Siehe „Verhindern, dass Dritte einen auf einer gemeinsam genutzten Leitung geführten Anruf sehen oder sich auf diesen aufschalten können“ auf Seite 54.

Hinweis Die maximal zulässige Anzahl von Anrufen auf einer gemeinsam genutzten Leitung ist von Telefon zu Telefon unterschiedlich.

Sich mithilfe von „Aufsch.“ auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten

Sie können sich mithilfe von Aufschaltfunktionen („KAufsch.“ oder „Aufsch.“) auf Gespräche aufschalten, die auf Ihrer gemeinsam genutzten Leitung geführt werden. (Dies gilt nur für Anrufe, die nicht als privat gekennzeichnet sind. Siehe „Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung“ auf Seite 52.)

Aufschaltfunktionen

„KAufsch.“ und „Aufsch.“

Mithilfe von „KAufsch.“ und „Aufsch.“ können Sie sich je nach Konfiguration des Telefons auf Gespräche auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten, die nicht als privat gekennzeichnet sind.

- „KAufsch.“ wandelt den Anruf in eine Standardkonferenz um, zu der Sie weitere Teilnehmer hinzufügen können. (Weitere Informationen zu Standardkonferenzen finden Sie unter „Konferenzgespräche durchführen“ auf Seite 39.)
- Mit „Aufsch.“ können Sie sich zwar auf ein Gespräch aufschalten, der Anruf wird jedoch nicht in eine Konferenz umgewandelt und es können auch keine weiteren Teilnehmer hinzugefügt werden.

Aufschalten mit einer Taste und mit mehreren Tasten

Der Systemverwalter legt fest, ob die Aufschaltfunktion auf Ihrem Telefon („KAufsch.“ oder „Aufsch.“) durch Drücken von einer oder von mehreren Tasten bedient wird.

- Bei Verwendung der Aufschaltungsfunktion mit einer Taste können Sie sich auf ein Gespräch aufschalten, indem Sie eine Leitungstaste drücken (wenn auf der Leitung nur ein Gespräch vorhanden ist).
- Bei Verwendung der Aufschaltfunktion mit mehreren Tasten können Sie vor dem Aufschalten Anrufinformationen anzeigen.

Aufschaltfunktionen verwenden

In der folgenden Tabelle wird beschrieben, wie Sie sich mithilfe von Aufschaltfunktionen („KAufsch.“ oder „Aufsch.“) auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten können.

Zweck	Aktion
Prüfen, ob die gemeinsam genutzte Leitung verwendet wird	Suchen Sie neben einer roten Leitungstaste das Symbol für die remote genutzte Leitung .

Zweck	Aktion
Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten	Drücken Sie die rote Leitungstaste für die gewünschte gemeinsam genutzte Leitung. Dies hat eines der folgenden Ergebnisse: • Sie werden zum Anruf hinzugefügt. • Auf Ihrem Telefondisplay wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie den Anruf auswählen können, auf den Sie sich aufschalten möchten. Drücken Sie **Aufsch.** oder **KAufsch.**, um die Aktion abzuschließen. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Aufsch.** oder **KAufsch.** angezeigt wird.)
Konferenzteilnehmer anzeigen (bei vorheriger Verwendung von „KAufsch.“)	Siehe „Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen“ auf Seite 43.

Tipps

- Wenn Sie sich auf ein Gespräch aufschalten, hören die anderen Gesprächsteilnehmer einen Signalton, der Ihre Anwesenheit ankündigt. Bei „KAufsch.“ hören die anderen Gesprächsteilnehmer einen Signalton, der Anruf wird kurz unterbrochen und auf dem Telefondisplay werden Konferenzdetails angezeigt.
- Wenn auf einem Telefon mit einer gemeinsam genutzten Leitung die Privatfunktion aktiviert ist, werden auf den anderen Telefonen der gemeinsam genutzten Leitung keine Anrufinformationen und Softkeys für das Aufschalten angezeigt.
- Wenn bei einem Telefon mit einer gemeinsam genutzten Leitung die Privatfunktion deaktiviert ist und PLAR (Private Line Automated Ringdown) für das Telefon konfiguriert ist, sind die Aufschaltfunktionen „Aufsch.“ und „KAufsch.“ weiterhin verfügbar.
- Wird ein Anruf, auf den Sie sich mithilfe von Aufsch. aufgeschaltet haben, in die Warteschleife gestellt, übergeben oder in eine Konferenz umgewandelt, werden Sie von dem Anruf getrennt.

Verhindern, dass Dritte einen auf einer gemeinsam genutzten Leitung geführten Anruf sehen oder sich auf diesen aufschalten können

Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, können Sie mit der Privatfunktion verhindern, dass andere Nutzer derselben Leitung Ihre Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können.

Zweck	Aktion
Verhindern, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können	1. Drücken Sie die Taste **Privat** . 2. Die Privatfunktion ist aktiviert, wenn das Symbol neben der gelben Leitungstaste angezeigt wird.

Zweck	Aktion
Zulassen, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können	1. Drücken Sie die Taste **Privat** . 2. Die Privatfunktion ist deaktiviert, wenn das Symbol neben einer nicht leuchtenden Leitungstaste angezeigt wird.

Tipps

- Auch wenn bei einem Telefon, das zu einer gemeinsam genutzten Leitung gehört, die Privatfunktion aktiviert ist, können Sie nach wie vor Anrufe über diese Leitung einleiten und annehmen.
- Die Privatfunktion gilt für alle gemeinsam genutzten Leitungen des Telefons. Wenn Ihnen also mehrere gemeinsam genutzte Leitungen zugeordnet sind und Sie die Privatfunktion aktivieren, können die anderen Benutzer der gemeinsam genutzten Leitungen weder Ihre Anrufe sehen noch sich auf diese aufschalten.

Mithilfe der BLF-Funktion einen Leitungsstatus ermitteln

Mit der BLF-Funktion können Sie den Status einer Telefonleitung anzeigen, die einer Kurzwahltaste, einem Anrufprotokoll oder einem Verzeichniseintrag auf Ihrem Telefon zugeordnet ist. Wenn Sie die BLF-Anrufübernahmefunktion verwenden, können Sie einen Anruf annehmen, der auf der von Ihnen überwachten Leitung eingeht. Die für Ihr Telefon konfigurierten BLF-Funktionen werden vom Systemverwalter festgelegt.

Zweck	Aktion
Status einer in einem Anrufprotokoll oder einem Verzeichnis aufgeführten Leitung anzeigen	Beachten Sie die folgenden BLF-Anzeigen neben der Leitungsnummer: Die Leitung ist besetzt. Die Leitung ist frei. Für diese Leitung ist der Rufton deaktiviert. Für diese Leitung ist keine BLF-Anzeige verfügbar.

Zweck	Aktion
Status einer Kurzwahlleitung anzeigen	Beachten Sie die folgenden BLF-Anzeigen neben der Leitungsnummer: + Die Leitung ist besetzt. + Die Leitung ist frei. + Für diese Leitung ist der Rufton deaktiviert. + (blinkend): Auf der Leitung geht ein Anruf ein (nur bei der BLF-Anrufübernahmefunktion). Für diese Leitung ist keine BLF-Anzeige verfügbar.
Mithilfe der BLF-Anrufübernahme-funktion einen Anruf annehmen, der auf einem anderen Telefon läutet	Drücken Sie die Taste für die BLF-Anrufübernahme . Der Anruf wird auf die nächste verfügbare Leitung auf Ihrem Telefon umgeleitet. (Wenn Sie eine bestimmte Leitung angeben möchten, drücken Sie zunächst eine Leitungstaste und anschließend die BLF-Taste.) Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, wird der Anruf automatisch verbunden. Anderenfalls läutet der Anruf auf Ihrem Telefon. **Hinweis** Wenn Sie die Taste für die BLF-Anrufübernahme drücken, *ohne* dass auf der überwachten Leitung ein Anruf läutet, wird die Leitungsnummer per Kurzwahl gewählt.

Tipps

- Möglicherweise wird auf Ihrem Telefon ein Signalton ausgegeben, um Sie über einen eingehenden Anruf auf der überwachten Leitung zu informieren (nur bei der BLF-Anrufübernahmefunktion).
- Durch die BLF-Anrufübernahme wird der Anruf angenommen, der bereits am längsten läutet (wenn auf der überwachten Leitung mehrere Anrufe läuten).

Sichere Anrufe ausführen und empfangen

Je nachdem, wie der Systemverwalter das Telefonsystem konfiguriert hat, unterstützt Ihr Telefon das Ausführen und Annehmen sicherer Anrufe.

Das Telefon kann die folgenden Anrufarten unterstützen:

- *Authentifizierte* Anrufe: Bei diesen Anrufen werden die Identitäten aller an dem Anruf teilnehmenden Telefone überprüft.
- *Verschlüsselte* Anrufe: Innerhalb des Cisco Unified Communications-Netzwerks empfängt und sendet das Telefon verschlüsselte Audiosignale (das Gespräch). Verschlüsselte Anrufe gelten gleichzeitig als „authentifiziert“.

- *Sichere* Anrufe: Das Telefon empfängt von einem anderen Telefon verschlüsselte Audiosignale (das Gespräch) und sendet Signale an das andere Telefon. Ein sicherer Anruf bietet eine ähnliche Sicherheit wie ein verschlüsselter Anruf, verfügt allerdings noch über zusätzliche Sicherheitsmechanismen. Wenn der sichere Modus auf beiden Geräten unterstützt wird, wird zu Beginn des Gesprächs ein Sicherheitssignal ausgegeben. Einige Funktionen wie beispielsweise Konferenzgespräche, gemeinsam genutzte Leitungen, die Anschlussmobilität und die Zusammenführung über Leitungen hinweg sind nicht verfügbar, wenn sichere Anrufe konfiguriert sind. Geschützte Anrufe gelten gleichzeitig als „authentifiziert".
- *Nicht sichere* Anrufe: Mindestens eines der teilnehmenden Telefone oder die Verbindung unterstützt die Sicherheitsfunktionen nicht oder es ist keine Verifizierung der Telefone möglich.

Ihr Systemverwalter legt außerdem fest, ob bei Ihrem Telefon die VPN-Client-Funktion aktiviert werden muss, und richtet sie nach Bedarf ein, je nachdem, ob Ihr Telefon außerhalb des Unternehmensnetzwerks verwendet wird. Wenn diese Funktion und der VPN-Client-Modus auf dem Telefon aktiviert sind, werden Sie wie folgt zur Eingabe Ihrer Anmeldedaten aufgefordert.

- Wenn Ihr Telefon sich außerhalb des Unternehmensnetzwerks befindet: Sie werden bei der Anmeldung entsprechend der Authentifizierungsmethode, die Ihr Systemverwalter auf Ihrem Telefon konfiguriert hat, zur Eingabe Ihrer Anmeldedaten aufgefordert.
- Wenn Ihr Telefon sich innerhalb des Unternehmensnetzwerks befindet:
  - Wenn die automatische Netzwerkerkennung deaktiviert ist, werden Sie zur Eingabe Ihrer Anmeldedaten aufgefordert und eine VPN-Verbindung ist möglich.
  - Wenn die automatische Netzwerkerkennung aktiviert ist, können Sie keine Verbindung über das VPN herstellen und werden daher nicht zur Eingabe Ihrer Anmeldedaten aufgefordert.

Sie können auf die VPN-Konfigurationseinstellungen zugreifen, indem Sie die **Einstellungstaste** drücken und **Sicherheitskonfiguration** > **VPN-Konfiguration** wählen. Drücken Sie den Softkey **Beenden**, um dieses Menü zu verlassen.

Wenn das Telefon gestartet ist und das VPN-Anmeldefenster angezeigt wird, geben Sie Ihre Anmeldedaten entsprechend der konfigurierten Authentifizierungsmethode ein:

- Benutzername und Kennwort: Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein, das Sie von Ihrem Systemverwalter erhalten haben.
- Kennwort und Zertifikat: Geben Sie das Kennwort ein, das Sie von Ihrem Systemverwalter erhalten haben. Ihr Benutzername wird aus dem Zertifikat abgeleitet.
- Zertifikat: Wenn das Telefon für die Authentifizierung nur ein Zertifikat verwendet, müssen Sie keine Authentifizierungsdaten eingeben. Im VPN-Anmeldefenster wird der Status des Telefons angezeigt, das versucht, die VPN-Verbindung herzustellen.

Verwenden Sie bei den Authentifizierungsmethoden, die die Eingabe eines Kennworts erfordern, den Softkey << als Rücktaste zum Korrigieren des Kennworts.

Hinweis Wenn das Telefon von der Stromversorgung getrennt oder zurückgesetzt wird, werden alle gespeicherten Anmeldedaten gelöscht.

Drücken Sie den Softkey **Senden**, um die VPN-Verbindung herzustellen.

Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um den VPN-Anmeldungsvorgang zu deaktivieren.

Zweck	Aktion
Sicherheitsstufe eines Anrufs oder einer Konferenz überprüfen	Halten Sie in der oberen rechten Ecke des Bereichs für Anrufaktivität neben dem Zähler der Anrufdauer nach einem der folgenden Sicherheitssymbole Ausschau: Authentifizierte(r) Anruf oder Konferenz Verschlüsselte(r) Anruf oder Konferenz Nicht sichere(r) Anruf oder Konferenz
Überprüfen, ob das Telefon des Gesprächspartners ebenfalls sicher ist	Achten Sie darauf, ob ein Schloss als Symbol für die Sperre angezeigt wird und ob am Anfang des Gesprächs ein Sicherheitssignal ertönt. Wenn verschlüsselte Anrufe auf Ihrem Telefon konfiguriert sind, wird das Schloss als Symbol angezeigt. Allerdings ist das Gespräch nur dann sicher, wenn zu Beginn des Gesprächs ein Sicherheitssignal ausgegeben wird, das signalisiert, dass der sichere Modus auf beiden Geräten unterstützt wird. Wenn Sie mit einem nicht sicheren Telefon verbunden sind, wird kein Sicherheitssignal ausgegeben.
Feststellen, ob im eigenen Unternehmen sichere Anrufe durchgeführt werden können	Wenden Sie sich an den Systemverwalter.

Hinweis Die Verwendung von Sicherheitsfunktionen auf Ihrem Telefon unterliegt bestimmten Einschränkungen. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Hinweis Ein Gerät, mit dem ein Anruf durchgeführt wird, wird von Cisco als vertrauenswürdig oder nicht vertrauenswürdig eingestuft. Bei einem Anruf an oder von einem nicht vertrauenswürdigen Gerät wird auf dem Display eines Cisco Unified IP-Telefons kein Schloss- oder Schutzschildsymbol angezeigt, auch wenn der Anruf möglicherweise sicher ist.

Zurückverfolgen verdächtiger Anrufe

Falls Sie verdächtige oder böswillige Anrufe erhalten, kann der Systemverwalter für Ihr Telefon die Funktion zur Identifizierung böswilliger Anrufe aktivieren. Mit dieser Funktion können Sie einen aktiven Anruf als verdächtig markieren, wodurch einige automatische Zurückverfolgungs- und Benachrichtigungsmeldungen ausgelöst werden.

Zweck	Aktion
Systemverwalter über einen verdächtigen oder belästigenden Anruf informieren	Drücken Sie **FangSch.** oder **Bösw. Anruf – ID**. Sie hören ein akustisches Signal und sehen die Meldung „Fangschaltung aktiviert“ auf dem Display.

Priorisierung kritischer Anrufe

(Nur SCCP-Telefone)

In einigen speziellen Einsatzbereichen, z. B. beim Militär oder in staatlichen Behörden, muss es möglich sein, dringende oder wichtige Anrufe vorrangig durchzuführen und anzunehmen. Falls eine derartige spezielle Anrufverarbeitung erforderlich ist, kann der Systemverwalter die MLPP-Funktion (Multilevel Precedence and Preemption, Mehrstufige Dringlichkeit und Zwangstrennung) für Ihr Telefon einrichten.

Folgende Begriffe spielen dabei eine Rolle:

- *Dringlichkeit* kennzeichnet die einem Anruf zugeordnete Priorität.
- *Zwangstrennung* ist die vorzeitige Beendigung eines bestehenden Anrufs mit niedrigerer Priorität bei Annahme eines an Ihr Telefon gerichteten Anrufs mit höherer Priorität.

Ausgangssituation	Aktion
Sie möchten eine Prioritätsstufe (Dringlichkeit) für einen ausgehenden Anruf auswählen.	Vom Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der geltenden Prioritätsnummern für Anrufe.
Sie möchten einen Anruf mit besonderer Priorität (Dringlichkeit) durchführen.	Geben Sie die (vom Systemverwalter bereitgestellte) MLPP-Zugangsnummer und die Telefonnummer ein.
Sie hören ein besonderes Freizeichen (schneller als üblich) oder einen besonderen Anklopfton.	Sie erhalten einen Anruf mit besonderer Priorität (Dringlichkeit). Das MLPP-Symbol auf dem Telefondisplay zeigt die Prioritätsstufe des Anrufs an.

Ausgangssituation	Aktion
Sie möchten die Prioritätsstufe eines Anrufs anzeigen.	Achten Sie auf das MLPP-Symbol auf Ihrem Telefondisplay: Anruf mit einfacher Priorität Anruf mit mittlerer Priorität (SOFORT) Anruf mit hoher Priorität (BLINKEN) Anruf mit höchster Priorität (BLINKEN ÜBERSCHREIBEN) oder unbedingtes Übernehmen erforderlich Anrufe mit höherer Priorität werden oben in Ihrer Anrufliste aufgeführt. Wenn kein MLPP-Symbol angezeigt wird, verfügt der Anruf über keine spezielle Prioritätsstufe.
Sie möchten einen Anruf mit höherer Priorität annehmen.	Nehmen Sie den Anruf wie üblich an. Beenden Sie ggf. zunächst einen anderen aktiven Anruf.
Sie hören einen Dauerton, der Ihren Anruf unterbricht.	Sie oder Ihr Gesprächspartner empfangen einen Anruf, der vor dem aktuellen Anruf Vorrang hat. Legen Sie umgehend auf, damit der Anruf mit der höheren Priorität entgegengenommen werden kann.

Tipps

- Beim Durchführen oder Empfangen eines MLPP-Anrufs hören Sie spezielle Ruftöne und Anklopftöne, die von den Standardtönen abweichen.
- Bei Eingabe einer ungültigen MLPP-Zugangsnummer wird eine verbale Meldung ausgegeben.
- Ein Anruf mit MLPP-Kennung behält seine Priorität und den Zwangstrennungsstatus in den folgenden Fällen bei:
  - Der Anruf wird in die Warteschleife gestellt.
  - Der Anruf wird übergeben.
  - Der Anruf wird zu einer Dreiwege-Konferenz hinzugefügt.
  - Der Anruf wird mit der Anrufübernahme angenommen.
- Bei einem MLPP-Anruf wird die Deaktivierung des Ruftons aufgehoben.

Cisco-Anschlussmobilität verwenden

Mit der Cisco-Anschlussmobilität (AM) können Sie ein Cisco Unified IP-Telefon vorübergehend als Ihr eigenes Telefon konfigurieren. Nach der Anmeldung bei der AM wird Ihr Benutzerprofil, einschließlich der Telefonleitungen, Funktionen, eingerichteten Dienste und webbasierten Einstellungen, für das Telefon übernommen. Die AM-Funktion kann nur vom Systemverwalter für Sie konfiguriert werden.

Mithilfe der Cisco-Anschlussmobilität-Funktion zum Ändern einer PIN können Sie die PIN von Ihrem Cisco Unified IP-Telefon aus ändern.

Zweck	Aktion
Bei der AM anmelden	1. Wählen Sie > **AM-Dienst** (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Geben Sie Ihre Benutzer-ID und die zugehörige PIN ein (die Sie vom Systemverwalter erhalten haben). 3. Wählen Sie ein Geräteprofil, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
Bei der AM abmelden	1. Wählen Sie > **AM-Dienst** (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Drücken Sie **Ja**, wenn Sie gefragt werden, ob Sie sich abmelden möchten.
PIN mithilfe des Diensts „Anmeldedaten ändern“ ändern	1. Wählen Sie > **Anmeldedaten ändern**. 2. Geben Sie im Feld **Benutzer-ID** Ihre Benutzer-ID ein. 3. Geben Sie Ihre PIN im Feld **Aktuelle PIN** ein. 4. Geben Sie Ihre neue PIN im Feld **Neue PIN** ein. 5. Geben Sie Ihre neue PIN im Feld **PIN bestätigen** erneut ein. 6. Drücken Sie **Ändern**. Es wird eine Meldung angezeigt, durch die die PIN-Änderung bestätigt wird. 7. Drücken Sie **Beenden**.
PIN mithilfe des Softkeys zum Ändern der PIN ändern	1. Wählen Sie > **AM-Dienst** (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Drücken Sie **ChangePIN**. 3. Geben Sie Ihre PIN im Feld **Aktuelle PIN** ein. 4. Geben Sie Ihre neue PIN im Feld **Neue PIN** ein. 5. Geben Sie Ihre neue PIN im Feld **PIN bestätigen** erneut ein. 6. Drücken Sie **Ändern**. Es wird eine Meldung angezeigt, durch die die PIN-Änderung bestätigt wird. 7. Drücken Sie **Beenden**.

Tipps

- Die AM meldet Sie nach einem bestimmten Zeitraum automatisch ab. Dieser Zeitraum wird vom Systemverwalter festgelegt.
- Änderungen, die Sie auf Ihren Webseiten für Cisco Unified CM-Benutzeroptionen an Ihrem AM-Profil vornehmen, werden sofort übernommen, wenn Sie auf dem Telefon bei der AM angemeldet sind. Anderenfalls werden die Änderungen bei Ihrer nächsten Anmeldung gültig.
- Änderungen, die Sie auf Ihren Webseiten für Benutzeroptionen am Telefon vornehmen, werden sofort übernommen, wenn Sie bei der AM abgemeldet sind. Anderenfalls werden die Änderungen gültig, nachdem Sie sich abmelden.
- Lokale Einstellungen, die nur über das Telefon gesteuert werden, sind nicht Bestandteil des AM-Profils.

Geschäftsanrufe über eine einzige Telefonnummer verwalten

Die intelligente Sitzungskontrolle ordnet Ihre Mobiltelefonnummer Ihrer Business-IP-Telefonnummer zu. Wenn Sie einen Anruf auf Ihrem Remote-Ziel (Mobiltelefon) erhalten, wird auf Ihrem Bürotelefon kein Rufton ausgegeben, sondern nur auf Ihrem Remote-Ziel. Wenn ein eingehender Anruf mit dem Mobiltelefon entgegengenommen wird, wird auf dem Bürotelefon die Meldung „Remote genutzt“ angezeigt.

Während eines Gesprächs können Sie die Funktionen Ihres Mobiltelefons nutzen. Wenn beispielsweise ein Anruf auf Ihrer Mobiltelefonnummer eingeht, können Sie den Anruf mit Ihrem Bürotelefon entgegennehmen oder den Anruf von Ihrem Mobiltelefon an das Bürotelefon umschalten.

Zweck	Aktion
Auf dem Mobiltelefon eingehenden Anruf an ein Bürotelefon übergeben	Verwenden Sie die verschiedenen Funktionen Ihres Mobiltelefons (z. B. *74). Vom Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der Zugriffscodes.

Wenn die mobile Verbindung und der mobile Sprachzugriff auf Ihrem Mobiltelefon installiert sind, können Sie Anrufe verarbeiten, die über Ihre Bürotelefonnummer ein- und ausgehen.

Die Anrufe gehen gleichzeitig auf Ihrem Bürotelefon und auf Ihren Remote-Zielen ein.

Wenn Sie einen Anruf mit Ihrem Bürotelefon annehmen, wird an den Remote-Zielen kein Rufzeichen mehr ausgegeben. Die Verbindung zu den Remote-Zielen wird getrennt und es wird ein Anruf in Abwesenheit angezeigt.

Wenn Sie einen Anruf an einem Remote-Ziel annehmen, wird an den anderen Remote-Zielen kein Rufzeichen mehr ausgegeben. Die Verbindung zu diesen Zielen wird getrennt und es wird ein Anruf in Abwesenheit angezeigt.

Zweck	Aktion
Mobile Verbindung konfigurieren	Über die Webseiten für Benutzeroptionen können Sie Remote-Ziele einrichten und Zugriffslisten erstellen, um Anrufe von bestimmten Telefonnummern für die Weiterleitung an Remote-Ziele zuzulassen oder zu blockieren. Siehe „Telefone und Zugriffslisten für die mobile Verbindung einrichten“ auf Seite 93.
Anruf auf Ihrem Mobiltelefon annehmen	Siehe „Anrufe annehmen“ auf Seite 28.
Aktiven Anruf an Ihr Büro- oder Mobiltelefon weiterleiten	Siehe „Aktiven Anruf an ein anderes Telefon weiterleiten“ auf Seite 33.
Auf einem Mobiltelefon entgegengenommenen Anruf in die Warteschleife stellen	**1.** Drücken Sie auf den Softkey *Halten (Unternehmen)*. Der andere Teilnehmer wird in die Warteschleife gestellt. **2.** Drücken Sie auf dem Mobiltelefon den Softkey *Heranh*. (konkreter Name lautet ggf. anders). Siehe „Aktiven Anruf an ein anderes Telefon weiterleiten“ auf Seite 33.
Verbindung zum mobilen Sprachzugriff herstellen	**1.** Wählen Sie auf einem beliebigen Telefon Ihre Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff. **2.** Geben Sie bei Aufforderung die Nummer, von der aus Sie anrufen, und Ihre PIN ein.
Mobile Verbindung von Ihrem Mobiltelefon aus aktivieren	**1.** Wählen Sie Ihre Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff. **2.** Geben Sie bei Aufforderung Ihre Mobiltelefonnummer und die zugehörige PIN ein. **3.** Drücken Sie die **2**, um die mobile Verbindung zu aktivieren. **4.** Geben Sie an, ob die mobile Verbindung für alle konfigurierten Telefone oder nur für ein Telefon aktiviert werden soll: – Alle Telefone: Geben Sie die **2** ein. – Ein Telefon: Geben Sie die **1** und die Nummer des Remote-Ziels ein, das Sie hinzufügen möchten, und drücken Sie abschließend **#**.
Anruf von Ihrem Mobiltelefon aus tätigen	Siehe „Anrufe einleiten – Zusätzliche Optionen“ auf Seite 25.

Zweck	Aktion
Mobile Verbindung von Ihrem Mobiltelefon aus deaktivieren	1. Wählen Sie Ihre Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff. 2. Geben Sie bei Aufforderung Ihre Mobiltelefonnummer und die zugehörige PIN ein. 3. Drücken Sie die **3**, um die mobile Verbindung zu deaktivieren. 4. Geben Sie an, ob die mobile Verbindung für alle konfigurierten Telefone oder nur für ein Telefon deaktiviert werden soll. – Alle Telefone: Geben Sie die **2** ein. – Ein Telefon: Geben Sie die **1** und die Nummer des Remote-Ziels ein, das Sie hinzufügen möchten, und drücken Sie abschließend **#**.
Zugriff per mobiler Verbindung auf alle Ihre Remote-Ziele von Ihrem Bürotelefon aus aktivieren bzw. deaktivieren	1. Drücken Sie **Mobilität** , um den aktuellen Status des Remote-Ziels („Aktiviert“ oder „Deaktiviert“) anzuzeigen. 2. Drücken Sie **Auswahl**, um den Status zu ändern. 3. Drücken Sie **Beenden**.

Tipps

- Wenn Sie die Zugangsserver für den mobilen Sprachzugriff wählen, müssen Sie in den folgenden Fällen die anzurufende Telefonnummer und die PIN eingeben:
  - Sie rufen nicht von einem Ihrer Remote-Ziele aus an.
  - Die Nummer wurde von Ihnen oder Ihrem Telefonanbieter blockiert (sie wird als „Unbekannte Nummer“ angezeigt).
  - Die Nummer stimmt nicht genau mit dem Eintrag in der Cisco Unified Communications Manager-Datenbank überein. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Ihre Nummer 08201-666-9999 lautet, in der Datenbank aber als 666-9999 oder 49-8201-666-9999 eingetragen ist.
- Wenn Sie die erforderlichen Angaben (z. B. Mobiltelefonnummer oder PIN) dreimal hintereinander falsch eingeben, wird die Verbindung zum mobilen Sprachzugriff getrennt. Ihr Zugang wird für einen bestimmten Zeitraum gesperrt. Wenden Sie sich an den Systemverwalter, wenn Sie Hilfe benötigen.

Verwenden von Hörer, Headset und Lautsprecher

Sie können Ihr Telefon mit folgendem Audiozubehör verwenden: einem Hörer, einem Headset oder einem Lautsprecher.

Das Telefon ist im Zustand *abgehoben*, wenn der Hörer abgehoben ist oder ein anderes Audiogerät verwendet wird.

Das Telefon ist im Zustand *aufgelegt*, wenn der Hörer aufgelegt ist und keine anderen Audiogeräte verwendet werden.

Hörer verwenden

Zweck	Aktion
Hörer verwenden	Nehmen Sie den Hörer ab, um eine freie Leitung aufzurufen, und legen Sie den Hörer auf die Gabel, um aufzulegen. Die Leitung, auf der ein Anruf eingeht, wird automatisch ausgewählt. Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, wenn Sie jedes Mal die Hauptleitung auswählen möchten.
Während eines Anrufs zur Freisprechfunktion oder zum Headset wechseln	Drücken Sie oder und legen Sie dann den Hörer auf.
Lautstärke für Anrufe einstellen	Drücken Sie während eines Anrufs oder nach Auslösung eines Ruftons auf . Drücken Sie **Speich.**, um die Lautstärkeeinstellung für zukünftige Anrufe zu speichern.

Headset verwenden

Ihr Telefon unterstützt vier- bzw. sechsadrige Anschlussstecker für kabelgebundene Headsets. Die Cisco Unified IP-Telefone 7975G, 7965G und 7945G unterstützen auch kabellose Headsets. Weitere Informationen zum Erwerb von Headsets finden Sie unter „Headset-Unterstützung“ auf Seite 7.

Sie können das Headset zusammen mit allen Bedienelementen Ihres Telefons verwenden, einschließlich und .

Weitere Informationen zur Verwendung eines kabellosen Headsets finden Sie in der Headset-Dokumentation.

Zweck	Aktion
Headset-Modus aktivieren oder deaktivieren	Drücken Sie .
Zum Hörer wechseln	Nehmen Sie den Hörer ab.
Lautstärke für Anrufe einstellen	Drücken Sie während eines Anrufs oder nach Auslösung eines Ruftons auf . Drücken Sie **Speich.**, um die Lautstärkeeinstellung für zukünftige Anrufe zu speichern.

Wenn Sie die Funktion zum automatischen Annehmen verwenden, lesen Sie den Abschnitt „Funktion zur automatischen Anrufannahme mit einem Headset oder der Freisprechfunktion verwenden“ auf Seite 67.

Kabelloses Headset verwenden

Die Cisco Unified IP-Telefone 7975G, 7965G und 7945G unterstützen kabellose Headsets. Weitere Informationen zur Verwendung der Remote-Funktionen eines kabellosen Headsets finden Sie in der Headset-Dokumentation. Sie können auch Ihren Systemverwalter fragen, ob bei Ihrem Telefon die Verwendung eines kabellosen Headsets möglich ist, das die Gabelschalter-Kontrollfunktion für kabellose Headsets unterstützt.

Wideband mit dem Headset verwenden

Bei Verwendung eines Headsets mit Wideband-Unterstützung stellen Sie möglicherweise eine erhöhte Audioempfindlichkeit fest, wenn Sie die Wideband-Einstellung des Telefons aktivieren (diese Einstellung ist standardmäßig deaktiviert). Die Einstellung finden Sie unter > **Benutzervoreinstellungen** > **Audiovoreinstellungen** > **Wideband-Headset**.

Wenn die Einstellung für das Wideband-Headset nicht verfügbar ist, kann sie nicht von den Benutzern geändert werden.

Klären Sie mit Ihrem Systemverwalter, ob das Telefonsystem zur Verwendung von Wideband konfiguriert ist. Ist dies nicht der Fall, werden Sie bei Verwendung eines Wideband-Headsets keine erhöhte Audioempfindlichkeit feststellen. Weitere Informationen zu Ihrem Headset finden Sie in der Headset-Dokumentation. Gegebenenfalls kann Ihnen auch der Systemverwalter weiterhelfen.

Freisprechfunktion verwenden

Bei vielen Möglichkeiten zum Wählen einer Nummer oder Annehmen eines Anrufs wird automatisch der Lautsprechermodus aktiviert, wenn der Hörer aufgelegt ist und nicht leuchtet.

Zweck	Aktion
Freisprechfunktion aktivieren oder deaktivieren	Drücken Sie .
Zum Hörer wechseln	Nehmen Sie den Hörer ab.
Lautstärke für Anrufe einstellen	Drücken Sie während eines Anrufs oder nach Auslösung eines Ruftons auf . Drücken Sie **Speich.**, um die Lautstärkeeinstellung für zukünftige Anrufe zu speichern.

Funktion zur automatischen Anrufannahme mit einem Headset oder der Freisprechfunktion verwenden

Wenn die Funktion zum automatischen Annehmen aktiviert ist, nimmt das Telefon eingehende Anrufe automatisch nach kurzer Zeit an. Ihr Systemverwalter kann die Funktion zum automatischen Annehmen so konfigurieren, dass sie entweder mit dem Lautsprecher oder mit einem Headset verwendet werden kann. Sie können die Funktion zum automatischen Annehmen verwenden, wenn Sie eine große Anzahl von Anrufen bearbeiten müssen.

Ausgangssituation	Aktion
Funktion zur automatischen Anrufannahme mit einem Headset verwenden	Lassen Sie den Headset-Modus auch dann aktiviert (d. h. leuchtet), wenn kein Anruf getätigt wird. Führen Sie hierzu folgende Schritte aus: • Drücken Sie **RufEnde**, um aufzulegen. • Drücken Sie **RufNeu** oder **Wählen**, um neue Anrufe einzuleiten. Wenn das Telefon so eingerichtet ist, dass bei der automatischen Annahme die Anrufe im Headset-Modus angenommen werden, gilt dies nur, wenn leuchtet. Anderenfalls läuten die Anrufe normal und müssen manuell angenommen werden.
Funktion zum automatischen Annehmen mit dem Lautsprecher verwenden	Deaktivieren Sie den Headset-Modus bei aufgelegtem Hörer (d. h. leuchtet nicht). Anderenfalls läuten die Anrufe normal und müssen manuell angenommen werden.

Tipp

Die Funktion zum automatischen Annehmen ist deaktiviert, wenn die Funktion „Ruhe“ aktiv ist.

Telefoneinstellungen ändern

Sie können den Rufton, das Hintergrundbild und andere Einstellungen Ihres Cisco Unified IP-Telefons anpassen.

Anpassen von Ruftönen und der Nachrichtenanzeige

Sie können anpassen, wie Sie über eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten informiert werden. Außerdem können Sie die Ruftonlautstärke für das Telefon anpassen.

Zweck	Aktion
Rufton für einzelne Leitungen ändern	1. Wählen Sie > **Benutzervoreinstellungen** > **Ruftöne**. 2. Wählen Sie eine Telefonleitung oder die Standardruftoneinstellung aus. 3. Wählen Sie einen Rufton aus, um diesen Ton probeweise wiederzugeben. 4. Drücken Sie **Auswahl** und **Speich.**, um den Rufton festzulegen, oder drücken Sie **Abbruch**.
Lautstärke für Ruftöne einstellen	Drücken Sie , während der Hörer auf der Gabel liegt und die Headset- und die Lautsprechertaste deaktiviert sind. Die neue Ruftonlautstärke wird automatisch gespeichert. **Hinweis** Fragen Sie Ihren Systemverwalter, ob eine Mindestlautstärke für den Rufton konfiguriert wurde.
Ruftonmuster für einzelne Leitungen ändern (Nur Blinken, Ein Ton, Nur Signalton usw.)	1. Melden Sie sich bei den Webseiten für Cisco Unified CM-Benutzeroptionen an. (Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 83.) 2. Rufen Sie die Einstellungen für die Ruftonmuster auf. (Siehe „Leitungseinstellungen über das Web steuern“ auf Seite 91.) **Hinweis** Bevor Sie Zugriff auf diese Einstellung haben, muss der Systemverwalter sie möglicherweise zunächst für Sie aktivieren.

Zweck	Aktion
Akustisches Signal für Sprachnachrichten ändern	1. Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. (Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 83.) 2. Rufen Sie die Einstellungen für die Anzeige wartender Nachrichten auf. (Siehe „Leitungseinstellungen über das Web steuern“ auf Seite 91.)
Ändern Anzeige für Sprachnachrichten auf dem Hörer	1. Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. (Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 83.) 2. Rufen Sie die Einstellungen für die Anzeige wartender Nachrichten auf. (Siehe „Leitungseinstellungen über das Web steuern“ auf Seite 91.) **Hinweis** Normalerweise ist das System in der Standardeinstellung so konfiguriert, dass neue Sprachnachrichten durch eine leuchtende LED am Hörer angezeigt werden.

Tipp

Sie können auf Ihrem Telefon bis zu sechs verschiedene Ruftöne konfigurieren. Zusätzlich können Sie einen Standard-Rufton auswählen.

Telefondisplay anpassen

Sie können die Eigenschaften des Telefondisplays anpassen.

Zweck	Aktion
Helligkeit des Telefondisplays anpassen	1. Wählen Sie > **Benutzervoreinstellungen** > **Helligkeit**. 2. Drücken Sie zum Anpassen dieser Einstellung **+**, - oder . 3. Drücken Sie **Speich.** oder **Abbruch**. **Hinweis** Trennen Sie das Telefon mindestens eine Minute lang nicht vom Stromnetz, nachdem Sie die Helligkeitseinstellung des Telefons geändert haben, da die Einstellung sonst nicht gespeichert wird.
Anzeigewinkel des Telefondisplays anpassen	Nur für die Cisco Unified IP-Telefone 7971G-GE und 7970G: 1. Wählen Sie > **Benutzervoreinstellungen** > **Anzeigewinkel**. 2. Drücken Sie zum Anpassen dieser Einstellung **+**, - oder . 3. Drücken Sie **Speich.** oder **Abbruch**.

Zweck	Aktion
Hintergrundbild ändern	1. Wählen Sie > **Benutzervoreinstellungen** > **Hintergrundbilder**. 2. Blättern Sie durch die verfügbaren Bilder und drücken Sie **Auswahl**, um ein Bild auszuwählen. 3. Drücken Sie **Vorschau**, um eine größere Ansicht des Hintergrundbilds anzuzeigen. 4. Drücken Sie **Beenden**, um zum Auswahlmenü zurückzukehren. 5. Drücken Sie **Speich.**, um das neue Bild zu übernehmen, oder drücken Sie **Abbruch**. **Hinweis** Wenn keine Auswahl von Bildern angezeigt wird, wurde diese Option für Ihr System nicht aktiviert.
Den Touchscreen aktivieren oder deaktivieren	Nur für die Cisco Unified IP-Telefone 7975G, 7971G-GE und 7970G. Siehe „Telefondisplay reinigen und pflegen“ auf Seite 18.
Sprache für das Telefondisplay ändern	1. Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. (Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 83.) 2. Rufen Sie die Benutzereinstellungen auf. (Siehe „Benutzereinstellungen über das Web steuern“ auf Seite 90.)
Leitungsbeschreibung ändern	1. Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. (Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 83.) 2. Rufen Sie die Einstellungen für die Leitungsbeschreibungen auf. (Siehe „Leitungseinstellungen über das Web steuern“ auf Seite 91.)
Beleuchtung des Telefondisplays ausschalten	Fragen Sie Ihren Systemverwalter, ob diese optionale Funktion für Sie verfügbar ist. Mit dieser Funktion können Sie die Telefondisplay-Beleuchtung für einen vordefinierten Zeitraum ausschalten (wird vom Systemverwalter festgelegt).

Verwenden von Anrufprotokollen und Verzeichnissen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Anrufprotokolle und Verzeichnisse einsetzen können. Beide Funktionen werden über die Verzeichnistaste aufgerufen.

Anrufprotokolle verwenden

Ihr Telefon führt Anrufprotokolle, die Daten über die Anrufe in Abwesenheit, die gewählten Nummern und die angenommenen Anrufe enthalten.

Der Systemverwalter legt fest, ob entgangene Anrufe auf Ihrem Telefon im Verzeichnis für Anrufe in Abwesenheit für eine bestimmte Leitungsanzeige auf Ihrem Telefon protokolliert werden.

Zweck	Aktion
Anrufprotokolle anzeigen	Wählen Sie > **Anrufe in Abwesenheit, Gewählte Rufnummern** oder **Angenommene Anrufe**. In jedem Protokoll können bis zu 100 Einträge gespeichert werden.
Details eines Anrufeintrags anzeigen	1. Wählen Sie > **Anrufe in Abwesenheit, Gewählte Rufnummern** oder **Angenommene Anrufe**. 2. Markieren Sie einen Anrufeintrag. 3. Drücken Sie **Details**. Es werden Informationen wie die gewählte Nummer, die anrufende Nummer, die Tageszeit und die Anrufdauer angezeigt (nur für eingeleitete und angenommene Anrufe).
Alle Einträge in allen Protokollen löschen	Drücken Sie und anschließend **Leeren**.
Alle Einträge in einem einzelnen Protokoll löschen	1. Wählen Sie > **Anrufe in Abwesenheit, Gewählte Rufnummern** oder **Angenommene Anrufe**. 2. Markieren Sie einen Anrufeintrag. 3. **Drücken Sie „Leeren“**. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Leeren** angezeigt wird.)
Einzelnen Anrufeintrag löschen	1. Wählen Sie > **Anrufe in Abwesenheit, Gewählte Rufnummern** oder **Angenommene Anrufe**. 2. Markieren Sie einen Anrufeintrag. 3. Drücken Sie **Entfern**.

Zweck	Aktion
Über ein Anrufprotokoll wählen (während Sie kein weiteres Gespräch führen)	**1.** Wählen Sie > **Anrufe in Abwesenheit, Gewählte Rufnummern** oder **Angenommene Anrufe**. **2.** Markieren Sie einen Anrufeintrag. **Hinweis** Wenn der Softkey „Details“ angezeigt wird, ist der Anruf der erste Eintrag eines Anrufs mit mehreren Teilnehmern. Siehe Tipps. **3.** Wenn Sie die angezeigte Nummer bearbeiten möchten, drücken Sie **NrBearb** und dann **<<** oder **>>**. Drücken Sie zum Löschen der Nummer **NrBearb** und dann **Entfern**. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Entfern.** angezeigt wird.) **4.** Nehmen Sie den Hörer ab, um den Anruf einzuleiten.
Über ein Anrufprotokoll wählen (während eines Gesprächs)	**1.** Wählen Sie > **Anrufe in Abwesenheit, Gewählte Rufnummern** oder **Angenommene Anrufe**. **2.** Markieren Sie einen Anrufeintrag. **Hinweis** Wenn der Softkey „Details“ angezeigt wird, ist der Anruf der erste Eintrag eines Anrufs mit mehreren Teilnehmern. Siehe Tipps. **3.** Wenn Sie die angezeigte Nummer bearbeiten möchten, drücken Sie **NrBearb** und dann **<<** oder **>>**. Drücken Sie zum Löschen der Nummer **NrBearb** und dann **Entfern**. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Entfern.** angezeigt wird.) **4.** Drücken Sie **Wählen**. **5.** Wählen Sie anschließend die Menüoption mit der gewünschten Aktion für den ersten Anruf aus: – **Halten**: Der erste Anruf wird gehalten und die neue Nummer wird gewählt. – **Überg.**: Der erste Gesprächsteilnehmer wird mit dem zweiten verbunden und Sie nehmen nicht weiter am Gespräch teil. (Drücken Sie nach dem Wählen erneut **Überg.**, um die Aktion durchzuführen.) – **Konferenz**: Es wird eine Konferenz mit allen Gesprächsteilnehmern (einschließlich Ihnen) eingeleitet. (Drücken Sie nach dem Wählen erneut **Konfer.** oder **Konferenz**, um die Aktion durchzuführen.) – **RufEnde**: Der erste Anruf wird beendet und die neue Nummer wird gewählt.

Zweck	Aktion
Vor dem Einleiten eines Anrufs sehen, ob die entsprechende Leitung im Anrufprotokoll besetzt ist	Suchen Sie nach BLF-Anzeigen. Siehe „Mithilfe der BLF-Funktion einen Leitungsstatus ermitteln“ auf Seite 55.
Anruf über einen URL-Eintrag in einem Anrufprotokoll einleiten (nur SIP-Telefone)	1. Wählen Sie > **Anrufe in Abwesenheit**, **Gewählte Rufnummern** oder **Angenommene Anrufe**. 2. Markieren Sie den URL-Eintrag der zu wählenden Nummer. 3. Wenn Sie den Eintrag bearbeiten möchten, drücken Sie **NrBearb.** 4. Das Symbol @ wird angezeigt und Sie können mit dem Bearbeiten der Zeichen im URL-Eintrag beginnen. 5. Drücken Sie **Wählen**.

Tipps

- (SCCP und SIP-Telefone) Ihr Telefon ist möglicherweise für die Protokollierung von Auslandsgesprächen eingerichtet, was durch ein „+“-Symbol an den Einträgen für Anrufprotokolle, für die Wahlwiederholung oder für Anrufverzeichnisse gekennzeichnet ist. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.
- (Nur SCCP-Telefone) Um alle Anrufdaten eines Anrufs mit mehreren Teilnehmern zu sehen (z. B. ein Anruf, der an Sie umgeleitet oder übergeben wurde), markieren Sie den Anrufeintrag und drücken Sie **Details**. Der Detaildatensatz enthält für jeden eingegangenen Anruf mit mehreren Teilnehmern oder jeden Anruf in Abwesenheit zwei Einträge mit Namen und Telefonnummer.
  - Erster Eintrag: zuletzt durchgeführter Anruf mit mehreren Teilnehmern
  - Zweiter Eintrag: zuerst durchgeführter Anruf mit mehreren Teilnehmern

Über ein Verzeichnis wählen

Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon Funktionen für ein Unternehmensverzeichnis und ein persönliches Verzeichnis:

- Unternehmensverzeichnis: Geschäftskontakte, auf die Sie über Ihr Telefon Zugriff haben. Ihr Unternehmensverzeichnis wird vom Systemverwalter eingerichtet und verwaltet.
- Persönliches Verzeichnis: Sofern verfügbar, werden in diesem Verzeichnis die persönlichen Kontakte und die ihnen zugeordneten Kurzwahlnummern gespeichert, die Sie über Ihr Telefon und die Webseiten für Cisco Unified CM-Benutzeroptionen konfigurieren und aufrufen können. Das persönliche Verzeichnis enthält das persönliche Adressbuch (PAB) und die Namenwahleinträge:
  - Das PAB ist ein Verzeichnis der persönlichen Kontakte.
  - Mithilfe der Namenwahl können Sie den PAB-Einträgen Codes zum schnellen Wählen zuweisen.

Unternehmensverzeichnis auf dem Telefon verwenden

Über ein Unternehmensverzeichnis können Sie Kollegen anrufen.

Zweck	Aktion
Über ein Unternehmensverzeichnis wählen (während Sie kein weiteres Gespräch führen)	1. Wählen Sie > **Unternehmensverzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Geben Sie über das Tastenfeld einen vollständigen Namen oder den Anfang eines Namens ein und drücken Sie **Suchen**. 3. Um eine Nummer zu wählen, wählen Sie den entsprechenden Listeneintrag aus oder blättern Sie zu diesem und nehmen Sie den Hörer ab.
Über ein Unternehmensverzeichnis wählen (während eines Gesprächs)	1. Wählen Sie > **Unternehmensverzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Geben Sie über das Tastenfeld einen vollständigen Namen oder den Anfang eines Namens ein und drücken Sie **Suchen**. 3. Blättern Sie zu einem Listeneintrag und drücken Sie **Wählen**. 4. Wählen Sie anschließend die Menüoption mit der gewünschten Aktion für den ersten Anruf aus: – **Halten**: Der erste Anruf wird gehalten und die neue Nummer wird gewählt. – **Überg.**: Der erste Gesprächsteilnehmer wird mit dem zweiten verbunden und Sie nehmen nicht weiter am Gespräch teil. (Drücken Sie nach dem Wählen erneut **Überg.**, um die Aktion durchzuführen.) – **Konferenz**: Es wird eine Konferenz mit allen Gesprächsteilnehmern (einschließlich Ihnen) eingeleitet. (Drücken Sie nach dem Wählen erneut **Konfer.** oder **Konferenz**, um die Aktion durchzuführen.) – **RufEnde**: Der erste Anruf wird beendet und die neue Nummer wird gewählt.
Im Verzeichnis sehen, ob die Telefonleitung besetzt ist	Suchen Sie nach BLF-Anzeigen. Siehe „Mithilfe der BLF-Funktion einen Leitungsstatus ermitteln“ auf Seite 55.

Tipp

Geben Sie mithilfe der Zifferntasten auf dem Tastenfeld die gewünschten Zeichen ein. Mithilfe der Navigationstaste des Telefons können Sie zwischen den Eingabefeldern wechseln.

Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden

Das persönliche Verzeichnis besteht aus Ihrem persönlichen Adressbuch (PAB) und Namenwahleinträgen. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie das persönliche Verzeichnis auf Ihrem Telefon einrichten und verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch unter „Persönliches Verzeichnis im Web verwenden“ auf Seite 84.

Zweck	Aktion
Persönliches Verzeichnis (PAB und Namenwahlcodes) aufrufen	1. Wählen Sie > **Persönliches Verzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihre PIN für Cisco Unified Communications Manager ein und drücken Sie **Senden**.
Nach einem PAB-Eintrag suchen	1. Öffnen Sie das persönliche Verzeichnis und wählen Sie **Persönliches Adressbuch**. 2. Geben Sie Suchkriterien ein und drücken Sie **Senden**. 3. Mit **Vor** oder **Weiter** können Sie durch die Listeneinträge navigieren. 4. Markieren Sie den gewünschten PAB-Listeneintrag und drücken Sie **Auswahl**.
Über einen PAB-Eintrag wählen	1. Suchen Sie einen Listeneintrag. 2. Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag und drücken Sie **Auswahl**. 3. Drücken Sie **Wählen**. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Wählen** angezeigt wird.) 4. Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein. 5. Markieren Sie die gewünschte Nummer und drücken Sie **OK**. 6. Drücken Sie zum Wählen der Nummer erneut die Taste **OK**.
PAB-Eintrag löschen	1. Suchen Sie einen Listeneintrag. 2. Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag und drücken Sie **Auswahl**. 3. Drücken Sie **Entfern**. 4. Bestätigen Sie den Löschvorgang mit **OK**.
PAB-Eintrag bearbeiten	1. Suchen Sie einen Listeneintrag. 2. Markieren Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie zum Ändern eines Namens oder einer E-Mail-Adresse **Bearb**. 3. Wählen Sie ggf. **Telefone**, um eine Telefonnummer zu ändern. 4. Drücken Sie **Aktual.**

Zweck	Aktion
Neuen PAB-Eintrag hinzufügen	**1.** Öffnen Sie das persönliche Verzeichnis und wählen Sie **Persönliches Adressbuch**. **2.** Mit **Senden** rufen Sie die Suchseite auf. (Es ist nicht erforderlich, zuvor Suchkriterien einzugeben.) **3.** Drücken Sie **Neu**. **4.** Geben Sie über das Tastenfeld des Telefons den Namen und die E-Mail-Adresse ein. **5.** Wählen Sie **Telefone** und geben Sie über das Tastenfeld Telefonnummern ein. Geben Sie ggf. eine Nummer für die Amtsholung oder die Vorwahl ein. **6.** Wählen Sie **Senden**, um den Eintrag der Datenbank hinzuzufügen.
Einem PAB-Eintrag einen Namenwahlcode zuweisen	**1.** Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag. **2.** Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag und drücken Sie **Auswahl**. **3.** Drücken Sie **Namenwahl**. **4.** Markieren Sie die gewünschte Nummer und drücken Sie **Auswahl**. **5.** Markieren Sie den Namenwahlcode, den Sie der Nummer zuweisen möchten, und drücken Sie **Auswahl** .
Neuen Namenwahlcode hinzufügen (ohne Verwendung eines PAB-Eintrags)	**1.** Wählen Sie > **Persönliches Verzeichnis** > **Persönl. Namenwahleinträge**. **2.** Drücken Sie **Namenwahl**. **3.** Markieren Sie einen nicht zugewiesenen Namenwahlcode und drücken Sie **Auswahl**. **4.** Drücken Sie **Zuweis**. **5.** Geben Sie eine Telefonnummer ein. **6.** Drücken Sie **Aktual.**
Nach Namenwahlcodes suchen	**1.** Wählen Sie > **Persönliches Verzeichnis** > **Persönl. Namenwahleinträge**. **2.** Mit **Vor** oder **Weiter** können Sie durch die Listeneinträge navigieren. **3.** Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag und drücken Sie **Auswahl**.
Anruf mit einem Namenwahlcode einleiten	**1.** Suchen Sie einen Namenwahlcode. **2.** Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag und drücken Sie **Auswahl**. **3.** Drücken Sie **Wählen**. **4.** Wählen Sie **OK**, um die Aktion durchzuführen.

Zweck	Aktion
Namenwahlcode löschen	**1.** Suchen Sie einen Namenwahlcode. **2.** Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag und drücken Sie **Auswahl**. **3.** Drücken Sie **Entf.**
Sich vom persönlichen Verzeichnis abmelden	**1.** Wählen Sie > **Persönliches Verzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders). **2.** Wählen Sie **Abmelden**.

Tipps

- Die Benutzer-ID und die zugehörige PIN für die Anmeldung beim persönlichen Verzeichnis erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Nach einem bestimmten Zeitraum werden Sie automatisch vom persönlichen Verzeichnis abgemeldet. Dieser Zeitraum ist variabel. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Geben Sie mithilfe der Zifferntasten auf dem Tastenfeld die gewünschten Zeichen ein. Mithilfe der Navigationstaste des Telefons können Sie zwischen den Eingabefeldern wechseln.
- Ihr Telefon ist möglicherweise für die Protokollierung von Auslandsgesprächen eingerichtet, was durch ein „+“-Symbol an den Einträgen für Anrufprotokolle, für die Wahlwiederholung oder für Anrufverzeichnisse gekennzeichnet ist. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Zugriff auf Sprachnachrichten

Sprachnachrichten können mithilfe der Nachrichtentaste abgerufen werden.

Hinweis Ihre Firma legt fest, welcher Sprachnachrichtendienst von Ihrem Telefonsystem verwendet wird. Die genauesten und detailliertesten Angaben zur Verwendung des Dienstes finden Sie in der zum jeweiligen Dienst gehörigen Dokumentation.

Zweck	Aktion
Sprachnachrichten-dienst einrichten und anpassen	Drücken Sie und befolgen Sie die Sprachanweisungen. Falls auf Ihrem Telefondisplay ein Menü angezeigt wird, wählen Sie das gewünschte Menüelement aus.
Auf neue Sprachnachrichten überprüfen	Durch Folgendes: • Eine dauerhaft rot leuchtende Anzeige am Hörer. (Diese Anzeige kann abweichend konfiguriert sein. Siehe „Anpassen von Ruftönen und der Nachrichtenanzeige“ auf Seite 69.) • Ein blinkendes Umschlagsymbol und eine Textnachricht auf dem Telefondisplay. **Hinweis** Das rot leuchtende Signal und das Symbol für wartende Nachrichten werden nur angezeigt, wenn auf der Hauptleitung eine Sprachnachricht empfangen wurde, selbst wenn auf anderen Leitungen Sprachnachrichten eingegangen sind. Folgendes muss zu hören sein: • Ein Signalton beim Tätigen eines Anrufs am Hörer, Headset oder Lautsprecher. **Hinweis** Das unterbrochene Rufzeichen ist leitungsspezifisch. Er wird nur auf der Leitung mit den wartenden Nachrichten ausgegeben.

Zweck	Aktion
Sprachnachrichten abhören oder auf das Sprachnachrichtensystem zugreifen	Drücken Sie . Je nach verwendetem Sprachnachrichtendienst wird entweder die Nummer des Sprachnachrichtendiensts automatisch gewählt oder auf dem Telefondisplay wird ein Menü angezeigt. Wenn Sie eine Verbindung mit dem Sprachnachrichtendienst herstellen, wird standardmäßig die Leitung ausgewählt, für die eine Voicemail vorliegt. Wenn für mehrere Leitungen Sprachnachrichten eingegangen sind, wird die als erstes verfügbare Leitung ausgewählt. Wenn Sie für jede Verbindung zum Sprachnachrichtendienst die Hauptleitung verwenden möchten, wenden Sie sich diesbezüglich an den Systemverwalter.
Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden	Drücken Sie **SofUml**. Weitere Informationen finden Sie unter „Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden“ auf Seite 36.

Webseiten für Benutzeroptionen

Ihr Cisco Unified IP-Telefon ist ein Netzwerkgerät, das mit anderen Netzwerkgeräten innerhalb Ihres Unternehmens einschließlich Ihres Computers bestimmte Informationen austauschen kann. Sie können sich über Ihren Computer bei den Webseiten für Benutzeroptionen von Cisco Unified CM anmelden. Hier haben Sie Zugriff auf Funktionen, Einstellungen und Dienste für Ihr Cisco Unified IP-Telefon. Auf den Webseiten für Benutzeroptionen können Sie z. B. Kurzwahltasten einrichten.

Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie sich anmelden und ein Telefongerät auswählen.

Zweck	Vorgehensweise
Sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden	**1.** Vom Systemverwalter erhalten Sie die URL für die Webseiten für Benutzeroptionen, einen Benutzernamen sowie ein vorgegebenes Kennwort. **2.** Öffnen Sie auf Ihrem Computer einen Webbrowser, geben Sie die URL ein und melden Sie sich an. **3.** Klicken Sie auf **Ja** oder **Zertifikat installieren**, wenn Sie zum Bestätigen der Sicherheitseinstellungen aufgefordert werden. Die Hauptseite der Benutzeroptionen für Cisco Unified Communications Manager wird angezeigt. Auf dieser Seite können Sie **Benutzeroptionen** auswählen, über die Sie Zugriff auf Benutzereinstellungen, Verzeichnisfunktionen, ein persönliches Adressbuch und Namenwahleinträge haben. Wenn Sie telefonspezifische Optionen anzeigen möchten, wählen Sie ein Gerät aus (siehe unten).

Zweck	Vorgehensweise
Nach der Anmeldung ein Gerät auswählen	**1.** Wählen Sie nach Ihrer Anmeldung bei den Webseiten für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**. Die Seite „Gerätekonfiguration“ wird angezeigt. **2.** Wenn Ihnen mehrere Geräte zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ das gewünschte Gerät (Telefonmodell, Anschlussmobilitätsprofil oder Remote-Ziel-Profil) aus. **Hinweis** Die Schaltflächen der Symbolleiste oben auf der Seite „Gerätekonfiguration“ sind gerätespezifisch.
Nach dem Anmelden eine Konfigurations-option auswählen	**1.** Wählen Sie nach Ihrer Anmeldung bei den Webseiten für Benutzeroptionen die Option **Benutzeroptionen**, um Benutzereinstellungen, Verzeichnisfunktionen, das persönliche Adressbuch, Namenwahleinträge und Mobilitätseinstellungen aufzurufen. **2.** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**, um von einer beliebigen Seite zur Seite „Gerätekonfiguration“ zu wechseln.

Funktionen und Dienste über das Web konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie nach der Anmeldung Funktionen und Dienste über die Webseiten für Benutzeroptionen konfigurieren können. Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 83.

Persönliches Verzeichnis im Web verwenden

Das persönliche Verzeichnis, auf das Sie auf Ihrem Computer zugreifen können, besteht aus folgenden Elementen:

- Persönliches Adressbuch (PAB)
- Namenwahl
- Cisco Unified Communications Manager Address Book Synchronizer

Hinweis Sie können auch über Ihr Telefon auf das PAB und Namenwahleinträge zugreifen. Siehe „Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden“ auf Seite 77.

Persönliches Adressbuch im Web verwenden

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie über die Webseiten für Benutzeroptionen auf Ihr PAB zugreifen.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Neuen PAB-Eintrag hinzufügen	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen > Persönliches Adressbuch**. 2. Klicken Sie auf **Neue hinzufügen**. 3. Geben Sie Informationen für den Eintrag ein und klicken Sie auf **Speichern**.
Dem PAB eine Leitungstaste zuweisen	**Hinweis** Bevor Sie dem PAB eine Leitungstaste zuweisen können, muss Ihr Systemverwalter das Telefon zur Anzeige der Dienste konfigurieren. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an den Systemverwalter. 1. Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**. 2. Klicken Sie auf **Dienst-URL**. 3. Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld „Taste“ den Dienst **Persönliches Adressbuch**. 4. Geben Sie eine Telefonbeschreibung für die Taste ein und klicken Sie anschließend auf **Speichern**. 5. Klicken Sie auf **Zurücksetzen** und anschließend auf **Neustart**, um die Telefonkonfiguration zu aktualisieren. Sie können nun über die Leitungstaste auf die PAB-Codes zugreifen.
Nach einem PAB-Eintrag suchen	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen > Persönliches Adressbuch**. 2. Geben Sie Suchkriterien an und klicken Sie auf **Suchen**.
PAB-Eintrag bearbeiten	1. Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag. 2. Klicken Sie auf einen Namen oder Spitznamen. 3. Bearbeiten Sie den Eintrag nach Bedarf und klicken Sie auf **Speichern**.
PAB-Eintrag löschen	1. Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag. 2. Wählen Sie einen oder mehrere Einträge und klicken Sie auf **Auswahl löschen**.

Namenwahl über das Web konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie von den Webseiten für Benutzeroptionen aus einen Namenwahleintrag zuweisen.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Einem PAB-Eintrag einen Namenwahlcode zuweisen	1. Erstellen Sie einen PAB-Eintrag. Siehe „Persönliches Adressbuch im Web verwenden“ auf Seite 85. 2. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Namenwahl**. 3. Klicken Sie auf **Neue hinzufügen**. 4. Suchen Sie den entsprechenden PAB-Eintrag über den Bereich „Suchoptionen“. 5. Klicken Sie im Bereich „Suchergebnisse“ auf eine Telefonnummer. 6. Ändern Sie den Namenwahlcode nach Bedarf und klicken Sie auf **Speichern**.
Einer Telefonnummer einen Namenwahlcode zuweisen (ohne Verwendung eines PAB-Eintrags)	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Namenwahl**. 2. Klicken Sie auf **Neue hinzufügen**. 3. Ändern Sie den Namenwahlcode nach Bedarf. 4. Geben Sie eine Telefonnummer ein und klicken Sie auf **Speichern**.
Der Namenwahl eine Leitungstaste zuweisen	**Hinweis** Bevor Sie der Namenwahl eine Leitungstaste zuweisen können, muss Ihr Systemverwalter das Telefon zur Anzeige der Dienste konfigurieren. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an den Systemverwalter. 1. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Gerät**. 2. Klicken Sie auf **Dienst-URL**. 3. Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld den **Namenwahldienst**. 4. Geben Sie eine Telefonbeschreibung für die Taste ein und klicken Sie anschließend auf **Speichern**. 5. Klicken Sie auf **Zurücksetzen** und anschließend auf **Neustart**, um die Telefonkonfiguration zu aktualisieren. Sie können nun über die Leitungstaste auf die Namenwahlcodes zugreifen.
Namenwahleintrag suchen	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Namenwahl**. 2. Geben Sie Suchkriterien an und klicken Sie auf **Suchen**.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Namenwahlnummer bearbeiten	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Namenwahl**. 2. Suchen Sie den Namenwahleintrag, den Sie bearbeiten möchten. 3. Klicken Sie auf eine Komponente des Eintrags. 4. Ändern Sie die Telefonnummer und klicken Sie auf **Speichern**.
Namenwahleintrag löschen	1. Suchen Sie einen Namenwahleintrag. 2. Wählen Sie einen oder mehrere Einträge und klicken Sie auf **Auswahl löschen**.

Tipps

- Sie können bis zu 500 Namenwahl- und PAB-Einträge festlegen.
- Es ist auch möglich, ohne einen PAB-Eintrag einen neuen Namenwahleintrag zu erstellen. Diese Namenwahleinträge sind auf den Webseiten für Benutzeroptionen als „Nicht zugeordnet“ gekennzeichnet und haben keine konfigurierbare Beschreibung.

Synchronisierungsanwendung des Adressbuchs verwenden

Mit dem Address Book Synchronization Tool (TabSynch) können Sie ggf. Ihr vorhandenes Microsoft Windows-Adressbuch mit Ihrem PAB synchronisieren. Auf diese Weise können Sie über Ihr Cisco Unified IP-Telefon und über die Webseiten für Benutzeroptionen auf die Einträge Ihres Microsoft Windows-Adressbuchs zugreifen. Von Ihrem Systemverwalter erhalten Sie Zugriff auf TabSynch sowie detaillierte Anweisungen.

Kurzwahleinträge über das Web einrichten

Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon mehrere Kurzwahlfunktionen:

- Kurzwahltasten
- Kurzwahlcodes
- Namenwahl

Hinweis Weitere Informationen zur Verwendung von Kurzwahlfunktionen finden Sie unter „Kurzwahlfunktionen“ auf Seite 47.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Kurzwahltasten einrichten	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**. 2. Wählen Sie im Menü „Name“ ein Telefon aus und klicken Sie auf **Kurzwahleinträge**. 3. Geben Sie auf Ihrem Telefon eine Nummer und eine Beschreibung für eine Kurzwahltaste (programmierbare Taste) ein und klicken Sie auf **Speichern**. **Hinweis** Das Telefon verwendet das Feld „ASCII-Beschreibung“.
Kurzwahlcodes einrichten	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**. 2. Wählen Sie im Menü „Name“ ein Telefon aus und klicken Sie auf **Kurzwahleinträge**. 3. Geben Sie eine Nummer und eine Beschreibung für einen Kurzwahlcode ein. 4. Klicken Sie auf **Speichern**.
Namenwahl einrichten	Siehe „Namenwahl über das Web konfigurieren“ auf Seite 86. Sie können auch auf Ihrem Telefon Namenwahleinträge einrichten. Siehe „Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden“ auf Seite 77.

Telefondienste über das Web einrichten

Zu Telefondiensten gehören spezielle Telefonfunktionen, Netzwerkdaten und webbasierte Informationen (beispielsweise Börsenkurse und das Kinoprogramm). Sie müssen zunächst einen Telefondienst abonnieren, bevor Sie mit Ihrem Telefon auf den entsprechenden Dienst zugreifen können.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Dienst abonnieren	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**. 2. Wählen Sie im Menü „Name“ ein Telefon aus und klicken Sie auf **Telefondienste**. 3. Klicken Sie auf **Neue hinzufügen**. 4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste einen Dienst aus und klicken Sie auf **Weiter**. 5. Ändern Sie die Beschreibung des Dienstes bzw. geben Sie zusätzliche Informationen ein (optional). 6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Nach Diensten suchen	1. Wählen Sie ein Gerät aus. 2. Klicken Sie auf **Telefondienste**. 3. Klicken Sie auf **Suchen**.
Dienste ändern oder beenden	1. Suchen Sie nach Diensten. 2. Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus. 3. Klicken Sie auf **Auswahl löschen**.
Dienstnamen ändern	1. Suchen Sie nach Diensten. 2. Klicken Sie auf den Dienstnamen. 3. Ändern Sie die Informationen und klicken Sie auf **Speichern**.
Einen Dienst zu einer verfügbaren Telefontaste hinzufügen	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**. 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus. 3. Klicken Sie auf **Dienst-URL**. **Hinweis** Wenn diese Option nicht angezeigt wird, bitten Sie Ihren Systemverwalter, für Ihr Telefon eine Dienst-URL-Schaltfläche zu konfigurieren. 4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste für Tastendienste einen Dienst aus. 5. Bearbeiten Sie die Beschreibungsfelder, um den Dienst umzubenennen, und klicken Sie auf **Speichern**. **Hinweis** Wenn das Telefon keine Doppelbyte-Zeichensätze unterstützt, werden die Felder für die „ASCII-Beschreibung“ verwendet. 6. Klicken Sie auf **Speichern**. 7. Klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um Ihr Telefon zurückzusetzen (erforderlich, um die neue Tastenbeschreibung auf Ihrem Telefon anzuzeigen).

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Mit dem Telefon auf einen Dienst zugreifen	Wenn nur ein Dienst konfiguriert ist, wird dieser standardmäßig geöffnet. Wenn mehrere Dienste konfiguriert sind, wählen Sie im Bildschirmmenü einen Dienst aus. Wählen Sie einen Dienst über eine dieser Tasten aus: **Programmierbare Telefontaste:** (🌐) > **Dienste**. **Funktionstasten:** Nachrichten Dienste Verzeichnisse **Hinweis** Welche Dienste für Ihr Telefon zur Verfügung stehen, hängt von der Telefonsystemkonfiguration und den abonnierten Diensten ab. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Benutzereinstellungen über das Web steuern

Zu den Benutzereinstellungen gehören Kennwort-, PIN- und Spracheinstellungen.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Kennwort ändern	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Benutzereinstellungen**. 2. Geben Sie im Bereich „Browser-Kennwort“ Informationen ein und klicken Sie auf **Speichern**.
PIN ändern	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Benutzereinstellungen**. 2. Geben Sie im Bereich „Telefon-PIN“ Informationen ein und klicken Sie auf **Speichern**.
Sprache für die Webseiten für Benutzeroptionen ändern (Sprache)	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Benutzereinstellungen**. 2. Wählen Sie unter „Benutzersprache“ in der Dropdown-Liste ein Element aus und klicken Sie anschließend auf **Speichern**.
Sprache des Telefondisplays ändern	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Benutzereinstellungen**. 2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Benutzersprache“ ein Element aus und klicken Sie auf **Speichern**.

Tipp

Mithilfe Ihrer PIN und des Kennworts haben Sie Zugriff auf verschiedene Funktionen und Dienste. Mit der PIN melden Sie sich z. B. bei der Cisco-Anschlussmobilität oder beim persönlichen Verzeichnis auf Ihrem Telefon an. Darüber hinaus können Sie sich auf Ihrem Computer mit dem Kennwort bei den Webseiten für Benutzeroptionen und bei Cisco WebDialer anmelden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Leitungseinstellungen über das Web steuern

Leitungseinstellungen gelten für eine bestimmte Telefonleitung (Verzeichnisnummer) auf Ihrem Telefon. Zu den Leitungseinstellungen gehören die Rufumleitung, die Sprachnachrichtenanzeige, Ruftonmuster und Leitungsbeschreibungen.

Sie können andere Leitungseinstellungen auch direkt auf Ihrem Telefon einrichten:

- Rufumleitungen für die primäre Telefonleitung einrichten. Siehe „Anrufe an eine andere Nummer umleiten“ auf Seite 37.
- Ruftöne, Darstellung der Anzeige und andere modellspezifische Einstellungen ändern. Siehe „Telefoneinstellungen ändern“ auf Seite 69.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Rufumleitung für einzelne Leitungen einrichten	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Gerät**. 2. Wählen Sie im Menü „Name“ ein Telefon aus und klicken Sie auf **Leitungseinstellungen**. 3. Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Leitung“ einen Eintrag aus. 4. Richten Sie unter „Umleitung für eingehenden Anruf“ die Einstellungen für die bedingte Rufumleitung ein und klicken Sie auf **Speichern**.
Einstellungen für die Sprachnachrichtenanzeige (LED) für einzelne Leitungen ändern	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Gerät**. 2. Wählen Sie im Menü „Name“ ein Telefon aus und klicken Sie auf **Leitungseinstellungen**. 3. Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Leitung“ einen Eintrag aus. 4. Konfigurieren Sie im Bereich „Nachrichtenanzeige“ verschiedene Einstellungen und klicken Sie auf **Speichern**. **Hinweis** In der Standardeinstellung der Nachrichtenanzeige werden neue Sprachnachrichten durch eine leuchtende rote LED am Hörer angezeigt.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Einstellungen für die Anzeige wartender Sprachnachrichten für einzelne Leitungen ändern	**1.** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**. **2.** Wählen Sie im Menü „Name“ ein Telefon aus und klicken Sie auf **Leitungseinstellungen**. **3.** Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Leitung“ einen Eintrag aus. **4.** Konfigurieren Sie im Bereich „Signalton für wartende Nachrichten“ verschiedene Einstellungen und klicken Sie auf **Speichern**. **Hinweis** In der Standardeinstellung der Nachrichtenanzeige werden neue Sprachnachrichten durch eine rot leuchtende LED am Hörer angezeigt.
Leitungsbeschreibung, die auf Ihrem Telefondisplay angezeigt wird, ändern oder erstellen	**1.** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**. **2.** Wählen Sie im Menü „Name“ ein Telefon aus und klicken Sie auf **Leitungseinstellungen**. **3.** Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Leitung“ einen Eintrag aus. **4.** Geben Sie im Bereich „Leitungsbeschreibung“ eine Beschreibung ein und klicken Sie auf **Speichern**. (Wenn das Telefon keinen Doppelbyte-Zeichensatz unterstützt, werden die Felder für die „ASCII-Beschreibung“ verwendet.)

Telefone und Zugriffslisten für die mobile Verbindung einrichten

Wenn Sie die mobile Verbindung verwenden, müssen Sie für Ihr Mobiltelefon sowie für alle anderen Telefone, mit denen Sie Anrufe einleiten und annehmen möchten, dieselbe Verzeichnisnummer verwenden wie für Ihr Bürotelefon. Diese Telefone werden *Remote-Ziele* genannt. Außerdem können Sie Zugriffslisten einrichten, um Anrufe von bestimmten Telefonnummern für die Weiterleitung an Ihr Mobiltelefon zuzulassen oder zu blockieren.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Zugriffsliste erstellen	**1.** Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Mobilitätseinstellungen** > **Zugriffslisten**. **2.** Klicken Sie auf **Neue hinzufügen**. **3.** Geben Sie einen Namen zum Identifizieren der Zugriffsliste und eine Beschreibung ein (optional). **4.** Wählen Sie aus, ob die in der Zugriffsliste aufgeführten Telefonnummern zugelassen oder blockiert werden sollen. **5.** Klicken Sie auf **Speichern**. **6.** Klicken Sie auf **Mitglied hinzufügen**, um Telefonnummern oder Filter zur Liste hinzuzufügen. **7.** Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld „Filtermaske“ eine Option aus. Sie können Verzeichnisnummern, Anrufe mit eingeschränkt angezeigter Anrufer-ID (Nicht verfügbar) oder anonymer Anrufer-ID (Privat) filtern. **8.** Wenn Sie im Dropdown-Listenfeld „Filtermaske“ eine Verzeichnisnummer auswählen, geben Sie im Feld „Verzeichnisnummernmaske“ eine Telefonnummer oder einen Filter ein. Sie können beim Erstellen von Filtern die folgenden Platzhalter verwenden: – X (Groß- oder Kleinschreibung): Entspricht einer einzelnen Ziffer. 408555123X entspricht z. B. einer Nummer zwischen 4085551230 und 4085551239. – !: Entspricht mehreren Ziffern. 408! entspricht z. B. allen Nummern, die mit 408 beginnen. – #: Einzelne Ziffer mit genauer Übereinstimmung. **9.** Klicken Sie auf **Speichern**, um dieses Mitglied zur Zugriffsliste hinzuzufügen. **10.** Klicken Sie auf **Speichern**, um die Zugriffsliste zu speichern.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Neues Remote-Ziel hinzufügen	**1.** Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Mobilitätseinstellungen** > **Remote-Ziele**. **2.** Klicken Sie auf **Neue hinzufügen**. **3.** Geben Sie die folgenden Informationen ein: – Name: Name des Mobiltelefons (oder eines anderen Telefons). – Zielnummer: Mobiltelefonnummer. **4.** Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld Ihr Remote-Ziel-Profil aus. Ihr Remote-Ziel-Profil enthält die Einstellungen, die auf Ihre erstellten Remote-Ziele angewendet werden. **5.** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mobiltelefon**, um mit Ihrem Remote-Ziel Anrufe annehmen zu können, die von Ihrem Bürotelefon weitergeleitet wurden. **6.** Wählen Sie das Kontrollkästchen **Mobile Verbindung aktivieren**, damit sowohl an Ihrem Remote-Ziel als auch an Ihrem Bürotelefon ein Rufton ausgegeben wird. **7.** Wählen Sie unter „Ruftonplanung“ eine der folgenden Optionen: – **Immer**: Wählen Sie diese Option, wenn Sie für das Anwählen des Remote-Ziels keine zeitlichen Einschränkungen definieren möchten. – **Wie unten angegeben**: Wählen Sie diese Option und verwenden Sie anschließend die folgenden Elemente, um basierend auf Tag und Uhrzeit eine Ruftonplanung einzurichten: • Aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen für jeden Wochentag, an dem Anrufe an das Remote-Ziel weitergeleitet werden sollen. • Wählen Sie für jeden Tag **Ganztägig** oder wählen Sie den Zeitraum aus den Dropdown-Listen aus. • Wählen Sie die Zeitzone aus dem Dropdown-Listenfeld aus. **8.** Wählen Sie eine dieser Rufzeichenoptionen und klicken Sie auf **Speichern**: – Immer dieses Ziel anrufen. – Dieses Ziel nur anrufen, wenn der Anrufer in der ausgewählten Zugriffsliste für zulässige Anrufe aufgeführt ist. – Dieses Ziel nicht anrufen, wenn der Anrufer in der ausgewählten Zugriffsliste für blockierte Anrufe aufgeführt ist. (Die Dropdown-Listenfelder der Ruftonplanung enthalten nur die von Ihnen erstellten Zugriffslisten.)

Cisco WebDialer verwenden

Mit Cisco WebDialer können Sie von Ihrem Cisco Unified IP-Telefon aus Anrufe an Kontakte in einem Verzeichnis einleiten, indem Sie in einem Webbrowser auf die entsprechenden Elemente klicken. Diese Funktion muss der Systemverwalter für Sie einrichten.

Zweck	Aktion
WebDialer mit dem Verzeichnis in Ihren Benutzeroptionen verwenden	**1.** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 83. **2.** Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Verzeichnis** und suchen Sie nach einem Kollegen. **3.** Klicken Sie auf die gewünschte Nummer. **4.** Wenn Sie WebDialer zum ersten Mal verwenden, richten Sie die Voreinstellungen auf der Seite „Anrufen“ ein und klicken Sie auf **Wählen**. Der Anruf wird nun an Ihr Telefon weitergeleitet. (Im letzten Eintrag dieser Tabelle wird beschrieben, wie Sie die Anzeige dieser Seite unterdrücken können.) **5.** Klicken Sie auf **Auflegen** oder legen Sie den Hörer auf, um den Anruf zu beenden.
WebDialer mit einem anderen Online-Unternehmensverzeichnis als Ihrem Benutzeroptionen-Verzeichnis verwenden	**1.** Melden Sie sich bei einem für WebDialer konfigurierten Unternehmensverzeichnis an und suchen Sie nach Kollegen. **2.** Klicken Sie auf die gewünschte Nummer. **3.** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihr Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. **4.** Wenn Sie WebDialer zum ersten Mal verwenden, richten Sie die Voreinstellungen auf der Seite „Anrufen“ ein und klicken Sie auf **Wählen**. Der Anruf wird nun an Ihr Telefon weitergeleitet. (Im letzten Eintrag dieser Tabelle wird beschrieben, wie Sie die Anzeige dieser Seite unterdrücken können.) **5.** Klicken Sie auf **Auflegen** oder legen Sie den Hörer auf, um den Anruf zu beenden.
Von WebDialer abmelden	Klicken Sie auf der Seite „Anrufen“ oder „Auflegen“ auf das Abmeldesymbol.

Zweck	Aktion
WebDialer-Voreinstellungen einrichten, anzeigen oder ändern	Rufen Sie die Seite „Anrufen“ auf. Nachdem Sie auf die zu wählende Nummer geklickt haben, wird die Seite bei der ersten Verwendung von WebDialer angezeigt. Sie enthält folgende Optionen: • Bevorzugte Sprache: Legen Sie die Sprache fest, die für WebDialer-Einstellungen und -Eingabeaufforderungen verwendet wird. • Bevorzugtes Gerät verwenden: Gibt das Cisco Unified IP-Telefon (rufendes Gerät) und die Verzeichnisnummer (Rufleitung) an, die Sie zum Tätigen von WebDialer-Anrufen verwenden. – Wenn Sie ein Telefon mit einer einzigen Leitung besitzen, werden automatisch Telefon und Telefonleitung ausgewählt oder Sie können ein Telefon und/oder eine Leitung auswählen. – Wenn mehrere Telefone vorhanden sind, erfolgt die Angabe nach dem Gerätetyp und der MAC-Adresse. (Wählen Sie > **Netzwerkkonfiguration** > **Host-Name**, um den Host-Namen auf dem Telefon anzuzeigen.) Wenn Sie ein Anschlussmobilitätsprofil haben, können Sie im Menü „Rufendes Gerät“ Ihr bei der Anschlussmobilität angemeldetes Gerät auswählen. • Anrufbestätigung nicht anzeigen: Wenn diese Option ausgewählt ist, unterdrückt WebDialer die Seite „Anrufen“. Diese Seite wird standardmäßig angezeigt, wenn Sie in einem für WebDialer konfigurierten Unternehmensverzeichnis auf eine Telefonnummer klicken.

Zusätzliche Konfigurationsoptionen

Der Systemverwalter kann Ihr Telefon so konfigurieren, dass bestimmte Tasten- und Softkey-Vorlagen für spezielle Dienste und Funktionen verwendet werden. Diese Tabelle bietet Ihnen einen Überblick über einige Konfigurationsoptionen, die je nach Bedarf und Arbeitsumgebung für Sie in Frage kommen und vom Systemverwalter eingerichtet werden müssen.

Benutzerhandbücher und die anderen in dieser Tabelle aufgeführten Dokumente können im Internet unter folgender URL heruntergeladen werden:
http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/tsd_products_support_series_home.html

Ausgangssituation	Aktion	Weitere Informationen
Sie müssen mehr Anrufe auf Ihrer Telefonleitung abwickeln.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Leitung für die Unterstützung mehrerer Anrufe zu konfigurieren.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter bzw. an die Telefon-Support-Abteilung.
Sie benötigen mehrere Telefonleitungen.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, eine oder mehrere zusätzliche Verzeichnisnummern für Ihr Telefon zu konfigurieren.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter bzw. an die Telefon-Support-Abteilung.
Sie benötigen weitere Kurzwahltasten.	Überprüfen Sie zunächst, ob Sie sämtliche der aktuell verfügbaren Kurzwahltasten nutzen. Falls Sie weitere Kurzwahltasten benötigen, wird empfohlen, Kurzwahlcodes zu verwenden oder den Namenwahldienst zu abonnieren. Eine andere Möglichkeit besteht darin, ein Erweiterungsmodul für Cisco Unified IP-Telefone an das Telefon anzuschließen. **Hinweis** Das Erweiterungsmodul für Cisco Unified IP-Telefone wird nicht vom Cisco Unified IP-Telefon 7945G unterstützt.	Weitere Informationen finden Sie hier: • „Kurzwahlfunktionen“ auf Seite 47. • *Erweiterungsmodul 7914 für das Cisco Unified IP-Telefon - Benutzerhandbuch* • *Erweiterungsmodul 7915 für das Cisco Unified IP-Telefon - Benutzerhandbuch* • *Erweiterungsmodul 7916 für das Cisco Unified IP-Telefon - Benutzerhandbuch*

Ausgangssituation	Aktion	Weitere Informationen
Sie möchten mit einem oder als Verwaltungsassistent arbeiten.	Ziehen Sie Folgendes in Betracht: • Cisco Unified Communications Manager Assistant • Verwendung einer gemeinsam genutzten Leitung	Weitere Informationen finden Sie hier: • „Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung“ auf Seite 52. • *Cisco Unified Communications Manager Assistant – Benutzerhandbuch*
Sie möchten eine Anschlussnummer auf mehreren Telefonen verwenden.	Bitten Sie um Zuweisung einer gemeinsam genutzten Leitung. Anschließend können Sie beispielsweise sowohl für Ihr Bürotelefon als auch für Ihr Labortelefon eine einzelne Anschlussnummer nutzen.	Siehe „Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung“ auf Seite 52.
Sie möchten Telefone oder Büros gemeinsam mit Kollegen verwenden.	Ziehen Sie Folgendes in Betracht: • Mit „Anruf parken“ Anrufe speichern und abrufen, ohne die Übergabefunktion zu verwenden • Mit „Pickup“ Anrufe annehmen, die auf einem anderen Telefon läuten • Gemeinsam genutzte Leitungen verwenden, um die Anrufe von Kollegen zu sehen oder sich auf diese aufzuschalten • Die Cisco-Anschlussmobilität verwenden, um Ihre Telefonnummer und Ihr Benutzerprofil auf einem gemeinsam genutzten Cisco Unified IP-Telefon zu aktivieren	Weitere Informationen zu diesen Funktionen erhalten Sie vom Systemverwalter oder unter: • „Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen“ auf Seite 47. • „Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung“ auf Seite 52. • „Cisco-Anschlussmobilität verwenden“ auf Seite 61.
Sie müssen häufig Anrufe annehmen oder für andere Personen Anrufe bearbeiten.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Funktion zur automatischen Anrufannahme für Ihr Telefon einzurichten.	Siehe „Funktion zur automatischen Anrufannahme mit einem Headset oder der Freisprechfunktion verwenden“ auf Seite 67.

Ausgangssituation	Aktion	Weitere Informationen
Sie müssen Anrufe mit Videoübertragung durchführen (nur SCCP-Telefone).	Verwenden Sie ggf. Cisco Unified Video Advantage, um über Ihr Cisco Unified IP-Telefon, Ihren PC und eine externe Videokamera Bildtelefonate führen zu können.	Hilfe erhalten Sie vom Systemverwalter. Weitere Informationen finden Sie außerdem in der Kurzreferenz und im Handbuch zu *Cisco Unified Video Advantage*.
Sie möchten den Status einer Telefonleitung ermitteln, die einer Kurzwahltaste, einem Anrufprotokoll oder einem Verzeichniseintrag auf Ihrem Telefon zugeordnet ist.	Bitten Sie den Systemverwalter, die BLF-Funktion für Ihr Telefon einzurichten.	Siehe „Mithilfe der BLF-Funktion einen Leitungsstatus ermitteln“ auf Seite 55.
Sie möchten Ihre Telefonnummer und Ihre Einstellungen vorübergehend auf einem gemeinsam genutzten Cisco Unified IP-Telefon übernehmen.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, um weitere Informationen zum Cisco-Anschlussmobilitätsdienst zu erhalten.	Siehe „Cisco-Anschlussmobilität verwenden“ auf Seite 61.

Problembehandlung beim Telefon

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Problembehandlung für Ihr Cisco Unified IP-Telefon.

Allgemeine Problembehandlung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Behebung von Problemen mit dem Telefon. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Symptom	Erklärung
Sie hören kein Freizeichen oder können keine Verbindung herstellen.	Möglicherweise spielt Folgendes eine Rolle: • Sie müssen sich beim Anschlussmobilitätsdienst anmelden. • Sie müssen nach dem Wählen der Nummer einen CMC (Client-Matter-Code) oder FAC (Forced-Authorization-Code) eingeben. (Nur SCCP-Telefone) • Möglicherweise können Sie mit Ihrem Telefon nur zu bestimmten Zeiten auf einige Funktionen zugreifen.
Die Einstellungstaste reagiert nicht.	Der Systemverwalter hat möglicherweise die Taste auf Ihrem Telefon deaktiviert.
Auf dem Telefondisplay wird nichts angezeigt.	Das Telefondisplay ist nach einem bestimmten Zeitraum der Inaktivität in den Energiesparmodus gewechselt. Aktivieren Sie das Telefondisplay, indem Sie es berühren, den Hörer abnehmen oder eine beliebige Taste drücken, z. B. . Siehe „Telefondisplay reinigen und pflegen“ auf Seite 18.
Der gewünschte Softkey wird nicht angezeigt.	Möglicherweise spielt Folgendes eine Rolle: • Sie müssen **Weiter** drücken, um zusätzliche Softkeys einzublenden. • Sie müssen den Leitungsstatus ändern (z. B. den Hörer abheben oder Sie müssen mit einem Anrufer verbunden sein). • Die dem Softkey zugeordnete Funktion ist für Ihr Telefon nicht konfiguriert.
Aufsch. schlägt fehl und Sie hören ein schnelles Besetztzeichen.	Wenn Ihr Telefon keine Verschlüsselung unterstützt, können Sie sich nicht auf verschlüsselte Anrufe aufschalten. Wenn Sie sich aus diesem Grund nicht auf einen Anruf aufschalten können, gibt das Telefon ein schnelles Besetztzeichen aus.

Symptom	Erklärung
Die Verbindung zu einem Anruf, auf den Sie sich mit **Aufsch.** aufgeschaltet haben, wird getrennt.	Wird ein Anruf, auf den Sie sich mithilfe von **Aufsch.** aufgeschaltet haben, in die Warteschleife gestellt, übergeben oder in eine Konferenz umgewandelt, werden Sie von dem Anruf getrennt.
Die **Rückruffunktion** schlägt fehl.	Der andere Teilnehmer hat möglicherweise eine Rufumleitung eingerichtet.
Auf dem Telefon wird eine Fehlermeldung angezeigt beim Versuch, die Funktion „Alle Anrufe umleiten“ einzurichten.	Wenn mit der Einstellung „Alle Anrufe umleiten“ und der eingegebenen Zielnummer eine Rufumleitungsschleife erzeugt oder die Höchstzahl der zulässigen Verbindungen in einer Kette zum Umleiten aller Anrufe überschritten wird, wird die eingerichtete Rufumleitung vom Telefon nicht übernommen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
Das Telefondisplay ist niemals beleuchtet.	Möglicherweise haben Sie die Telefondisplay-Beleuchtung auf Ihrem Telefon deaktiviert. Fragen Sie Ihren Systemverwalter, ob diese Funktion für Sie verfügbar ist.

Telefonverwaltungsdaten abrufen

Zur Behebung von Problemen benötigt Ihr Systemverwalter möglicherweise Verwaltungsdaten Ihres Telefons. Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie diese Daten abrufen können.

Zweck	Aktion
Netzwerkkonfigurationsdaten abrufen	Drücken Sie > **Netzwerkkonfiguration** und wählen Sie die gewünschte Netzwerkkonfigurationseinstellung aus.
Statusdaten abrufen	Drücken Sie > **Status** und wählen Sie den gewünschten Statuseintrag aus.
Telefonmodellinformationen abrufen	Wählen Sie > **Modellinformationen**.
Informationen zur Anruf- und Sprachqualität abrufen	Wählen Sie > **Status** > **Anrufstatistik**.
VPN-Leistungsdaten für die übertragenen und empfangenen Daten abrufen	Wählen Sie > **Status** > **Netzwerkstatistik**.

Verwenden des Quality Reporting Tools

Das Telefon kann vorübergehend vom Systemverwalter mit dem Quality Reporting Tool (QRT) konfiguriert werden, um Fehler des Telefons zu beheben. Sie können **QRT** oder **Quality Reporting Tool** drücken, um Informationen an Ihren Systemverwalter weiterzuleiten. Abhängig von der Konfiguration können Sie mit QRT Folgendes durchführen:

- Ein Audioproblem beim aktuellen Anruf umgehend melden
- Ein allgemeines Problem in einer Liste mit Kategorien und einen Code zur Angabe des Grunds auswählen

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie

Für die Hardware-Garantie und die verschiedenen Dienstleistungen, die Sie während der Garantiefrist in Anspruch nehmen können, gelten besondere Bedingungen. Die vollständige Garantieerklärung mit den Garantie- und Lizenzbestimmungen für Cisco-Software ist auf Cisco.com unter folgender URL verfügbar:

http://www.cisco.com/en/US/docs/general/warranty/English/1Y1DEN__.html

Index

A

Abonnement von Telefondiensten 88
Allgemeine Verwendung 7
AM 61
Angenommene Anrufe (Protokoll) 73
Anruf
  Aktivitätsbereich 17
  Anklopffunktion 29
  Parken 50
  Protokolle
    Über einen URL-Eintrag in einem Protokoll wählen 75
    Verwenden, daraus wählen und löschen 73
  Übernahme 48
  Übersichtsmodus 34
  Umleitung
    Per Telefon konfigurieren 37
    Über Webseite konfigurieren 91
Anrufe
  Annehmen 28
  Anzeigen 17, 34
  Aufschalten 52, 53
  Beenden 30
  Blockieren (Rufton ein/aus) 38
  Einleiten 23, 25
  Halten und Heranholen 31
  Konferenzfunktionen 39
  Mehrere Gesprächsteilnehmer 39
  Mehrere verarbeiten – Anrufe anzeigen, zwischen Anrufen wechseln und Anrufe halten 32
  Parken 50
  Priorisieren 59
  Probleme melden 103
  Ruhe-Funktion verwenden 38
  Sicher 56
  Speichern und Abrufen 50
  Stummschaltung 32
  Symbole 15
  Übergeben 35
  Umleiten 91
  Umleiten während des Klingelns 48
  Unterschied zu Leitungen 15
Anrufe an ein Sprachnachrichtensystem umleiten 36
Anrufe annehmen 28
Anrufe beenden (Optionen) 30
Anrufe einleiten (Optionen) 23, 25
Anrufe in Abwesenheit (Protokoll) 73
Anrufe mit mehreren Teilnehmern
  Details anzeigen 74, 75
  Identifizierung in Anrufprotokollen 74
Anrufe priorisieren 59
Anrufer-ID 17

Anrufverarbeitung
Erweitert 47
Anrufverarbeitungsfunktionen
Standard 23
Anschlussmobilität 61
APickUp 49
APickUp verwenden 49
ASCII-Beschreibung (Feld), Unterstützung 88
Audioprobleme 103
Audioqualität 8
Auf dem Telefon verfügbare Funktionen 21
Auflegen (Optionen) 30
Aufschaltfunktion
Privatfunktion 54
Und gemeinsam genutzte Leitungen 52
Verwenden 53
Aus Sammelanschlussgruppen abmelden 51
Auswahltaste 14
Authentifizierte Anrufe 56
Automatische Anrufannahme 67

B

Besetztlampenfeld 55
BLF 16, 55
BLF-Anrufübernahme 2, 55
BLF-Anrufübernahme (Symbol) 16

C

Cisco Unified IP-Telefon
Anschließen 5
Funktionen (Konfiguration) 21, 97
Höhe anpassen 7
Hörerstation sichern 6
Registrieren 7
Webbasierte Dienste 83
Cisco Unified IP-Telefon installieren 5
Cisco Unified IP-Telefone
Überblick, Abbildungen und Tasten 9
Cisco Unified Video Advantage 99
Cisco WebDialer 95
Cisco-Anschlussmobilität 61
Client-Matter-Code (CMC) 26, 101

D

Details (Softkey), Anrufe mit mehreren Teilnehmern anzeigen 74, 75
Dienste abonnieren 88
Dienstetaste 13
Display-Taste 13

E

Einstellungen anpassen 69
Energiesparmodus, Telefondisplay wieder aktivieren 18
Erweiterungsmodul für Ihr Cisco Unified IP-Telefon 51, 97

F

Forced-Authorization-Code (FAC) 26, 101
Funktion „Halten zurücksetzen“, Anrufe zurückstellen 31
Funktion zum automatischen Wählen 24
Funktionen (Verfügbarkeit) 97
Funktionsmenüs und -taste 19
Funktionstasten
  Dienste 13
  Einstellungen 13
  Hilfe 13
  Nachrichten 13
  Verzeichnisse 13

G

Gemeinsam genutzte Leitungen
  Beschreibung 52
  Per Aufschalten 53
  Privatfunktion 54
  Symbol „Remote genutzt“ 52
Gerätekonfiguration (Seite) 84
Gewählte Rufnummern (Protokoll) 73
Gezieltes Parken 50
GPickUp 48
Gruppenanruf übernehmen 48

H

Halten
  Verwenden 31
Halten und übergeben 35
Headset 7
  Anrufe annehmen 28
  Anrufe einleiten 23
  Auflegen 30
  Taste 14
  Verwenden 65
Heranholen 31
Hilfe verwenden 20
Hilfetaste 13, 34
Hörer
  In Halterung sichern 6
  LED 15
  Verwenden 65

I

Identifizierung böswilliger Anrufer 59
Intercom
  Anrufe einleiten und erhalten 44
  Ein-Wege-Anruf (Symbol) 16
  Freie Leitung (Symbol) 16
  Zwei-Wege-Anruf (Symbol) 16

K

Kennwort ändern 90
Konferenzgespräche
  Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen 43
  MeetMe 43
  Typen 39
Kurzwahl
  Beschreibungen 17, 87
  BLF verwenden 47
  Konfiguration 87
  Tasten 12
  Verwenden 25
Kurzwahlcodes 87

L

Lasche am Gabelschalter entfernen 6
Lautsprecher
  Anrufe annehmen 29
  Anrufe einleiten 23
  Auflegen 30
  Taste 14
  Verwenden 65
Lautstärke für Rufton 69
Lautstärketaste 14
Leitungen
  Anrufumleitung 91
  Anzahl unterstützter Anrufe 97
  Anzeigen 17
  Beschreibung und Anzahl unterstützter Anrufe 15
  Beschriftung 91
  BLF verwenden 55
  Gemeinsam genutzt 52
  Ruftöne 69
  Ruftonmuster 91
  Sprachnachrichtenanzeige, Einstellung 91
  Symbole und Anrufstatuswerte 15
  Tasten 12
  Wechseln 32
Leitungstasten 12

M

MeetMe-Konferenzen 43
Mehrere Anrufe verarbeiten 32
Menüs verwenden 19
MLPP verwenden 59
Mobile Verbindung
  Aktivieren 94
  Zugriff auf Remote-Ziele 64
  Zugriffslisten einrichten 93
Mobiler Sprachzugriff 62

N

Nachrichten
  Abhören 81
  Anzeige 70, 81
Nachrichtentaste 13
Namenwahl
  Über die Webseite konfigurieren 86
  Wählen 77
Navigationstaste 14
Netzwerkkonfigurationsdaten abrufen 101

O

Online-Hilfe verwenden 20

P

Persönliches Adressbuch (PAB)
Auf dem Telefon verwenden 77
Über die Webseite verwenden 85
Persönliches Verzeichnis (PD)
Auf dem Telefon verwenden 77
Über die Webseite verwenden 84
PIN ändern 90
Privatfunktion
Und gemeinsam genutzte Leitungen 52
Verwenden 54
Problembehandlung 101
Programmierbare Tasten
Beschreibung 12
Beschreibungen 17
Protokollierung von Auslandsgesprächen 24, 75, 79

Q

Quality Reporting Tool (QRT) 103

R

Registerkarten im Telefondisplay 17
Remote-Ziel 63
Erstellen 94
Ruftonplanung 94
Zugriff deaktivieren 64
Rückruf 26
Rufton
Anpassen 69
Anzeige 15
Lautstärke 69
Rufton ein/aus (Ruhe) 38
Ruftöne ändern 69
Ruftonmuster ändern 91
Ruftonplanung für Remote-Ziele 94
Rufumleitung (Optionen) 37

S

SCCP- und SIP-Protokoll 22
Schaltfläche „Einstellungen“ 13
Sich aus Sammelanschlussgruppen abmelden 51
Sichere Anrufe 56
Sicherheitswarnungen 3
Sitzungsumschaltung 32
Softkeys
Beschreibung 15
Beschriftungen 17
Spracheinstellungen (Sprache) 90
Sprachnachrichtenanzeige
Beschreibung 81
Einstellungen ändern 91
Sprachnachrichtendienst 81
Statusdaten abrufen 101
Statuszeile 17
Stummschaltung verwenden 32
Stummschaltungstaste 14

Symbol „Remote genutzt“ für gemeinsam genutzte Leitungen 52
Symbole
Anrufstatuswerte und Leitungen 15
Synchronisierungsanwendung des Adressbuchs 87

T

TabSynch 87
TAPS 7
Tastenfeld 15
Telefondienste
Konfiguration 84
Siehe „Webseiten für Benutzeroptionen“ 84
Telefondisplay 13
Abbildung und Funktionen 17
Beleuchtungseinstellung 71
Kontrast anpassen 70
Sprache ändern 70
Telefondisplays
Reinigen, pflegen und Energiesparmodus 18
Telefonleitungen
Anzeigen 17
Beschreibung und Anzahl unterstützter Anrufe 15
Telefonstütze
Anpassen 7
Taste 12
Tool zur automatischen Registrierung von Telefonen 7
Touchscreen 18

U

Über einen URL-Eintrag in einem Anrufprotokoll wählen 75
Übergeben (Optionen) 35
Unternehmensverzeichnis
Auf dem Telefon verwenden 25, 75
Über die Webseite verwenden 25, 95

V

Verdächtige Anrufe zurückverfolgen 59
Verschlüsselte Anrufe 56
Verzeichnis
Auf dem Telefon verwenden 25, 75
Persönlich 75, 77
Über die Webseite verwenden 25, 95
Unternehmen 75
Verzeichnistaste 13
Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe 50

W

Wählen (Optionen) 23, 25
Wählen bei aufgelegtem Hörer 24
Wahlvorbereitung (bei aufgelegtem Hörer) 24
Wahlwiederholung 23
Warnungen (Sicherheit) 3
Webbasierte Dienste
Konfiguration 83
Siehe „Webseiten für Benutzeroptionen“

WebDialer 25, 95
Webseiten für Benutzeroptionen
  Funktionen und Dienste konfigurieren 84
  Telefondienste abonnieren 88
  Zugriff 83
Wideband, Headset 66

Z

Zugriffsliste 93
Zwischen Anrufen wechseln 32, 63
Zwischen mehreren Anrufen wechseln 32

Amerikazentrale
Cisco Systems, Inc.
San José, CA

Asien-Pazifik-Zentrale
Cisco Systems (USA) Pte. Ltd.
Singapur

Europazentrale
Cisco Systems International BV
Amsterdam, Niederlande

Cisco hat weltweit mehr als 200 Niederlassungen. Adressen, Telefonnummern und Faxnummern finden Sie auf der Cisco-Website unter **www.cisco.com/go/offices**.

CCDE, CCENT, CCSI, Cisco Eos, Cisco Explorer, Cisco HealthPresence, Cisco IronPort, the Cisco logo, Cisco Nurse Connect, Cisco Pulse, Cisco SensorBase, Cisco StackPower, Cisco StadiumVision, Cisco TelePresence, Cisco TrustSec, Cisco Unified Computing System, Cisco WebEx, DCE, Flip Channels, Flip for Good, Flip Mino, Flipshare (Design), Flip Ultra, Flip Video, Flip Video (Design), Instant Broadband, and Welcome to the Human Network are trademarks; Changing the Way We Work, Live, Play, and Learn, Cisco Capital, Cisco Capital (Design), Cisco:Financed (Stylized), Cisco Store, Flip Gift Card, and One Million Acts of Green are service marks; and Access Registrar, Aironet, AllTouch, AsyncOS, Bringing the Meeting To You, Catalyst, CCDA, CCDP, CCIE, CCIP, CCNA, CCNP, CCSP, CCVP, Cisco, the Cisco Certified Internetwork Expert logo, Cisco IOS, Cisco Lumin, Cisco Nexus, Cisco Drücken Sie, Cisco Systems, Cisco Systems Capital, the Cisco Systems logo, Cisco Unity, Collaboration Without Limitation, Continuum, EtherFast, EtherSwitch, Event Center, Explorer, Follow Me Browsing, GainMaker, iLYNX, IOS, iPhone, IronPort, the IronPort logo, Laser Link, LightStream, Linksys, MeetingPlace, MeetingPlace Chime Sound, MGX, Networkers, Networking Academy, PCNow, PIX, PowerKEY, PowerPanels, PowerTV, PowerTV (Design), PowerVu, Prisma, ProConnect, ROSA, SenderBase, SMARTnet, Spectrum Expert, StackWise, WebEx, and the WebEx logo are registered trademarks of Cisco and/or its affiliates in the United States and certain other countries.

All other trademarks mentioned in this document or website are the property of their respective owners. The use of the word partner does not imply a partnership relationship between Cisco and any other company. (1002R)

© 2010 Cisco Systems, Inc. All rights reserved.